



Stadtmagazin für Hannover

36. Jahrg. Nr. 12/2020 & 1/2021

magaScene



Weihnachten kann kommen!

Geschenke in der City kaufen - den Standort stärken.



**GEMEINSAM FÜR
HANNOVER**

**Mit Nachhaltigkeits-
Broschüre der
Sparkasse
Hannover**



NIEDERSACHSEN
HÄLT ZUSAMMEN

ZUSAMMENHALT IST KEIN
SELBSTLÄUFER. WIR MACHEN
UNS DAHER GEMEINSAM STARK
FÜR EIN MITEINANDER
– NICHT NUR IN ZEITEN VON CORONA.

#SUPPORTYOURLOCAL
EIN ZEICHEN FÜR
SOLIDARITÄT IM ALLTAG.

Folge uns auf



/niedersachsenhaeltzusammen

Weitere Informationen zum Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“ erhältst Du unter

www.niedersachsen-haelt-zusammen.de

Scan mich! ↓



Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Kultur bleibt verboten, die Gastronomie weiterhin geschlossen. Die am 25. November von Kanzlerin Merkel und ihren Länderchefs getroffenen Entscheidungen, wie es in der Coronakrise weitergehen soll, haben uns ehrlicherweise nicht überrascht. Kontakte beschränken bleibt das Gebot der Stunde. Da können Veranstalter und Restaurantbesitzer noch so viel Grips und Geld in Hygienekonzepte und Lüftungsanlagen investieren, die Türen bleiben mindestens bis zum 20. Dezember für Publikum und Gäste geschlossen. Wer jedoch, wie wir und viele andere, auf eine **Öffnungsperspektive** zumindest für den Januar gehofft hatte, wurde bitter enttäuscht. Die Politik fährt weiter nur auf Sicht und verweist auf die Infektionszahlen. Erst wenn sich hier der Trend umkehren würde, könne über Lockerungen nachgedacht werden. Also weitermachen im Wierlerschen Sinne: Pobacken zusammenknäuen.

Keine Termine, geschlossene Restaurants und trotzdem gibt es diese Dezember-Ausgabe der magaScene? Ja, auch wir haben lange überlegt, wie wir ohne diese beiden Stützpfeiler unserer Heft-DNA weitermachen könnten. Da niemand aktuell verlässlich sagen kann, wann die Kultur wieder hochfährt und die Gastronomie wieder öffnet, haben wir uns schließlich für eine kombinierte **Dezember-Januar-Ausgabe** entschieden. Sollte es Anfang Januar frohe Kunde aus den Testlaboren geben und die Politik der Kultur und den Köchen wieder eine Chance geben, würden wir mit einem vorgezogenen Februar-Heft erscheinen, das auch noch Termine aus dem Rest-Januar berücksichtigt. Denn den Neustart wollen gerade wir nicht verpassen, sondern intensiv begleiten und fördern.

Für unsere aktuelle Winter-Ausgabe haben wir neue Schwerpunkte gesetzt. Auf zwölf Seiten rücken wir z.B. das vorweihnachtliche Einkaufserlebnis in der City in den Fokus. Lokal shoppen und damit die Innenstadt stärken, das ist aktuell wichtiger denn je. Weitere zwölf Seiten widmen wir einer Online-Terminübersicht, die auf viele Streaming-Perlen der Kulturszene hinweist, eine umfangreiche Anzeigenstrecke gibt Tipps für Abhol- und Bringdienste der hiesigen Gastronomie, die trotz großer Nöte ihre Öfen weiter befeuert. Eigentlich steht das gesamte Heft unter dem Motto **Gemeinsam für Hannover**. Unser Verlag blickt sogar noch über die Regionsgrenzen hinaus, denn auch wir sind mittlerweile dem Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“ beigetreten, um für ein solidarisches Miteinander zu werben, nicht nur in Zeiten von Corona.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Haltet Abstand, bleibt gesund, wir sehen uns bald wieder!

Jens Bieleke, Redaktion



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe ist eine Nachhaltigkeits-Broschüre der Sparkasse Hannover beigelegt. Wir bitten freundlichst um Beachtung.

magaScene

erscheint monatlich bei
**STROETMANN VERLAG
UND AGENTUR GmbH**
Lange Laube 22, 30159 Hannover
Tel.: 0511 / 1 55 51
anzeigen@stroetmann-verlag.de
redaktion@stroetmann-verlag.de
www.magascene.de
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Björn Franz, Max Hase
REDAKTION
Jens Bieleke (jb)
Christian Bolte (cb)
Björn Franz (bjf)
Clara Günther (cig)
Schorse Schröder (gss)
Karsten Wende (kw)
ZUSTÄNDIG FÜR TERMINE
Jens Bieleke, Christian Bolte,
Clara Günther, Karsten Wende
Termine mitteilen bitte an:
termine@stroetmann-verlag.de

GRAFIK

Rainer Braum
Michael Schlette
**MITARBEITER/ INNEN
DIESER AUSGABE**
Ramin Faridi, Rüdiger Thiel
FOTOS
Karsten Davidet, Ramin Faridi,
Clara Günther, Rüdiger Thiel
Adobe Stock
CARTOON
Michail
**VERANTWORTLICH FÜR
DEN ANZEIGENTEIL**
Marcel Lensch
ANZEIGEN
Ramin Faridi, Bernd Gattermann,
Jannik Gückel, Rosario Grosso,
Andreas Heineke, Georg Schröder,
Rüdiger Thiel
Es gilt die Preistabelle Nr. 12/2019
REDAKTIONSSCHLUSS
In der Regel der 15. des Vormonats
(für Januar: 8.12.)

VERTRIEB

Eigenvertrieb
VERSANDSERVICE
Versandkostenbeitrag:
EUR 30,- für 12 Ausgaben, Zahlung
per Scheck oder auf unser Konto
BEITRÄGE
Die gezeichneten Beiträge müssen nicht
die Meinung der Redaktion widerspiegeln.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos kann keine Haftung
übernommen werden.
LESBARKEIT
Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir
personenbezogene Bezeichnungen, die
sich zugleich auf Frauen und Männer
beziehen, in der im Deutschen üblichen
männlichen Form. Dies soll jedoch keinesfalls
eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des
Gleichstellungsgrundsatzes zum Ausdruck
bringen.
VERANSTALTUNGSPHOTOS
Digitalfotos 300dpi.

DRUCK

Print Media Group
Kassel
AUFLAGE
Druckauflage 40.000
verbreitet 37.142
bei 851 Auslagestellen,
iwv-geprüft: 1. Quartal 2020
magaScene ist Mitglied der IWV =
Informationsgemeinschaft zur Feststellung
der Verbreitung von Werbeträgern
e.V. - d.h. die Verbreitung der gesamten
Auflage wird regelmäßig überprüft



KONTO

Commerzbank Hannover
IBAN DE55 2508 0020 0852 6527 00
BIC (SWIFT) DRESDEFF250

Überregionaler
Anzeigenverkauf:
Tel. (069) 979 517-10



„Redet die Innenstadt

Im Oktober lockte die Georgstraße so viele Menschen an wie keine andere Einkaufsmeile in Deutschland. Auch in der Vorweihnachtszeit wollen die Geschäfte in der City mit einem durchdachten Sicherheitskonzept und persönlicher Beratung erste Anlaufstelle für die Kunden bei der Suche nach Geschenken sein – und setzen dabei auch ein wenig auf die Solidarität der Hannoveraner.

Die Lichter leuchten bereits wieder. Unmittelbar nach dem Totensonntag begannen die fleißigen Helfer wie in jedem Jahr mit dem Aufbau der inzwischen schon traditionellen Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt. Daran änderte auch der Corona-Virus nichts. Doch sonst ist in dieser Vorweihnachtszeit nicht viel so wie immer. Den Weihnachtsmarkt gibt es wegen der Abstandsregeln zur Eindämmung der Pandemie nicht, auch die inzwischen schon zum winterlichen Wahrzeichen der Stadt gewordene Weihnachts-Pyramide steht diesmal nicht am Kröpcke. Und vor allem – das erkennt jeder Besucher der Innenstadt in diesen Tagen – sind deutlich weniger Menschen in der Innenstadt als sonst zu dieser Jahreszeit.

Die Auswirkungen merken die Gewerbetreibenden in der Innenstadt deutlich. „Im November und Dezember

machen sie eigentlich 30 bis 40 Prozent ihres Jahresumsatzes“, verrät Martin Prenzler, der Geschäftsführer der City-Gemeinschaft. „Das ist jetzt natürlich ein richtiger Schlag ins Kontor.“ Nachdem den Geschäften wegen der Zwangsschließung im Frühjahr bereits ein kompletter Monatsumsatz abhanden gekommen sei, drohe nun wieder ein deutlicher Umsatzrückgang. „Wir rechnen aktuell wieder damit, dass ein Monatsumsatz wegfällt“, rechnet Prenzler vor.

Dabei war die Innenstadt eigentlich gerade wieder auf einem guten Weg. Nach dem ersten Lockdown im April stiegen die Besucherzahlen stetig wieder an. „Mitte Oktober waren wir schon wieder fast auf Vorjahresniveau“, erklärt der Chef der Interessengemeinschaft. „Jetzt verlieren wir von Woche zu Woche wieder jeweils zehn Prozent unserer Besucher.“ Dass die City-Gemeinschaft das so genau einschätzen kann, liegt an einem modernen Hilfsmittel. Mit Hilfe von drei Messstationen werden die Besucherzahlen mit Laserschranken verlässlich ermittelt – in der Georgstraße, der Karlsruhstraße und der Großen Packhofstraße. Und die Zahlen, die dabei herauskamen, waren zuletzt durchaus als Mutmacher geeignet.

Martin Prenzler - Geschäftsführer der City-Gemeinschaft (Foto: HAZ Archiv)



nicht toter als sie ist!“

Im Vergleich zu anderen Großstädten, die ebenfalls mit diesem System arbeiten und ihre Zahlen in Echtzeit in ein gemeinsames Portal einspielen, stand die hannoversche Innenstadt ausgezeichnet da. In der Georgstraße wurden im gesamten Oktober 1,6 Millionen Passanten gezählt – damit lag die hannoversche Einkaufsstraße bundesweit auf Platz 1 in diesem Ranking. Zum Vergleich: Die Neuhauser Straße in der Münchener Altstadt hatte im selben Zeitraum als Zweiter 140.000 Besucher weniger. Und die Spitalerstraße in Hamburg, eine der zentralen Einkaufsstraßen der Hansestadt, zählte im Oktober sogar 600.000 Passanten weniger. Daher warnt Prenzler bei aller Sorge angesichts der aktuellen Situation vor zu viel negativen Stimmen: „Redet die Innenstadt nicht toter als sie ist!“

Denn trotz der schwierigen Lage kurz vor Weihnachten gibt es aus Sicht der City-Gemeinschaft durchaus Grund zum Optimismus. „Wir bauen darauf, dass das nächste Jahr besser wird“, sagt Prenzler. „Die Menschen werden zurückkommen, wenn Corona besiegt ist oder es zumindest keine große Gefahr mehr von dem Virus ausgeht.“ Bis dahin setzen die Geschäftsleute in der Innenstadt in der Vorweihnachtszeit auch ein wenig auf die große Solidarität, die überall zu spüren sei. „So intensiv wie derzeit angesichts des unsichtbaren Feindes haben wir die Anteilnahme in der Bevölkerung und





auch der Gemeinschaft noch nie gefühlt“, sagt Prenzler. Fast jeder habe begriffen, wie wichtig eine lebendige Innenstadt mit vielen Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Dienstleistern, Kunst und Kulturangeboten sei – sogar die „sehr intermetaffine Gruppe der jungen Menschen“.

Statt sich durch die unpersönlichen Angebote von großen Internetanbietern zu klicken, bei denen es fraglich sei, ob sie „überhaupt irgendwo in Europa Steuern zahlen“, sollten die Menschen in der Region Hannover bei ihren lokalen Händlern bei der Geschenksuche fündig werden, meint Prenzler. Denn davon hätten sie letztlich selbst eine ganze Menge. „An jedem Euro, der hier den Besitzer wechselt, hängen 15 Prozent für die Stadtkasse“, rechnet er vor. „Mit der Gewerbe-

steuer stellen wir ein gutes Drittel des Haushalts.“ Und auch darüber hinaus gibt es viele gute Gründe, bei der Geschenksuche in die Innenstadt zu blicken – wir haben einige davon zusammengefasst.

Das Hygiene-Konzept:

Die Geschäfte in der Innenstadt haben seit dem Beginn der Pandemie massiv in die Sicherheit der Kunden und der ihrer Mitarbeiter investiert: Plexiglasscheiben im Kassenbereich, Desinfektionsspender und klare Laufwege, um die Kundenströme möglichst gut zu leiten – der Maßnahmenkatalog ist umfangreich. Natürlich sei es nicht schön, beim Einkauf einen Mundschutz tragen zu müssen, sagt Martin Prenzler von der

Wir sind mit Sicherheit für Dich da!

- *Deine Innenstadt*

Vor Ort und im Netz
www.gemeinsamfuerhannover.de



#SupportYourLocal
#OhneDichIstAllesDoof #AHA



CITY
GEMEINSCHAFT
HANNOVER

City-Gemeinschaft. „Aber es funktioniert und schränkt auch nicht wirklich ein.“ Zudem seien die Geschäfte auch nicht so überlaufen, dass man den anderen Menschen nicht mit ein wenig Rücksichtnahme aus dem Weg gehen könne. Dafür würden schon die zuletzt noch einmal modifizierten Beschränkungsregeln für die Besucherzahlen sorgen: In den meisten Geschäften hat jeder Kunde umgerechnet 10 Quadratmeter Einkaufsfläche für sich, bei Läden mit mehr als 800 Quadratmetern sind es sogar 20 Quadratmeter. „Es passiert trotzdem sehr selten, dass jemand draußen warten muss“, sagt Prenzler.

Der Service:

Ein zentrales Angebot für einen Lieferservice, der den Kunden die in der Innenstadt gemachten Einkäufe direkt nach Hause bringt, gibt es zwar nicht. Aber Prenzler ermutigt die Kunden, solche Wünsche unbedingt vor Ort zu äußern. „Wenn jemand seinen Einkauf nach Hause geschickt haben möchte, wird kein Händler solch einen Wunsch ablehnen“, sagt er. Natürlich sei solch ein Service möglicherweise mit Versandkosten verbunden, aber die würden bei einem gewissen Einkaufswert sicherlich nicht an den Kunden weitergegeben, erklärt der Geschäftsführer der City-Gemeinschaft. Ohnehin plädiert er dafür, wieder mehr miteinander zu sprechen: „Viele Kunden haben verlernt, zu fragen“, meint er. „Dabei freut sich jeder Händler über Menschen, die offen und ehrlich ihre Wünsche äußern.“ Sein Tipp: Gerne auch konkret nach der Möglichkeit fragen, gekaufte Produkte im Geschäft aufbewahren zu lassen, bis man alles eingekauft hat.

Der Online-Handel:

Auch diejenigen, die trotz der hohen Sicherheitsstandards lieber nicht in die Innenstadt fahren wollen oder schlichtweg nicht die nötige Zeit haben, können bei lokalen Händlern einkaufen. Prenzler legt den Kunden die Internet-Plattform www.gemeinsamhannover.de ans Herz. Dort findet man neben anderen lokalen Angeboten aus Gastronomie und Kultur auch viele gute Beispiele für Online-Shops von hannoverschen Geschäften. „So kann man auch im Internet lokale Händler unterstützen“, sagt er. Und auch darüber hinaus lohne es sich auch immer, direkt beim Geschäft um die Ecke zu fragen, welche Möglichkeiten es über den Besuch vor Ort hinaus gibt.

Die festliche Beleuchtung:

Auch wenn es schwierige Zeiten für alle sind – auf die Weihnachtsbeleuchtung wollten die Geschäfte in der Innenstadt auf keinen Fall verzichten. „Ich bin der festen Überzeugung, dass wir in diesem Jahr ein so intensives Weihnachtsfest wie lange nicht mehr haben werden“, sagt Prenzler. „Und unsere Weihnachtsbeleuchtung gehört als festes Ritual einfach dazu.“ Während die festliche Beleuchtung in anderen Großstädten diesmal im Lager blieb, hängt sie in der hannoverschen Innenstadt bereits wieder. Und die Zahlen sind beeindruckend: Mehr als 500.000 Lichtpunkte lassen die City erstrahlen, 184 Bäume werden beleuchtet und etwa 60 große Sternschnuppen hängen in den Einkaufsstraßen – die größte in unmittelbarer Nähe des Kröpcke ist 35 Meter lang. Und im nächsten Jahr soll dann auch die große Weihnachtspyramide wieder in der Innenstadt stehen.

bj



Viviamo la qualità

BELLUCCI

FOOD & BEVERAGE

Bellucci Food & Beverage GmbH · Großhandel für italienische Lebensmittel und Weine

Berliner Straße 4 · 30916 Isernhagen · info@bellucci-grosshandel.de · www.bellucci-grosshandel.de · +49 (0) 511 56 97 40 93



uestra.de



ÜSTRA

Wir bringen Hannover nach morgen.

„Hannovers City ist ein starker Standort, und das ist er auch während der Corona-Krise.“



Im Interview:
**Sabine
 Tegtmeyer-
 Dette**
 Wirtschafts- und
 Umweltdezernentin
 der Landeshauptstadt
 Hannover

Grundsätzlich gefragt, Frau Tegtmeyer-Dette: Was macht für Sie eine attraktive Innenstadt aus?

Eine Innenstadt ist dann attraktiv, wenn sich die Menschen gerne und lange in ihr aufhalten wollen und können. Sie beinhaltet einen bunten Mix aus Handel, Gastronomie, Dienstleistungen und vielleicht sogar Handwerk, touristischen Anziehungspunkten, Kultureinrichtungen aller Couleur, viel Platz und Raum zum Verweilen und zum Beispiel für Veranstaltungen und/ oder Sport. Sie ist barrierefrei, für alle erreichbar und hat möglichst viele Freiflächen.

Welche Werkzeuge hat die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt, um die Attraktivität der City zu steigern?

Die Beiträge zur Attraktivitätssteigerung aus dem Fachbereich Wirtschaft sind sehr vielfältig: So unterstützen wir seit langer Zeit die City-Gemeinschaft bei ihren Aktivitäten mit Rat und Tat und finanziellen Mitteln aus unserem Topf „Lokale Ökonomie“, aus dem wir auch Projekte der anderen rund 30

Standortgemeinschaften fördern. Zudem gibt es eine enge Kooperation mit der City-Gemeinschaft in dem Bereich Sondernutzung öffentlicher Flächen für Veranstaltungen und Außengastronomie und nicht zuletzt organisieren wir den Weihnachtsmarkt in der Altstadt. Nach 2016 und 2018 beteiligt sich die Wirtschaftsförderung der Stadt gemeinsam mit dem Handelsverband auch in 2020 an der bundesweit größten Passanten-Befragung „Vitale Innenstädte“ des Instituts für Handelsforschung, Köln. Deren Ergebnisse, die dieses Mal sicher stark im Zeichen der Pandemie stehen werden, geben immer wieder Impulse für unsere Arbeit für die City. Neben der Wirtschaftsförderung sind natürlich beinahe alle Fachbereiche der Landeshauptstadt in der und für die City aktiv.

Es werden immer wieder alternative Nutzungskonzepte für Leerstände gefordert. Für die Karstadt-/Kaufhof-Immobilie in der Georgstraße gibt es zum Beispiel die Idee eines Kulturkaufhauses, die vom Oberbürgermeister anfangs

auch Zuspruch bekam. Wie ist hier der Stand der Dinge?

Ich freue mich über die rege Beteiligung der Hannoveranerinnen und Hannoveraner. Es gibt eine Fülle von Nutzungsideen aus der Stadtgesellschaft für diese prominente Immobilie. Die Umsetzung von Ideen benötigt aber stets eine gesicherte Finanzierung. Und das bedeutet nicht nur, dass investive Mittel notwendig sind, sondern die Nutzung dem Eigentümer auch eine gewisse Rendite in Aussicht stellen muss. Und diese Entscheidung fällt am Ende immer der Eigentümer. Aktuell gibt es hierzu keinen Sachstand, der Rückschlüsse auf eine mögliche, neue Nutzung der Karstadt-Immobilie zulässt. Wünschenswert ist sicherlich, dass die künftige Nutzung der Bedeutung Immobilie für die City gerecht wird und sie den kommenden Herausforderungen gewachsen ist.

Welche Möglichkeiten der Einflussnahme hat die Stadt Hannover überhaupt auf Immobilieneigentümer, wenn es um die Nutzung geht?

HANNOVER



**HANNOVER KAUFTE EIN – LOKAL,
RÜCKSICHTSVOLL UND MIT FREUDE!**

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Landeshauptstadt

Hannover

Die Stadt nutzt die entsprechenden Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Bebauungs-Planaufstellung. Und natürlich versuchen wir, im Rahmen von Gesprächen mit Eigentümerinnen und Eigentümern auch andere Nutzungsvarianten einzubringen. Gerade die großen Immobiliengesellschaften oder -fonds sind allerdings schwer zugänglich für alternative Konzepte, was auf der anderen Seite auch nachvollziehbar ist, da diese Gesellschaften auch ihren Anteilseignerinnen und Anteilseignern und Aktionären Rechen-schaft ablegen müssen.

Aus dem bald beginnenden City-Dialog soll eine Art Weißbuch entstehen, in dem erstmalig ein zukunftsweisendes Innenstadtkonzept zu Papier gebracht werden soll. Wann startet dieser Diskussionsprozess, wer kann sich einbringen und was erhoffen Sie sich von ihm?

Wir sind gerade dabei, diesen Dialogprozess zu entwickeln, der es allen, denen die Innenstadt aus verschiedensten Gründen am Herzen liegt, ermöglichen soll, Ideen und Wünsche für die Innenstadt der Zukunft zu formulieren. Start soll im Frühjahr 2021 sein. Dies wird Corona-bedingt zunächst digital laufen müssen; es sollen dann nach Möglichkeit auch analoge Formate der Beteiligung wie Veranstaltungen, Workshops und Aktionen in der City durchgeführt werden. Wichtig ist dabei, dass es wirklich um die mittel- bis langfristige Perspektive für die Innenstadt gehen soll, denn die Stärkung der City erfordert einen langen Atem.

Eine gute Erreichbarkeit der City ist für viele Innenstadt-besucher ein zentraler Punkt, um sich überhaupt auf den Weg zu machen. Steht das Konzept einer autofreien Innenstadt oder autofreien Innenstadt dem nicht entgegen?

Ich glaube, dass die multifunktionale Attraktivität und die Aufenthaltsqualität einer City über die Besuchsfrequenz entscheidet. Sicher gehört auch eine gute Erreichbarkeit der Innenstadt dazu, was in Hannover ohne Frage der Fall ist. Dennoch müssen wir zukunftsgerichtet darüber nachdenken, wie der öffentliche Raum besser für die Menschen genutzt werden und auch klimafreundlicher gestaltet werden kann. Sieht man sich europäische Städte an, so gibt es kaum eine, die nicht sukzessive die Nutzung des öffentlichen Raums ohne das Kfz denkt, plant und teilweise sogar schon umgesetzt hat. Dabei muss natürlich die Funktionalität der Innenstadt - wie zum Beispiel die Lieferverkehre - gewährleistet sein.

Aktuell sind die Geschäfte in der City zwar geöffnet, Einkäufer mit Maske und Abstandhalten lässt aber keine einladende Shopping-Atmosphäre aufkommen. Wie können die Händler trotz aller Widrigkeiten für mehr Frequenz in der City sorgen? Auf Grund der Corona-bedingten Einschränkungen, die alle Aktivitäten im öffentlichen Raum und in den Geschäften betreffen, ist es außerordentlich schwierig für den Handel, über das „normale“ Marketing hinaus weitere Impulse zu setzen. Daher ist es umso wichtiger, dass wir auch in dieser Zeit nicht auf Weihnachtsbeleuchtung und ähnliche Dinge, die zur Attraktivität der Innenstadt beitragen, verzichten. Darüber hinaus liegt es aber an jedem Einzelnen, seinen Beitrag zu leisten: Kaufen Sie lokal ein. Wir haben diesen Appell in der

Aktion „Gemeinsam für Hannover“ aufgenommen und führen diese Kampagne mit den unterstützenden Unternehmen Institutionen auch weiter. Dies sind: City-Gemeinschaft Hannover, Continental AG, DEHOGA Niedersachsen Kreisverband Region Hannover, Die Recken, enerCity, Freundeskreis Hannover, Handelsverband Hannover, Industrie und Handelskammer Hannover, Landeshauptstadt Hannover, Madsack Medien Hannover, Radio Hannover, 96, Sparkasse Hannover, TKH, ÜSTRA, VGH, Volksbank Hannover, VW Nutzfahrzeuge.

Der Online-Handel ist der große Corona-Gewinner. Wie kann der stationäre Handel der Konkurrenz aus dem Netz trotzen?

Corona wirkt wie ein Brandbeschleuniger für viele Branchen und speziell für den Handel. So hatten zum Beispiel einige große Unternehmen aus der Textilbranche schon vor der Pandemie zum Teil existenzielle Schwierigkeiten. Auch das Modell des Kaufhauses alter Prägung hat sich möglicherweise überholt, sieht man die Entwicklung zum Beispiel von Karstadt an. Nicht alle Entwicklungen sind monokausal auf den Online-Handel zurück zu führen, zumal viele der Unternehmen, insbesondere die größeren Filialisten und Label-Stores, die flächenmäßig die City dominieren, eigene zum Teil sehr erfolgreiche Online-Auftritte betreiben. Es geht daher weniger um das entweder oder, sondern darum zu prüfen, wie die Digitalisierung für das eigene Geschäftsmodell optimal eingesetzt werden kann. Hier ist sicher in

Teilen des Handels noch Nachholbedarf, wobei sich gerade kleinere Händler zum Teil als sehr flexibel erweisen. So beobachten wir in den hannoverschen Stadtteilen, wie sich kleinere Geschäfte etablieren, die stationär und digital gut aufgestellt sind, oder die ein sehr spezialisiertes Sortiment anbieten. Viele dieser Geschäftsideen sind allerdings in der City auf Grund der großen Flächen und/ oder hohen Mietpreise nicht umsetzbar. Spannend sind solche Ideen wie vaund in der Georgstraße, die primär als Showroom funktionieren. Es gibt also durchaus Konzepte, die den stationären Besuch attraktiv machen. Am Ende wird aber der Funktionsmix einer City über die Besuchsfrequenzen und damit auch über die stationären Umsätze entscheiden.

Die Weihnachtsbeleuchtung der City-Gemeinschaft bringt jetzt etwas Wohlfühlatmosphäre in die City. Was stimmt Sie zuversichtlich, dass in der Innenstadt demnächst nicht in vielen Geschäften die Lichter endgültig ausgehen?

Hannovers City ist ein starker Standort, und das ist er auch während der Corona-Krise. Wir werden sicherlich mittelfristig ein verändertes Gesicht der City sehen. Ich bin aber der festen Überzeugung, dass in unserer Innenstadt auch künftig attraktive, überregional strahlende Waren und Dienstleistungen angeboten werden. Ein Baustein dazu kann ein langfristiger konzeptioneller Ansatz sein, den wir mit dem Innenstadt-Dialog in 2021 auf den Weg bringen wollen. Ich bin mir sicher, dass die Hannoveranerinnen und Hannoveraner ihre vertrauten Geschäfte in ihrem Stadtteil nicht im Stich lassen und sie weiterhin dort einkaufen werden. Das gibt mir Zuversicht für den Erhalt der Geschäftsvielfalt in dieser Stadt.





**Wichtig: Wallstreet.
Noch wichtiger: Haupt-,
Kirch- und Dorfstraße.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Heute muss alles regional sein – aber wie sieht es bei Ihrer Bank aus? Wir sind tief verwurzelt in der Region und kennen unsere Kunden und die regionale Wirtschaft noch persönlich. Deshalb investieren wir auch lieber in echte Werte und Unternehmen vor Ort als in internationale Spekulationsblasen.



**Hannoversche
Volksbank**

GEMEINSAM FÜR HAN

Diskussionsrunde über die Zukunft der Innenstadt

„Der stationäre Handel muss sich auf seine Stärken konzentrieren“

Welche Konzepte gibt es, um wieder mehr Besucher in die Innenstädte zu locken? Wie kann auch der stationäre Handel mit pfiffigen Angeboten - auch online - Stammkunden halten und Neukunden gewinnen? Darüber wurde am 17. November im HAZ-Forum „Zukunft der Innenstädte“ diskutiert. Wir haben uns den Live-Stream aus der ehemaligen Druckerei am Madsack-Hauptgebäude in Bemerode angesehen und die wichtigsten Diskussionspunkte zusammengefasst.

Aus der Händlerperspektive hat **Sigrun Franke** eine erschreckende Beobachtung gemacht: „Das sorglose Bummeln durch die City ist weg. Stattdessen gibt viele Zieleinkäufe. Rein ins Geschäft, einkaufen und wieder raus, das scheint aktuell das Motto zu sein“, vermutet die Buchhändlerin, die seit 30 Jahren in der Innenstadt aktiv ist, früher für Schmorl & von Seefeld, seit acht Jahren als Leiterin der Hugendubel-Filiale in der Bahnhofstraße. „Auch den Samstag als klassischen Bummeltag durch die City gibt es so nicht mehr.“

Für **Martin Prenzler** kommt der November-Lockdown-Light fast einem echten Lockdown gleich. „Die Geschäfte sind zwar geöffnet, die Kunden aber verunsichert und bleiben weg. In jeder Woche gehen uns 10 % des Umsatzes verloren,

Ende November werden es 50 % sein. Die Existenzängste bei den Unternehmen sind real. In meiner langjährigen Tätigkeit als Geschäftsführer der City-Gemeinschaft hat die Rabattschlacht vor Weihnachten noch nie so früh begonnen.“

Auch **Maïke Bielfeldt**, seit dem 1. September hauptamtliche Geschäftsführerin der IHK Hannover, sieht eine Insolvenzelle auf den Handel zurollen. „Liquiditätsgengpässe sind bereits da, die Not ist groß. Leider werden die versprochenen Überbrückungshilfen I und II nur schleppend ausgezahlt, und die Abschlagszahlungen für die Novemberhilfen sind viel zu gering.“ Der Handel würde zudem 30 % seines Jahresumsatzes mit dem Weihnachtsgeschäft erwirtschaften. Ausdrücklich lobt die Wirtschaftsexpertin daher die Installation der Weihnachtsbeleuchtung in der City: „Licht ist in der dunklen Jahreszeit sehr wichtig, um in der Innenstadt eine heimelige Einkaufsatmosphäre zu erzeugen.“

Ein Bild, das **Stefan Müller-Schleipen** vom im Juni gestarteten Online-Netzwerk „Die Stadttretter“ in Bezug auf den Existenzkampf vieler Einzelhändler, aufgreift. „Lichter in Läden, die einmal ausgegangen sind, knipst man so schnell nicht wieder an. Bei den Lösungen, die zu einer Attraktivierung der Innenstädte beitragen könnten, müssen wir das Rad auch nicht immer wieder neu erfinden. Es gibt viele gute lokale Konzepte, die sich auch andernorts umsetzen ließen. Es braucht nur Mut und den Willen, Dinge auch erstmal nur auszuprobieren, um ihre Wirksamkeit auszutesten.“ Als konkretes Beispiel nennt der „Stadttretter“ die gemeinsam mit der Fraunhofer IAO gestartete In-

BESONDERE GESCHENKETIPPS

Hannover.made-Produkte verschenken!



Die Hannover Marketing und Tourismus GmbH hat in der Tourist Information am Ernst-August-Platz bis zum 31.12. einen Pop-up Store eingerichtet, in dem lokale Unternehmen und Start-Ups ihre mit viel Herzblut hergestellten Produkte zum Ver-

kauf anbieten können. Alle Waren sind Hannover.made und eignen sich auch in Form eines Geschenkes als kulinarischer Gruß zum Weihnachtsfest.

Erhältlich sind: **Lenchen** - Der Lebkuchen nach Oma Lenes Grundrezept von 1890, traditionell geröstete Kaffees der **Hannoverschen Kaffeemanufaktur**, einzigartige Müsli-Kreationen von **Heyho!** - die soziale Müsli-Rösterei, der komplexe und feine **Niemand Dry Gin**, Hannover-Sekt des Familienunternehmens **Duprès**, Olivenöl von **Jon's Olive**, Craft-Biere der **Mashsee-Brauerei Hannover**, regionales und hochwertiges Rindfleisch von **Kreuzkamp Genuss**, Glückskekse mit hoffentlich schöner Weihnachtsbotschaft von **HappyKeks**, Guayusa-Tee von **Samay** und Bier der Brauereigenossenschaft **Nordstadt braut!**.

Tourist Information
Ernst-August-Platz 8
30159 Hannover
Mo.-Fr. 9.00 bis 17.00, Sa. 10.00 bis 15.00 Uhr
www.visit-hannover.com/touristinfo



Aus den Gärten für den Gabentisch

Inspirationen für den Gabentisch gibt es im Schloss-Shop der Herrenhäuser Gärten reichlich. Ausgefallene **Grußkarten** und prächtige **Bücher** rund um das Thema „Gärten und Schlösser“ dürfen dabei nicht fehlen, neu: der **Bilderband** „Pracht und Idyll“. Tipps für kleine Garten-Fans: **Wundertüten**, **Adventskalender**, **Bastelartikel**, der **Märchen-Steinbaukasten** oder das 1.200-teilige **Puzzle** „Schloss und Garten im Barock“. Herrschaftlich gekocht werden kann mit Rezepten aus den **Herrenhäuser Back- und Kochbüchern**. Bei der Zubereitung einfach mal eine der neuen würzig-feurigen **Chili-Saucen** ausprobieren und mit dem **Hannover Wein** von Duprès anstoßen. Für gemütliche Winterabende auf dem Sofa gibt es die **Teesorten** „Vanille-Eierlikör“ oder „Kirsche-Kiwi-Kokos“.

365-Tage-Tipp: die Jahreskarte für die Herrenhäuser Gärten (25 Euro, ermäßigt 15 Euro)



Herrenhäuser Gärten

Schloss-Shop Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 5 · 30419 Hannover
Tel. 0511 - 168-49325
Do.-So. 11.00 bis 16.00 Uhr

NOVEMBER SHOPPEN IN DER CITY

novationspartnerschaft „Innenstadt 2030+ | Future Public Space“ für eine lebenswerte und anpassungsfähige Innenstadt. In 20 Städten, Hannover ist leider noch nicht dabei, werden in Kürze erste Konzepte in die Praxis umgesetzt. „Uns geht es darum, mehr Menschlichkeit in die Städte zu tragen. Es klingt banal, aber beim Thema Aufenthaltsqualität geht es auch um die Frage, wo ich in der City eine saubere Toilette finde.“

Für Hannovers Innenstadt sei Hopfen und Malz noch längst nicht verloren, findet **Gabriele Zingsheim**. „Bei bundesweiten Kundenbefragungen wird Hannovers City regelmäßig eine hohe Aufenthaltsqualität bescheinigt. Mit der neu gestalteten Promenade am Leineufer hat die Altstadt weiter an Attraktivität gewonnen“, meint die Leiterin der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Hannover. „Der stationäre Handel muss sich auf seine Stärken konzentrieren, den Service in der Beratung bieten, den der Onlinehandel nicht vorhalten kann. Wir helfen dem Handel aber auch, eigene Online-shops aufzusetzen oder über Social Media-Kanäle mit ihren Kunden in Kontakt zu treten.“

Alle Diskutanten erhoffen sich vom anstehenden City-Dialog viel. „Hannover hat kein niedergeschriebenes Innenstadtkonzept. In der City arbeiten rund 38.000 Menschen, nicht nur im Handel, sondern auch in der Gastronomie, bei Dienstleistern, Ärzten, Rechtsanwälten oder in der Kultur. Mit diesem neuen Weißbuch könnten wir endlich Rahmenbedingungen für einen Besuch in der City festlegen und eine Perspektive entwickeln, wie hier in Zukunft gearbeitet, eingekauft und gelebt werden könnte“, fasst City-Manager Martin Prenzler zu-

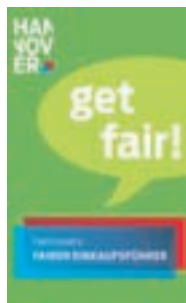
sammen. An diesem „Konzept zur Entwicklung einer zukunftsfähigen, resilienten Innenstadt“, wie das Projekt verwaltungsintern heißt, sollen sich alle beteiligen, die mit der Innenstadt zu tun haben, auch Bürger sollen ihre Ideen bis zum Sommer nächsten Jahres einbringen können. Anschließend wird dann politisch diskutiert und umgesetzt. In der Zwischenzeit können wir alle selbst entscheiden, ob wir unsere Weihnachtsgeschenke online oder in der City kaufen, oder wie Martin Prenzler es formuliert: „Amazon zahlt nichts für die Weihnachtsbeleuchtung in der City“. *jb*



HAZ-Redakteur Conrad von Meding (vorne) begrüßte zum Talk (v.l.): Sigrun Franke, Gabriele Zingsheim, Maike Bielfeldt, Stefan Müller-Schleipen und Martin Prenzler (Foto: HAZ Archiv)

BESONDERE GESCHENKETIPPS

An alle gedacht?



Das ist vielleicht die häufigste Frage beim Geschenke kaufen zu Weihnachten. Nicht nur die Lieb(sten) zu beschenken, sondern ebenso den lokalen Einzelhandel zu unterstützen und auch den Paketbot*innen wenigstens ein Lächeln zu schenken, wenn sie unsere Weihnachtspost in den dritten Stock hochbringen. Gerade in diesem Jahr wird es nicht leicht, wirklich an alle zu denken. Damit es beim Einkauf einfacher ist, auf gerechte Produktionsbedingungen zu achten, hat das Agenda 21- und

Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover den fairen Einkaufsführer „get fair“ zusammengestellt. Und das Beste: Die Geschäfte haben das ganze Jahr über faire Produkte. Damit jeder Tag ein klein wenig gerechter wird!

Den Einkaufsführer zum Download gibt es hier:
www.hannover.de/getfair



Die Fahrschule Niepel macht mobil

Die Fahrschule Niepel in der Südstadt ist eine Institution. 1968 gründete Wolfgang Niepel sein Unternehmen. Vielen Fahranfängern verhalf sein Team in über fünfzig Jahren zum ersehnten Führerschein für PkV und motorisierte Zweiräder. Dabei hat sich die Fahrschule stets als kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner rund um die Fahrausbildung gezeigt. Ihr sucht noch ein passendes Geschenk zu Weihnachten? Verschenkt doch



mal einen Gutschein der Fahrschule Niepel! Ausstellbar in beliebiger Höhe und einlösbar für Fahrstunden oder Unterrichtsmaterial - einfach das ideale Geschenk!

Informativ: die App der Fahrschule

Niepel, die kostenlos im App Store heruntergeladen werden kann. So verpasst man keine Theorie- oder Praxis-Stunde mehr.

Fahrschule Niepel

Schlägerstraße 3 · 130171 Hannover

Tel. (05 11) 80 00 36

www.fahrschule-niepel-hannover.de

Bürozeiten: Mo/Di/Do 9-12 u. 15-18 Uhr

Mi 9-12 u. 15-19 Uhr, Fr 9-12 u. 15-17 Uhr



Knabenchor Hannover

2021 wird das Jubiläum nachgeholt



Jahr verlegt. Freuen darf man sich (hoffentlich) auf gemeinsame Konzerte mit anderen deutschen Gessangsensembles wie dem Windsbacher Knabenchor (15.5., Marktkirche) den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben (29.5., Neustädter Hof- und Stadtkirche), dem Dresdner Kreuzchor (27.7., Marktkirche), dem Thomanerchor Leipzig (2.10., Marktkirche) sowie den Regensburger Domspatzen (27.10., Basilika St. Clemens).

kw



Jörg Breiding
(Foto Nils Ole Peters)

Mehr als 2.500 Knaben und junge Männer haben seit Gründung des Knabenchores Hannover im Jahr 1950, also vor stolzen 70 Jahren, den Chor und die Singschule Knabenchor Hannover durchlaufen und hier eine fundierte musikalische Ausbildung erhalten. Eigentlich hätte der Knabenchor daher in diesem Jahr mit vielen besonders Konzerten seinen 70. Geburtstag feiern wollen. Corona-bedingt konnte dies leider nicht geschehen. Zum Jubiläums-Jahresende wollte der Chor eigentlich in der Marktkirche stimmungsvolle Adventskonzerte geben, am 27.11. mussten diese aber leider abgesagt werden: Chorleiter Jörg Breiding: „Natürlich ist die Enttäuschung bei allen Sängern groß.

Schließlich hatten wir alle die Hoffnung, wenigstens mit einem kleineren Chor vor wenig Publikum in der Marktkirche singen zu können. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Chores haben darauf hingearbeitet. Ein großer Dank an alle Chorsänger, die seit Monaten online im heimischen Zimmer mit uns probten“. Die Konzertkarten werden dort erstattet, wo sie gekauft wurden. Für die 120 jungen Sänger endet damit das Konzertjahr 2020 ohne einen weiteren Auftritt vor Publikum. Jetzt wird nach vorne geblickt: Die anlässlich des Jubiläums geplante Konzertreihe „Knabenchor & Friends“, die ursprünglich im Sommer/ Herbst 2020 stattfinden sollte, wurde auf das nächste



The Beatles ABBEY ROAD (Limited Edition)

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von Abbey Road wird dieses von der Kritik gefeierte Album der Beatles erstmals auf Dolby Atmos veröffentlicht. Alle Ausgaben dieser Jubiläumsedition enthalten den neuen Stereo-Mix des Albums, der direkt von den originalen 8-Spur-Kassetten erstellt wurde.

Außerdem enthalten auf 2 CDs sind 23 bisher unveröffentlichte Session- und Demo-Aufnahmen, ebenso wie Fotos, Sketche und vieles mehr.

pure
audio
recordings

Blu-ray Audio
» Highlights des Monats
in Dolby Atmos

The Beatles - Abbey Road
Herbert Grönemeyer - Mensch

Pure Audio Gutschein

10% Rabatt
auf alle Produkte

msh1220

bis 17.12.2020 auf
www.pureaudiorecordings.com



Herbert Grönemeyer MENSCH

Grönemeyers Meilenstein und Deutschlands meistverkauftes Album aller Zeiten wird endlich in Dolby

Atmos veröffentlicht. So immersiv hat man das Hit-Album noch nicht erlebt: Man hört die Musik nicht bloß, man spürt sie regelrecht!

Enthalten ist auch das Konzertvideo „Mensch – Live“ aus der Arena Auf Schalke, ebenfalls neu gemischt in Dolby Atmos. Diese Version kommt dem Live-Konzert so nah wie bisher nur das Kino.

Künstler zurück auf der Bühne – genau das möchte die neue Konzertreihe „save our music“ umfangreich fördern

Lange war es – und wird es jetzt wohl auch noch sein – für viele Musikerinnen und Musiker in den schwierigen Corona-Zeiten nicht möglich, live auf der Bühne zu stehen. Damit steht für viele Künstler selbst, aber auch für die zahlreichen helfenden Hände rund um den Kulturbetrieb, so einiges auf dem Spiel. Das soll sich demnächst ändern: Die Initiative „save our music“ wird eine Konzertreihe veranstalten, um einen Beitrag zum Erhalt der Livemusik in Hannover zu leisten. Stattfinden sollten die Konzerte mit sicherem Abstand und erprobten Hygienekonzepten in den zwei ausgewählten Locations – dem Astor und der Nordkurve – ursprünglich bereits im Dezember. Das konnte dann aber aufgrund der Ungewissheit des Lockdown-Endes nicht umgesetzt werden – aber die Mission von „save our music“ hat weiter Bestand: Kulturschaffenden Auftritte und Livemusik-Fans sicheren Konzertgenuss zu ermöglichen. Daher verschieben sich die Konzerte nun um genau zwei Monate und einen Tag auf Februar 2021.

Aus wirtschaftlicher Sicht ist es in diesen Zeiten aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregeln und der damit recht begrenzten Zuschauerzahlen kaum sinnvoll, ein Konzert zu veranstalten. Das soll nun anders werden. Das Konzept dazu entwickelten die „save our music“-Initiatoren Tina Tin Tsereteli und Torsten Block. Zusammen mit dem hannoverschen SPD-Vorsitzenden Adis Ahmetovic konnten die Musikerin und der Veranstalter das Kulturbüro Hannover und die UNESCO City of Music Hannover davon überzeugen, die Konzertreihe

finanziell zu unterstützen. Auch Radio Hannover, Block Music, Acoustic Service, Coda Audio und das SAE Institute sind mit an Bord und unterstützen die Veranstaltungsreihe. Adis Ahmetovic bezeichnet die derzeitige Krise als eine der schlimmsten seit 1945: „Das trifft u.a. die Kultur am härtesten. ‘Save our Music’ ist ein starkes, gutes und wichtiges Signal in so einer harten Zeit. Kultur, Kunst und Musik sind ein fester Bestandteil der hannoverschen Gesellschaft.“ Doch er geht auch noch einen Schritt weiter: „Es muss ein bundesweites

Restart-Programm für Kultur geben, welches ab Januar 2021 läuft.“

Freuen darf man sich in den zwei ausgewählten Spielorten für „save our music“ auf ein Wiedersehen mit großartigen Künstlern, viele davon aus der Region Hannover. Den Startschuss in der Nordkurve gegenüber der HDI-Arena gibt nun am 2.2. die Band Hagelslag. Außerdem am Start sind hier u.a. Thorsten Wingenfelder (5.2.), Rainer Schumann (6.2.) und Matthias Brodowy & Band (22.2.). Im Astor Grand Cinema in der Nikolaistraße sorgen u.a. Spax (8.2.), Jon Flemming Olsen (9.2.), Juliano Rossi & Lutz Krajenski (25.2.) für Sounds zwischen HipHop, Singer-Songwriter und Swing, wie man sie in diesem Wohlfühlkino bestimmt noch nicht erlebt hat.

Aktuelle Informationen zu der Reihe gibt es auf der Internetseite www.saveourmusic.de. Tickets sind an allen Vorverkaufsstellen und unter www.eventim.de erhältlich. Bereits gekaufte Dezember-Tickets bleiben für den neuen Termin gültig.

gss+kw



o.l.: Torsten Block (Block Music), o.r.: Adis Ahmetovic (Vorsitzender SPD Hannover) und Tina Tin Tsereteli (Musikerin) bilden das Herz der Aktion.



Rainer Schumann - Nordkurve (Foto: Martin Huch)



Jon Flemming Olsen - Astor

„Die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes ist eine tolle Motivation für die Zukunft.“



Klaus Grupe wurde am 25.9. ordentlich geehrt

Foto: Tosten Lippelt

Klaus Grupe wurde am 25. September für sein außergewöhnliches, ehrenamtliches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Bei der Verleihungsfeier im Haus der Region überreichte ihm die stellvertretende Regionspräsidentin Petra Rudzuck im Namen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Ordenszeichen und die Urkunde. Ans Rever heften musste sich der Erste Vorsitzende des bauhof hemmingen e.V. den Orden - coronabedingt - selber. Geehrt wurde er vor allem für sein Wirken im Kulturzentrum bauhof, gelegen im alten Ortsteil der Stadt Hemmingen. Seit November 2000 findet dort Kultur in einem schön restaurierten ehemaligen Bauernhaus statt. Das Programm des Trägervereins, dem der 68-jährige, gebürtige Hamelner von Anfang an vorsteht, bietet Theater, Comedy, Variété, Kleinkunst, Lesungen und Konzerte.

Klaus Grupe war zwischen 1968 und 1998 in der gehobenen Beamtenlaufbahn bei der Landeshauptstadt Hannover in verschiedenen Fachbereichen tätig, zwischen 1989 und 1998 als persönlicher Referent der beiden Kulturdezernenten Karl-Ernst Bungenstab und Harald Böhlmann. 1998 stieg er in den höheren Verwaltungsdienst auf, zwischen 2000 und 2003 war er im Bereich der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Hannover tätig. Von 2003 bis 2011 wirkte Klaus Grupe als Erster Stadtrat, Bürgermeistervertreter und Fachbereichsleiter bei der Stadt Pattensen. Wir sprachen mit ihm aber nicht nur über die Auszeichnung, sondern auch über die aktuellen Corona-Herausforderungen für kleine Bühnen.

Herr Grupe, herzlichen Glückwunsch zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes. Wie fühlt sich diese Ehrung an?

Für mich war die Verleihungsfeier am 25. September im Haus der Region ein ganz besonderes Erlebnis. Ich empfinde die Auszeichnung als eine große Ehre. Als ich darüber informiert wurde, dass mir das Bundesverdienstkreuz zugesprochen werden wird, habe ich im ersten Moment gestutzt und mich gefragt: Warum ich? Dann habe ich aus Neugierde gegoogelt, wem diese Ehrung schon zuteil wurde. Und siehe da: Ich habe es zwar nie geschafft, so gut Fußball zu spielen wie Franz Beckenbauer, aber zum Bundesverdienstkreuz hat es für uns Beide gereicht (lacht).

Ich verstehe diese Auszeichnung aber nicht nur als persönliche Ehrung - ich bin Gründungsmitglied des bauhofs, seit 21 Jahren ehrenamtlich dabei und Vereinsvorsitzender - sondern als Würdigung unseres gesamten Teams, das seit über 20 Jahren Kultur in Hemmingen anbietet. Dass dieses bürgerliche Engagement jetzt sogar auf Bundesebene honoriert wird, ist eine tolle Sache. Das Bundesverdienstkreuz ist eine Würdigung des bisher Geleisteten, aber gleichzeitig auch eine tolle Motivation für die Zukunft.

2017 wurden Sie bereits mit dem Leinestern des Freiwilligenzentrums Hannover und der Stiftung Sparda-Bank

Im Interview:
Klaus Grupe
Erster Vorsitzender
bauhof hemmingen e.V.

Hannover ausgezeichnet, 2019 erhielten Sie die Goldene Ehrennadel der Stadt Hemmingen. Ist überhaupt noch Platz im Trophäenschrank?

In eine größere Wohnung umziehen muss ich nicht (lacht). Ich engagiere mich nicht für den bauhof, um Orden oder Urkunden zu sammeln, sondern weil mir diese Arbeit viel Spaß macht.

Für das Bundesverdienstkreuz muss man vorgeschlagen werden. Wissen Sie, wer Ihnen Gutes tun wollte?

Die Region Hannover darf dazu leider keine Auskunft erteilen. Schade eigentlich, denn ich hätte mich gern persönlich bedankt. Aber vielleicht liest ja der- oder diejenige dieses Interview. Also dann auf diesem Wege: Herzlichen Dank, dass Sie mich vorgeschlagen haben!

Warum engagieren Sie sich - mittlerweile seit über 20 Jahren - ehrenamtlich im bauhof für das Gemeinwohl?

Aus zwei Gründen. Erstens hat mich meine Zeit im Kulturdezernat der Landeshauptstadt Hannover von 1989 bis 1998 sehr geprägt. Ich kenne die Verwaltungsstrukturen eines städtischen Kulturbetriebs genauso, wie die freie Veranstalterzene. Zweitens bin ich fest davon überzeugt, dass in einer Demokratie jeder die Pflicht hat, sich tatkräftig für die Gesellschaft einzubringen und ihren Zusammenhalt zu stärken. Das machen bereits viele, aber immer noch zu wenige. Ich wollte mich gegen Ende meines Berufslebens nicht auf die Rolle des Kulturkonsumenten zurückziehen, sondern selber Kultur anbieten. Um das soziale Gemeinwe-

sen zu erhalten, müssen wir alle mit anpacken. Steuern zahlen alleine ist nicht genug. Wir alle sind der Staat. Nicht nur die Kultur bietet vielfältige Optionen des Engagements, auch im Sozialen, im Sport, in der Gesundheit oder in der Integration gibt es viele Mitmach-Möglichkeiten.

Eine finanzielle Anerkennung ist mit dem Bundesverdienstkreuz nicht verbunden. Eigentlich schade in Zeiten, in denen auch der Bauhof massiv von der Pandemie betroffen ist, oder?

Wenn es eine finanzielle Anerkennung gegeben hätte, hätte ich diese dem Bauhof zur Verfügung gestellt, das habe ich bei der Auszeichnung mit dem Leinestern 2017 auch so getan. Ich finde es aber auch nicht schlimm, das mit dem Bundesverdienstkreuz keine Geldzahlung verbunden ist.

Wie stellt sich aktuell die Lage im Bauhof dar, im November mussten auch Sie alle Veranstaltungen absagen...

Unter Einhaltung der Abstandsregeln dürfen wir im Bauhof 20 unserer 100 Zuschauerpätze belegen. Dass sich damit kein

wirtschaftlicher Betrieb organisieren lässt, dürfte klar sein. Wir haben uns daher andere Spielorte gesucht. Glücklicherweise haben uns die Stadt Laatzen und die Stadt Hemmingen die Aulen ihrer Schulen zur Verfügung gestellt, sodass wir in der KGS Hemmingen und der Albert-Einstein-Schule Laatzen vor dem November-Lockdown bereits Veranstaltungen durchführen konnten, mit Hygienekonzept und unter Einhaltung der Abstandsregelungen.

Und wie war die Resonanz?

Es gibt aktuell eine gewisse Zurückhaltung beim Publikum, wenn es um Indoor-Veranstaltungen geht. Nach und nach kehren unsere Stammgäste aber zurück, weil sie sehen, dass unser Hygienekonzept funktioniert. Im Sommer haben wir erstmalig auch open air gespielt, einmal im Schloss Landestrost und einmal in Hildesdorf, beide Veranstaltungen liefen sehr gut. Jetzt verlagert sich das Geschehen aber wieder nach drinnen. Kultur muss wieder möglich sein. Ein Winter ohne Konzerte, Kabarett und Shows wäre sehr traurig.

Aber der Lockdown im November hat Sie auch schwer erwischt, oder?

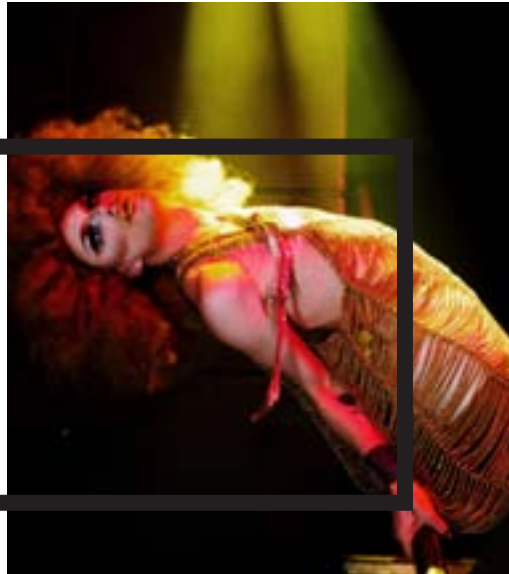
Na klar. Wir mussten die drei Termine mit Olaf Bossi, Katie Freudenschuss und dem Duo Luna-Tic absagen und die bereits gezahlten Eintrittsgelder zurück überweisen, was mit einem großen organisatorischen Aufwand verbunden war.

Gab es auch Bauhof-Gäste, die ihr Eintrittsgeld für abgesagte Veranstaltungen nicht erstattet haben wollten?

Erfreulicherweise ja, verbunden mit der Bitte, wir mögen den Künstlern das Geld zukommen lassen. Aktuell sammeln wir diese Gelder, um sie dann weiter zu reichen. In der momentanen Situation hängen wir uns von Monat zu Monat. Eigentlich steht unser Jahresprogramm für 2021, wir können aber noch nichts in den Vorverkauf geben, weil wir die aktuelle Entwicklung der Pandemie im Auge behalten müssen. Aber eines ist auch klar: Kommen nur wenige Besucher, wird das Ganze unrentabel und wir müssen unser Programm reduzieren. Wirtschaftlichkeit muss immer gewährleistet sein.

BLEIB DU SELBST STÄNDIG!

WEIL WIR WOLLEN, DASS DU WEITERMACHEN KANNST.



Wir beraten dich jetzt über deine Möglichkeiten

Mehr Infos unter kreHtiv.de

KREHTIV
NETZWERK HANNOVER

Informationen zur Grundsicherung unter

jobcenter-region-hannover.de/corona

JOB CENTER
REGION HANNOVER



Seit 2016 sind Sie unter dem Namen „bauhof on tour“ auch an anderen Orten in der Region mit ihren Kultur-Programmen zu Gast. Hilft Ihnen dieses bereits erlernte Außer-Haus-Angebot in Zeiten von Corona?

Absolut! Als wir uns damals entschieden haben, auch andernorts zu spielen, haben wir das im vollen Bewusstsein gemacht, dass dies eine ganz andere Hausnummer ist. Wir haben damals einen Masterplan erstellt, worauf wir bei diesen Gastspielen achten müssen. Diese to-Do-Liste-Do-Liste haben wir dann mit dem Auftreten von Corona durch ein Hygienekonzept ergänzt, um unseren Künstlern und Gästen an jedem Spielort ein sicheres Kulturerlebnis anbieten zu können.

Mittlerweile gibt es auch für Kulturveranstalter Förderprogramme, die die Corona-Einbußen abfedern sollen. Wie zufrieden sind Sie mit dieser Unterstützung?

Die Region Hannover gewährt uns bereits seit Jahren eine Spielplanförderung. Dort wurde sehr flexibel reagiert, aber einzelne Veranstaltungen coronabedingt abgesagt werden mussten. Bewilligte Gelder konnten problemlos auf kommende Events umgeleitet werden. Ein weiteres Förderprogramm stellt Gelder für Veranstaltungen in Aussicht, die bis Februar 2021 veranstaltet sein müssen. Unsere Anträge hierfür sind in der finalen Abstimmung. Diese Fördermaßnahmen helfen uns sehr, groß etwas zu kritisieren gibt es hier nicht. Wir werden uns aber auch um Gelder bemühen, die zum Beispiel der baulichen und technischen Infrastruktur des bauhofs zugute kommen sollen. Aktuell

gibt es diesbezüglich keine hohen, bürokratischen Hürden.

Ein HAZ-Artikel über kleine Bühnen als vermeintliche Corona-Hotspots hat Mitte Oktober hohe Wellen geschlagen. Wie sehr haben Sie sich darüber geärgert?

Sehr! Die Verallgemeinerung subjektiver Erlebnisse in einigen wenigen Spielstätten auf alle anderen ist unfair. Die Differenzierung in: Große Bühnen können mit ihren Hygienekonzepten Kultur anbieten, kleinere seien aber zu dilettantisch, fand ich anmaßend. Und diese Art der Berichterstattung sendet auch ein gefährliches Signal an unser potentiell Publikum, nämlich, dass es doch besser sei, zuhause zu bleiben. Bei all unseren bisherigen Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen wurde unser Hygienekonzept von Publikum und Künstlern gleichermaßen gelobt. Wir sind kein Corona-Hotspot.

Hat der HAZ-Redakteur jetzt Hausverbot bei Ihnen?

Nein, im Gegenteil. Wir haben ihn eingeladen, bei uns vorbeizuschauen und sich ein eigenes Bild zu machen. Bisher kam aber noch keine Kartenanfrage.

Und wie ist Ihr bauhof-Team für die Zukunft aufgestellt?

Der bauhof hat einen guten Ruf, sodass sich immer wieder neue Mitstreiter anbieten. Unseren Altersschnitt senken diese Menschen aber nicht (lacht). Es sind nicht die 30- oder 40-Jährigen, die bei uns ehrenamtlich mitmachen wollen. Wer mitten im Berufsleben steht, eine Familie hat und sich

Der aktuelle Vorstand des bauhof hemmingen e.v. im Abstandsmodus (v.li.): Ulrich Beran (stellvertretender Vorsitzender), Rosemarie Richter (Kassenwartin), Gudrun Haase-Hegent (stellvertretende Vorsitzende), Ingrid von Drathen (Schriftführerin und Presse) und Klaus Grupe (1. Vorsitzender) (Foto: Tom Krüger)

gerade ein Haus baut, überlegt sich zweimal, ob er sich nebenbei ehrenamtlich engagiert. Dafür habe ich auch vollstes Verständnis. Wir haben rund 40 Veranstaltungen im Jahr auf der Agenda, das bindet viel Zeit in der Planung und Durchführung. Wir bekommen eher Anfragen von Menschen, die ihr Berufsleben beendet haben, sich jetzt neuen Aufgaben widmen und mit all ihrer Erfahrung bei uns einbringen wollen. Unser bauhof-Nachwuchs ist gerade 60 geworden (lacht). jb

Aktuelle Infos zum Programm des bauhofs auf www.bauhofkultur.de

Wie schlägt man jemanden für das Bundesverdienstkreuz vor?

Allgemeine Bedingungen für den Vorschlag zum Bundesverdienstkreuz sind besondere Dienste für das Gemeinwohl. Gewürdigt werden Verdienste, die über einen längeren Zeitraum unter Zurückstellung der eigenen Interessen mit erheblichem Aufwand erbracht worden sind. Jeder kann die Verleihung des Verdienstordens an einen anderen anregen. Diese Anregung sollte möglichst folgende Angaben über die auszuzeichnende Person enthalten: Vorname und Familienname, Wohnanschrift, Geburtsdatum, Darstellung von Art und Umfang der besonderen Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland und das allgemeine Wohl, gegebenenfalls Referenzpersonen oder Organisationen, die zu dem Vorschlag Stellung nehmen können. Die Ordensanregung ist formlos an die Staats- bzw. Senatskanzlei des Bundeslandes zu richten, in dem der Auszuzeichnende wohnt, in Niedersachsen geht der Vorschlag an: Niedersächsische Staatskanzlei, Postfach 2 23, 30002 Hannover.

Tipps zur Grundsicherung für Solo-Selbständige

„Kein Musiker muss sein Instrument verkaufen!“

Vielen Solo-Selbständigen aus der Kulturszene sind während der Pandemie Auftritte und Aufträge weggebrochen. Eine bisher nicht gekannte Existenzangst geht unter Musikern, Tänzern, Schauspielern und Kabarettisten um. Eben noch gefeierte Rampensau, jetzt Hartz IV-Empfänger? Zu den realen Sorgen um die Zukunft gesellt sich auch die Scham vorm Stellen eines Antrags auf Grundsicherung und viele Gerüchte, etwa über das Auflösen der Altersvorsorge oder den Verkauf des eigenen Musikinstruments, bevor man förderungsberechtigt sei. Um mit diesen Vorurteilen aufzuräumen, hat das Jobcenter der Region Hannover gemeinsam mit dem kreHtiv-Netzwerk die Kampagne „Sei du selbstständig!“ ins Leben gerufen.

„Die aktuellen Schutzmaßnahmen in der Pandemie bedeuten für viele Kunst- und Kulturschaffende harte finanzielle Einbußen, bis hin zum kompletten Einnahmeverlust“, berichtet Caren Gospodarek-Schwenk, Mitglied der Geschäftsführung im Jobcenter Region Hannover. „Gleichzeitig bekommen wir von verschiedener Seite mit, dass gerade diese Berufsgruppe den Weg zum Jobcenter scheut. Diese Scheu möchten wir gerne nehmen. Wir verstehen es als unseren Auftrag, hier aktiv und positiv beratend tätig zu werden. Wir möchten, dass die Kulturschaffenden nach Ende der Pandemie möglichst ohne aufgebaute Schulden wieder in eine gute berufliche Zukunft starten können.“

Der Kontakt zu kreHtiv entstand, weil dieses Netzwerk Informationen zur Grundsicherung für die eigenen Mitglieder veröffentlichen wollte. „Uns hat gefallen, wie sehr das Netzwerk dabei dem eigenen Namen gerecht wurde – das war sehr kreativ. So wurde gemeinsam eine Kampagne entwickelt, die diese Zielgruppe mit ihrer eigenen Sprache anspricht.“ Hauptthema des Hilfeangebotes ist der vereinfachte Zugang zur Grundsicherung. Was dies bedeutet, erklärt die Jobcenter-Expertin so: „Mit der Grundsicherung wird der grundlegende Lebensunterhalt sicher gestellt. Hierunter fallen zum einen die täglichen Bedarfe für Lebensmittel und Hygiene, aber auch die Wohnkosten. Je nach Familienkonstellation können dazu aber noch weitere Leistungen für die Kinder, zum Beispiel, für Vereinsbeiträge, Kinobesuche, Musikunterricht etc. kommen. Wichtig ist es aber zu wissen, dass für die Prüfung, ob ein Bedarf für Grundsicherungsleistungen besteht, immer das gesamte Familieneinkommen betrachtet wird.“

Der Angst der Solo-Selbständigen, dass sie erst ihr Ersparnis aufbrauchen oder ihre Altersvorsorge auflösen müssen, um Geld



Caren Gospodarek-Schwenk:
„Grundsicherung muss nicht zurückgezahlt werden.“

vom Staat zu bekommen, entgegnet Caren Gospodarek-Schwenk: „Wer selbstständig ist, zahlt ja in der Regel nicht in die Rentenversicherung ein. Deswegen gilt: Geld, das der Sicherung im Alter dient, wird nicht angetastet.“ Auch müsse ein Musiker nicht erst sein Instrument verkaufen, um staatliche Hilfe zu bekommen. „Ziel ist es ja, dass die Tätigkeit, sobald es geht, wieder ausgeübt werden kann. Da wäre ein Instrumentenverkauf sinnfrei.“ Auch die Größe der Wohnung spiele bei der Grundsicherung keine Rolle, die Wohnkosten aber schon. „Der Gesetzgeber hat aber mit dem vereinfachten Zugang zur Grundsicherung im März beschlossen, dass die Mietkosten – bei Eigenheimen die Schuldzinsen – sowie die anfallenden Nebenkosten für sechs Monate als angemessen gelten. Die Kosten werden also in voller Höhe vom Jobcenter übernommen. Frühestens nach sechs Monaten würden wir die Angemessenheit prüfen, dann ändert sich aber für weitere sechs Monate erst einmal nichts. Was danach kommt, ist immer eine Einzelfallentscheidung.“

Aktuell gäbe es noch eine Zurückhaltung bei der Antragstellung. Die Expertin vermutet diese Gründe: „Einige Menschen setzen Grundsicherung gleich mit der Aussage: Ich bin beruflich gescheitert. Das hat damit aber gar nichts zu tun. Hier geht es darum, in wirtschaftlich schwieriger Lage den Lebensunterhalt sicherzustellen, bis die eigene Selbständigkeit wieder trägt. Wieder andere scheuen den bürokratischen Aufwand, den ein Antrag mit sich bringt. Dabei hat der Gesetzgeber bereits im März den Zugang zur Grundsicherung vereinfacht. Natürlich ist aber weiterhin ein Antrag zu stellen und wir benötigen auch einige Angaben. Wir haben aber extra auch deswegen zu Beginn der Corona-Krise unser Bürgertelefon eingerichtet, um bei dem Antrag zu helfen.“ Und noch etwas ist Caren Gospodarek-Schwenk wichtig: „Das Jobcenter ist auch für Selbstständige und freiberufliche Tätige zuständig. Und: Nein, Grundsicherung muss nicht zurückgezahlt werden.“

Und zum Schluss noch zwei weitere gute Nachrichten: Der vereinfachte Zugang zur Grundsicherung gilt für Anträge, die vom 1.3. bis 31.12. gestellt werden. Der Bundestag hat gerade beschlossen, den vereinfachten Zugang bis zum 31.3.2021 zu verlängern, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Bundesrat. Ganz aktuell wurde auch die Neustart-Hilfe für Solo-Selbstständige beschlossen. Betroffene, auch aus dem Kulturbereich, sollen einen einmaligen Zuschuss für die Zeit von Dezember 2020 bis Juni 2021 erhalten können, der 25 % ihres Umsatzes aus dem Vergleichszeitraum des Jahres 2019 ersetzen soll, aber auf 5.000 Euro gedeckelt ist. Offiziell gilt die Zahlung als Zuschuss zu den Betriebskosten, Solo-Selbstständige sollen von dem Geld aber auch ihre Lebenshaltungskosten bestreiten dürfen. Aufgrund der definierten Zweckbindung wird die Neustart-Hilfe nicht auf die Leistungen der Grundsicherung angerechnet, sondern kann zusätzlich in Anspruch genommen werden.

jb

Weitere Informationen zur Antragstellung unter www.jobcenter-region-hannover.de/corona, und telefonisch unter (05 11) 6559-2299 (Mo.-Do. 8.00 bis 16.00, Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr)

Die zweite Welle der Corona-Pandemie hat auch Niedersachsens Landeshauptstadt fest im Griff. Die Musik ist verstummt, Museen und Galerien sind gähnend leer, Kinos sind geschlossen und Hannovers Einwohner müssen sich auf eine kunst- und kulturlose Vorweihnachts- und Neujahrszeit einrichten... wenn da nicht das Internet wäre! Denn im Zeichen des erneuten „Lockdown Light“, dessen Dauer noch nicht endgültig feststeht, gibt sich Hannovers Kulturszene große Mühe, ihre Tätigkeit wieder ins Internet zu verlegen. Darum findet Ihr in dieser Ausgabe der magaScene nicht den gewohnten Programmkalender, sondern gedruckte Verweise auf Kreatives, Interessantes und Verrücktes im Internet. Anlässlich der Jahreszeit findet Ihr auf den folgenden Seiten außerdem Kirchenkonzert- und Gottesdiensttermine. Mit diesen Tipps lässt sich jeder Lockdown überleben.

Literatur trifft Jazz

Not macht erfinderisch! Das denkt sich auch das Team des Jazz Clubs und lässt sich vom verlängerten Lockdown nicht unterkriegen. Gemeinsam mit der ÜSTRA hat es ein virtuelles Kulturprogramm mit dem Titel „Literatur trifft Jazz“ auf die Beine gestellt. Der Stoff dafür kommt aus dem Jazz Club, und es handelt sich um musikalische Lesungen, die schon in den Sommermonaten am Lindener Berg produziert wurden. In Form von sieben etwa zehnminütigen Filmen werden sie ab dem 29. November immer sonntags auf dem YouTube-Kanal und der Webseite der ÜSTRA und den Social-Media-Kanälen des Jazz Clubs gezeigt. Die ausgewählte Literatur von Autoren wie Thomas Mann, Irmgard Keun oder Franz Kafka dreht sich – wie von einer Kooperation dieser beiden Partner zu erwarten – um den Nahverkehr. Es liest die hannoversche Schauspielerin und Moderatorin Sabine Ehlers. Die musikalische Begleitung kommt vom Jazzpianisten Elmar Braß, der klassische Jazztitel passend zu den literarischen Werken zum Besten gibt.

cjg

www.uestra.de · www.jazz-club.de



Sabine Ehlers (Foto: Iris Klöpper)

Schauspiel und Staatsoper Bühne auf dem Bildschirm

Die Verlängerung des November-Lockdowns trifft auch das Staatstheater hart: Schauspielhaus und Oper haben alle Termine bis zum 20.12. abgesagt. Lediglich der Probenbetrieb kann aufrecht erhalten werden, was Schauspiel-Intendantin Sonja Anders freut. Gleichzeitig zeigt sie sich besorgt über die Lage der Bühne: „Wir benötigen jetzt dringend Planungssicherheit. Die stückchenweise Verlängerung des Lockdowns ist für uns eine Katastrophe.“ Opern-Intendantin Laura Berman will versuchen, den Blick nach vorne zu richten: „Wir suchen nach Formen und Konzepten für die Vorstellungen und Konzerte, die eng an die Feiertage gebunden sind.“ Das gilt unter anderem für die traditionelle Weihnachtsoper „Hänsel und Gretel“. Ganz unvorbereitet muss sich das Staatstheater der Situation aber nicht stellen. Seit Anfang des Jahres steht unter www.staatstheater-hannover.de eine Mediathek bereit, in der Kulturhungrige stöbern können. Hier sind Blicke hinter die Kulissen, Interviews mit den Machern der Bühnenstücke, Musik, Hörspiele oder auch ganze Theaterstücke zu finden. Bis April sind zum Beispiel „Trionfo. Vier letzte Nächte“ von Händel und bis Mai „Carmen“ von Georges Bizet online verfügbar. Jeden Samstag wird um 19.30 Uhr eine weitere Produktion gestreamt werden. Den Anfang macht am 5.12. die Uraufführung des Stückes „Der Beginn einer neuen Welt“ von Theresa Henning. Den Theaterbesuch mit all seinen Facetten und Eindrücken können Übertragungen am Bildschirm natürlich nicht vollständig ersetzen, aber sie sollten zumindest dabei helfen, die Zeit bis zur hoffentlich baldigen Wiederaufnahme des Spielbetriebes zu überbrücken.

cb

www.staatstheater-hannover.de



Carmen (Foto: Sandra Then)

Antisemitismus ohne Antisemiten

Anschläge auf Synagogen oder Personen, die durch Kippa oder Davidstern in der Öffentlichkeit als Juden zu erkennen sind, haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. In der Reihe „Aber es gibt keine Antisemiten mehr?“ beleuchten Referenten unterschiedliche Facetten des modernen Antisemitismus und erläutern seine Hintergründe. In der Veranstaltung am 2.12. berichten Viet Hoang und Johanna Thiemecke unter dem Titel „Unverpixelter Hass?“ über den Zusammenhang zwischen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Gaming. Um „Gefühlserbschaft und transgenerationale Weitergabe bei Opfern und Tätern des Na-

tionalsozialismus“ geht es am 8.12. im Vortrag von Angela Moré. Die Veranstaltungen werden jeweils um 18 Uhr über Zoom gestreamt und es gibt anschließend die Möglichkeit, zu diskutieren. Weitere Infos, zur Teilnahme benötigte Passwörter, die Zoom-Links und mehr Informationen stehen unter <https://wasnun.noblogs.org>. cb



DESiMOs spezial Club im Dezember

Im Livestream lachend durch den Lockdown

Im Dezember muss auch DESiMOs spezial Club weiter die Füße still und seine Türen geschlossen halten. Dank der Anschaffung von moderner Streamingtechnik kann das Publikum aber trotzdem bei einigen Veranstaltungen live dabei sein, vom Sofa aus!



Talk & Show bei DESiMO heißt eine neue Reihe, bei der (ohne Saalpublikum) live aus dem Apollo gestreamt wird. Am 15.12. haben DESiMO und Matthias Brodowy lustige und interessante Gäste. Es wird entspannt geplaudert, spontan improvisiert, manchmal musiziert, oft gelacht. In dieser Show gehen pro Ticket 3 Euro an die HAZ-Weihnachtshilfe. Und Ihr könnt sogar live interaktiv

mitwirken - wenn Ihr wollt. Das geht ganz leicht: Kauft Euer Ticket - und schickt eine Mail an: stream@spezial-club.de mit dem Stichwort „DESiMO - ich mache mit!“ im Betreff. Dann erhaltet Ihr am Shownachmittag einen anderen Zugang als jene Zuschauer, die einfach nur zusehen wollen.

Aus dem Laptop grüßen am 22.12. um 20.15 Uhr auch Janssen & Grimm (s. Foto). Die beiden hannoverschen HAZ-Kolumnisten und Satiriker holen in ihrem sechsten Programm „PING - Das Weihnachtsspecial“ ein paar schöne, alte Wörter aus der Kiste und treiben nach alter Väter Sitte Schindluder mit dem Typenrad, dem Farbband und dem Zeitgeist. Wenn sie die Route rausholen, gibt es Striemen vom Streamen! jb

Vorverkauf für Streaming-Tickets nur online unter www.spezialclub-livestream.de.

Wir unterstützen den Club:



Die HAZ-Weihnachtshilfe trotz der Corona-Krise

Die Sammlung für Menschen in Not vor Ort startet in die 46. Saison und setzt auf einen digitalen Weihnachtskalender. Helfen Sie mit!

Die Weihnachtshilfe der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung ist die größte Spendensammlung für Menschen in Not vor Ort in der Region Hannover. Jedes Jahr beteiligen sich etwas 9000 Leser und Leserinnen, Vereine, Unternehmen und Organisationen und sammeln etwa eine Million Euro Spenden. Die Summe hilft in mehr als 2000 konkreten Fällen in Stadt und Umland. Seit 1975 wird kein Cent der Spendensumme für Werbung und Verwaltung ausgegeben. Für die Spendensammlung laufen in der Regel bis zu 50 kleine und große Aktionen in der Vorweihnachtszeit, vom Auftritt des sinfonischen Blasorchesters der Feuerwehr, Opus 112, in der Marktkirche bis zur Gesangseinlage des Rates der Stadt Hannover auf dem Weihnachtsmarkt. In diesem Jahr fallen fast alle Benefiz-Veranstaltungen aus. Die HAZ-Redaktion setzt darum auf einen virtuellen Adventskalender und hofft auf die Hilfe der Bürger und Bürgerinnen vor Ort.

Vom 1. bis 24. Dezember sind unter www.weihnachtshilfe.de prominente Vertreter und Vertreterinnen der Stadtgesellschaft zu sehen, wie sie weihnachtliche Geschichten und Gedichte lesen und Gedanken zum Fest teilen. Dabei ist Ministerpräsident Stephan Weil genauso wie Kinderbuchautor Ingo Siegner und die Schauspiel-Intendantin Sonja Anders.



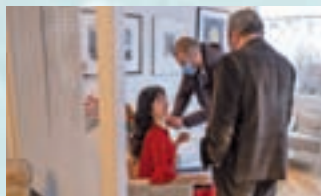
Christian Wirz



Erwin Schütterle



Ralf Meister



Soyeon Schröder Kim und Gerhard Schröder



Stephan Weil

Wann wer hinter welchem Kalendertürchen steckt, soll noch nicht verraten werden. Es gilt das Prinzip eines Kalenders.

Für die Dreharbeiten luden die Beteiligten das Team um Kameramann Daniel Hientzsch und Fotograf Tim Schaarschmidt zu spannenden Orten ein. Professor Volker Epping las seine Weihnachtsgeschichte im Geschäftszimmer des Präsidenten im Welfenschloss ein. Susanne Leifheit, Leiterin Außenbeziehungen und Nachhaltigkeit Volkswagen Nutzfahrzeuge, las vor einem festlich dekorierten T1-Sambabus von 1966, der nach einer Restaurierung mit Elektroantrieb fährt. Und Landesbischof Ralf Meister erzählte eine ganz persönliche Weihnachtsgeschichte im heimischen Wohnzimmer. Probst Christian Wirz las in der renovierten Krypta der Basilika St. Clemens. Und die Germanistin und Übersetzerin Soyeon Schröder Kim trug in einer sehr bekannten Kanzlei im Zoo-Viertel Gedichte vor.

Das Spendenkonto des gemeinnützigen Vereins Aktion Weihnachtshilfe e.V. wird treuhänderisch vom Fachbereich Soziales der Landeshauptstadt Hannover verwaltet. Das Konto ist das ganze Jahr über geöffnet. Die IBAN lautet DE 432 505 018 000 005 725 00. Das Konto ist bei der Sparkasse Hannover.

Aktuelle Geschichten zur Weihnachtshilfe finden Interessierte unter www.weihnachtshilfe.de

Fortsetzungsgeschichte im Adventskalender

Was ist besser geeignet, die Adventszeit zu versüßen als ein Adventskalender? Die Hörregion Hannover hat alle Register gezogen und präsentiert vom 1.12. bis Heiligabend auf ihrer Webseite 24 Episoden der Fortsetzungsgeschichte „Martas hörlisch-verrückte Reise“. Gelesen wird der tägliche Podcast von 24 Autoren, Songwritern und Poetryslammern, die aber nicht nur irgendein fertiges Skript ablesen müssen: Die jeweiligen Künstler haben nur 24 Stunden Zeit, ihre zwei- bis drei-minütigen Fortsetzungen zu schreiben und zu vertonen. Moderiert werden die jeweiligen Episoden von Denise M'Baye. Erster Leser ist Juan S. Guse, ihm folgen Kersten Fletter, Sybilla Pütz, Anna Darmstädter, Ulrich Klingenschmitt, Oliver Perau, Ulrike Gerold, Wolfram Hänel, Thorsten Sueße, Sabrina Ceesay, Thommi Baake, Ruby schreibt Zeugs, Milou & Flint, Jan Sedelies, Selene Mariani, Tanja Schwarz, Henning Chadde, Jasmin Mittag, SPAX, Natascha Manski, Elona Begiraj, Tobias Kunze und Ayda Iciok. Das Finale bestreitet schließlich die Wortkrobinin Ninia LaGrande.

cb

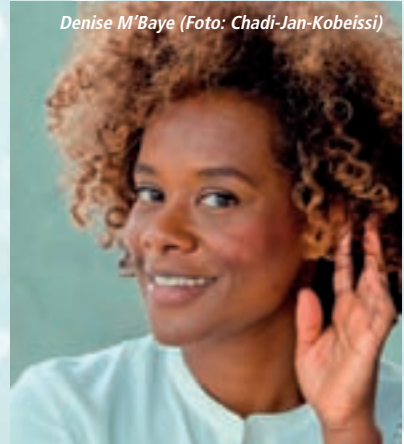
www.hörregion-hannover.de

Kunze fragt durch die Brille

Seit Juni ist Heinz Rudolf Kunze auch als Podcaster tätig und veröffentlicht auf seinem Youtube-Kanal unter dem Titel „Durch die Brille gefragt“ Gespräche mit Musikern und Künstlern. Mit dem Musikerkollegen Reinhard Mey, Comedian und Buchautor Wigald Boning oder der Schauspielerin Caroline Peters hat Kunze bereits eine prominente und vielfältige Auswahl von Gästen begrüßen dürfen. „Durch die Brille gefragt“ ist eine hervorragende Ergänzung für jeden Podcast-Fan.

cb

www.youtube.com/c/MeadowLakeMusic



Denise M'Baye (Foto: Chadi-Jan-Kobeissi)

Was klingt perfekt?

In dem Podcast „Der erste Sinn“ der Hörregion Hannover dreht sich alles um Töne, Geräusche und Klänge und wie diese von den Menschen unterschiedlich wahrgenommen werden. Denise M'Baye und Malte Lahrman beschäftigen sich in der ersten Staffel mit dem Phänomen der Autonomous Sensory Meridian Response (ASMR), das als ein durch Geräusch ausgelöstes angenehmes empfundenes Kribbeln auf der Haut wahrgenommen wird. Im November ist die zweite Staffel des Podcasts gestartet und darin begeben sich die Schauspielerin und der Tonmeister auf die Suche nach dem perfekten Klang. Gibt es ihn und wie hört er sich an? Auf diese Frage versuchen die Moderatoren eine Antwort zu finden, indem sie Klänge im Kontext des persönlichen Alltags, der Kultur oder dem gesellschaftlichen Umfeld betrachten. Dabei bekommen sie Unterstützung von spannenden Interviewpartnern aus verschiedenen Branchen. Ob sie mit ihrer Suche erfolgreich waren, kann man sich unter www.hannover.de oder in allen bekannten Podcast-Portalen anhören.

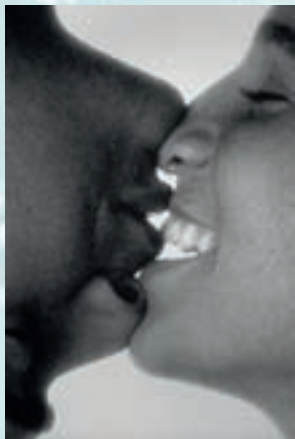
cjg

Hoffnung. Zuversicht. Weihnachten.

www.froheweihnachtenhannover.de

Evangelisch-lutherischer
Stadtkirchenverband

HANNOVER



Scope

Welcomed Touch

Erstaunlich, wie schnell eine Ausnahmesituation zur Normalität werden kann. Seit dem Frühjahr zwingt die Pandemie dazu, zwischenmenschliche Kontakte noch weiter einzuschränken. Es wird weniger umarmt, gedrückt und geküsst. Die australische Künstlerin Sophie Gabrielle zeigt noch bis zum 6. Januar im Rahmen des Projektes „The Things I Tell You Will Not Be Wrong“ von Scope Hannover ihre Ausstellung „Welcomed Touch“. Für diese hat Gabrielle Poster aus Werbekampagnen zur Safer Sex- und Aids-Aufklärung verwendet und Ausschnitte aus Postern und Broschüren so verändert, dass die eigentlich im Zentrum stehenden Botschaften nicht mehr zu sehen sind. Das Ergebnis sind sehr intim wirkende Fotofragmente, die in Zeiten von Kontaktsperre und maskierten Gesichtern eindrucksvoll den Wunsch nach körperlicher Nähe ausdrücken. Die Ausstellung ist auch offline nicht unsichtbar: Vom 15. bis 28. Dezember zeigt Scope ausgewählte Arbeiten besonders großformatig auf angemieteten Plakatwänden in der U-Bahn-Haltestelle „Markthalle“.

cb

www.TheThingsITellYou.com

Museum für Energiegeschichte(n)

meg.podcast

Im „Museum für Energiegeschichte(n)“ erfährt der Besucher alles über die Geschichte der Elektrizität und ihre Bedeutung für weitere Erfindungen des Industriezeitalters. Um die erzwungene Schließzeit für alle technisch Interessierten dennoch nutzbar zu machen, hat das Museum den „meg.Podcast“ geschaffen.

In bisher sechs Folgen werden in vier bis 13 Minuten die Entdeckung der Elektrizität, die Geschichte des Bügelns oder die Anfänge der Schallplatte erklärt. Das Ganze hat ein wenig den Charakter einer Museumsführung und macht einen Besuch dann doch auch unter Coronabedingungen möglich – etwas Fantasie natürlich vorausgesetzt.

cb

www.energiegeschichte.de/de/museumspublikationen/meg-podcast.html



Museum August Kestner

Ein guter Dämon stellt sich vor

Denkt man an ägyptische Gottheiten, kommen einem schnell Namen wie Isis, Osiris und Anubis in den Sinn. Doch neben diesen großen Göttern beteten die alten Ägypter auch alltäglichere Gottheiten an. Man fand ihre Spuren auf allen gesellschaftlichen Ebenen in Form von Schmuck, Spiegeln, Behältern oder Schutzamuletten - in den Palästen der Herrscher genauso wie in den Behausungen der Bauern und Sklaven. Der wichtigste von diesen Alltags-Göttern war der Schutzgott Bes. Er beschützte die Menschen vor Krankheiten und Unheil. Das Museum August Kestner widmet der wenig bekannten Gottheit nun eine Sonderausstellung und präsentiert diese digital unter www.bes-ausstellung.de. Auf der Website gibt es Blogbeiträge, Podcasts und Videos zu den historischen Hintergründen sowie Bilder, der im Museum ausgestellten Bes-Figuren, die eindeutig an den kurzen Beinen, der ausgestreckten Zunge und einer Federkrone zu erkennen sind. Wer die Herausforderung sucht, kann sein digital angehäuften Wissen in einem Quiz testen.

cjg

www.bes-ausstellung.de



THEATER FÜR ZUHAUSE

STAATSOOPER

bis April 2021 auf staatsoper-hannover.de

TRIONFO VIER LETZTE NÄCHTE

nach einem Oratorium von Georg Friedrich Händel

bis Mai 2021 auf staatsoper-hannover.de

CARMEN

Oper von Georges Bizet/Marius Felix Lange

SCHAUSPIEL

Jeden Samstag um 19:30 Uhr

Stream einer Produktion auf schauspielhannover.de

Weitere digitale Angebote in der Mediathek:

Trailer, Crashkurse, Podcast, Audio-Features, Hörspiele uvm.

Schalten Sie mal rein!

Aktuelle Informationen zum Spielbetrieb auf staatstheater-hannover.de

Folgen Sie uns!



STAATSTHEATER
HANNOVER

Landesmuseum

Best-Of Landesmuseum



Die Aufgaben ihrer nächtliche Arbeit, wenn die Ausstellungsräume für die Besucher geschlossen sind, und eine Forscherin berichtet von ihrer Expedition in die Arktis mit dem Polarforschungsschiff „Polarstern“. Bewegte Bilder aus dem Museum sind außerdem auf dem YouTube-Kanal des Landesmuseums zu finden. Und zu guter Letzt sind die digital erfassten Werke des Landesmuseums neben denen weiterer Bibliotheken, Archive und Museen des Landes Niedersachsen unter www.kulturerbe.niedersachsen.de einsehbar. *cjg*

Handwerksform

Kunsth Handwerk unterstützen

Die „Christmas Edition“ der Handwerksform ist für viele Fans des Kunsthandwerks eines der Highlights des Ausstellungsjahres. Doch wie so viele Einrichtungen bleibt auch die Handwerkskammer, die den Kunsthandwerkermarkt jährlich organisiert, vom Lock-down nicht verschont. Trotzdem wird die „Christmas Edition 2020“ stattfinden, denn als Anfang November die Absage vom Gesundheitsamt kam, war die Ausstellung bereits aufgebaut und die Vorbereitungen waren so gut wie abgeschlossen. Weil Besucher aber nicht eingelassen werden dürfen, können sich diese die Kunstwerke von außen durch die großen Fenster der Handwerksform an der Berliner Allee anschauen. Alle Ausstellungstücke der 45 teilnehmenden Kunsthandwerker werden außerdem online auf den Social-Media-Kanälen der Handwerksform ausgestellt. Bei Interesse meldet man sich einfach telefonisch unter 348 59 21 und bestellt das Gewünschte im Shop vor. Kuratorin Sabine Wilp hofft, dass sie mit diesem „Art to go“-Konzept möglichst viele Menschen erreichen kann, um der Kunsthandwerker-Branche in diesen schwierigen Zeiten unter die Arme zu greifen. *cjg*



Wichtiger Hinweis: Der für den 11. bis 13.12. geplante "Adventszauber" in der Handwerksform darf leider nicht stattfinden. Die Anzeige auf der Rückseite dieses Heftes ist Makulatur und ging bereits vor der Absage der Veranstaltung in den Druck. Schade!

www.handwerksform.de

Stadtarchiv

650 Jahre Frieden von Stralsund

1370 besiegten die niederdeutschen Hansestädte und die mit ihnen verbündeten Schweden das Königreich Dänemark unter Waldemar IV., brannten Kopenhagen nieder und sicherten sich für lange Zeit wichtige Privilegien im damals enorm bedeutenden und profitablen Heringshandel in der Ostsee. Das Stadtarchiv nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, um in der Ausstellung „Hannover und die Hanse zur Zeit des Stralsunder Friedens“ einen Blick auf das mittelalterliche Hannover und seine Bewohner zu werfen. So ist es zum Beispiel völlig unklar, ob



die Stadt, die damals im Herrschaftsbereich der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg lag, zu diesem Zeitpunkt schon Mitglied in der Hanse war. Die digitale Ausstellung findet nicht einfach auf der Webseite des Stadtarchivs statt. Dort gibt es ein aufwändig gestaltetes PDF-Dokument zum herunterladen, das auf 19 Seiten einen tollen Einblick in die damalige Zeit gibt. *cb*

www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Bildung/Bibliotheken-Archive/Stadtarchiv-Hannover/Veranstaltungen-und-Projekte/Online-Ausstellung-zum-Stralsunder-Frieden

Literarischer Salon

Aus dem Salon ins Netz

Die Kulturszene lässt sich nicht unterkriegen: Auch, wenn im Foyer des Conti-Hochhauses kein Publikum erlaubt ist, organisiert der Literarische Salon weiterhin informative Gesprächsrunden mit spannenden Gästen aus Kultur und Gesellschaft. Das Programm wird zum einen als Video-Livestream aus dem „Salon-Studio“ auf YouTube übertragen. In einigen Fällen wird außerdem ein Podcast auf Spotify zur Verfügung gestellt. So können Interessierte die Veranstaltungen dann bequem von heimischen Sofa aus verfolgen. Wer es nicht zum Livestream schafft, dem stehen die Videos auch zu einem späteren Zeitpunkt noch zur Verfügung. Im Dezember erwartet die Zuhörer unter anderem „Ballaballa-Balkan“, ein Podcast mit Krsto Lazarević und Danijel Majić (7.12., 20 Uhr). Die beiden Journalisten aus Berlin und Frankfurt am Main beantworten Fragen zu den aktuellen Themen rund um die Balkanhalbinsel. Am 10. 12. spricht Christoph Bungartz von NDR Kultur-journal mit dem Autor Uwe Timm über dessen Roman „Der Verrückte in den Dünen“. Den letzten Termin dieses Jahres bestreiten Ursula Gräfe und Claudia Ott am 14.12. mit einem Gespräch über literarische Übersetzungen. Im Januar empfängt der Salon am 11.1. Fabian Hart und Astrid Deuber-Mankowsky zum Thema „(Un)masculinities“, am 18.1. berichten die Physiker Cecilia Tubiana, Holger Sierks und Carsten Güttler über die Erforschung des Kometen Tschuri. Die Anwältin Christina Clemm berichtet am 25.1. über Geschichten von Frauen und Gewalt, und am 28.1. ist die Wiener Autorin Jaqueline Scheiber zu Besuch. Weitere Termine und Infos zu den Veranstaltungen finden sich unter www.literarischer-salon.de.



Magic or Tragic

Auch das Team des hannoverschen Tonstudios und Musiklabels Magic Mile Music hat die Corona-Zeit genutzt, um einen Podcast auf die Beine zu stellen. Volker Pape, Inhaber und Geschäftsführer von Magic Mile Music, lädt Musiker, Veranstalter, Produzenten und Musikbegeisterte zum Gespräch ins Studio. Der Podcast-Titel „Magic or Tragic“ hat einen ganz speziellen Hintergrund: Jeder Gast bringt einen persönlichen „Magic Song“ und einen „Tragic Song“ mit und muss seine Wahl im Podcast natürlich begründen. Eines der Hauptthemen ist das lokale Musikgeschehen – erster Gast war übrigens Manfred Schütz, legendärer Plattenboss, SPV-Gründer und Chef von MiG Music. Neue Folgen sollen alle 14 Tage erscheinen und können auf allen großen Podcast-Plattformen abonniert werden.

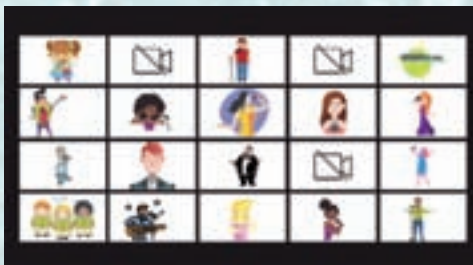
cb

<https://magicmilemusic.lnk.to/MoT>

Gospel, Praise & Worship

Unter normalen Umständen findet das offene Singen der Gospelkirche in regelmäßigen Abständen unter dem Motto „Wer kommt, singt mit.“ statt. In Zeiten von Corona können Interessierte auch einfach vorbeischauen – jedoch nicht persönlich sondern digital. Das Gospelsingen, geleitet vom Kantor der Gospelkirche Jan Meyer, findet über Zoom statt. Gesungen werden Gospels und christliche Populärmusik sowie die Wunschsongs der Teilnehmenden. Die Veranstaltungen finden am 2. und 16. Dezember um 19.30 Uhr statt. Der Link für die Anmeldung findet sich unter www.gospelkirche-hannover.de.

cjg



Callcenterhotline: 0800 777 66 90

Streaming von

MATTHIAS BRODOWY Mo 7.12. 20:00 Nachholtermin für 31.6. an Apollo Kino wird verlegt	SASCHA KORF „... denn er weiß nicht...“ Sa 30.01. 20:00 Nachholtermin für 29.11. im Programm, verlegt auf Ang.
SASCHA KORF Daheim- und Dabei-Show Di 8.12. 20:00 Nachholtermin für 3.11. an Apollo Kino wird verlegt	DESIMO Manipulation Mo 8.2. 20:00 Nachholtermin für 30.5. & 30.11. an Apollo Kino wird verlegt
TALK & SHOW bei DESIMO Di 15.12. 20:00 mit M. Brodowy & Gästen an Apollo Kino wird verlegt	WOLFGANG MOSER verlegt Sonntag: Mai 2021 an Apollo Kino Tickets aus 2020 gehen jetzt ein Jahr später, Infos siehe Website
DAS GELD LIEGT AUF DER FENSTERBANK, MARIE Mi 16.12. 19:30 & 20:00 Nachholtermin für 3.11. an Apollo Kino wird verlegt	JANSSEN & GRIMM PING! Di 22.12. 20:00 an Apollo Kino wird verlegt
DESIMO Solo Do 31.12. 19:30 & 20:00 an Apollo Kino wird verlegt	Hier finden Sie Infos und Tickets für unsere Shows im LIVE STREAM: www.spezial-club.de

www.spezial-club.de

Streaming von

www.apollokino.de

Ihr Lieben!

Wir bedanken uns
sehr herzlich für Eure
Unterstützung im Jahr
2020.

Politische Bildung,
Integration, Sozio-
kultur, Projekte –
unsere Arbeit geht
weiter.

Bleibt solidarisch,
bleibt gesund, bleibt
uns gewogen und
besucht uns gerne
auch digital!

Euch eine gute Zeit
und bis ganz bald!

Euer Faust-Team


Kulturzentrum
FAUST

Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover

Gebündelt und kuratiert auf einer digitalen Plattform Die Idee einer Kultur-Flatrate für Hannover

Die Pandemie hat neben viel Leid und Lockdown vor allem eines schmerzhaft offenbart: Bei der Digitalisierung hinkt Deutschland in einigen Bereichen meilenweit hinterher, egal ob man in Schulen, Verwaltungen oder Teile der Wirtschaft blickt. Auch die Kulturszene war auf das Verbot von Live-Veranstaltungen und die plötzliche Alternative „Streaming“ nicht vorbereitet. Bis in den Januar 2021 wird sich die Lage für Veranstalter und Künstler weiter zuspitzen. Aber wer streamt eigentlich aktuell in Hannover was wann wo? Eine Frage, die sich auch Malte Mackenrodt seit Monaten stellt...

„Im Lockdown habe auch ich mir in der häuslichen Isolation auf den gängigen Streaming-Plattformen wie Netflix, Spotify oder Audible die Zeit vertrieben - und mich irgendwann gefragt: Warum gibt es eigentlich keine gemeinsame Streaming-Plattform für Konzerte, Theater, Kabarett oder Lesungen hannoverscher Künstler?“, erzählt uns der Kulturfreund. „Vereinzelte Angebote gab es ja. Für mich als Kulturkonsumierenden waren die aber schwer zu entdecken und überblicken, ein Flickenteppich, der sich über viel zu viele Homepages und facebook-events zerfusselte, nirgendwo professionell verknüpft wurde.“

Malte Mackenrodt arbeitet in der Unternehmenskommunikation der Sparkasse Hannover und hat ein gutes Netzwerk, auch bestehend aus Menschen aus der Kulturszene und Veranstaltungstechnik. „Dort wurden viele mangels Auftritten und Aufträgen unverschuldet auf Grundsicherung zurückgeworfen. Das, was wir an Kultur noch haben, müssen wir schützen - und sichtbar machen! Also raus aus Hartz IV und rauf auf die digitale Bühne!“

Und hier schärft sich seine Idee einer gemeinsamen Streaming-Plattform. „Solange Live-Veranstaltungen verboten sind, aber auch für die Zeit nach der Pandemie, brauchen wir ein digitales Substitut, einen zweiten Vertriebsweg für hiesige Kulturangebote. Die Plattform selbst sollte handwerklich gut gemacht sein: gewohnte Usability, swipen, filtern, Listen anlegen, Genres/ Rubriken, extra Content, Interviews, behind the scenes, exklusive Livetermine und Reminder via Push-Nachricht. Mir schwebt vor, dass man als User beim Betreten des Portals gefragt wird, wieviel Geld man vor der Pandemie im Monat für lokale Kulturangebote ausgegeben hat und wieviel Geld man jetzt in seine Kulturflatrate investieren möchte. Als Mindestbeitrag schweben mir 10 Euro vor. Dafür kriege ich alles und kann sogar Freunden außerhalb Hannovers eine Freude machen: Ich buche z.B. für 5 Euro ein Ticket und kann damit automatisiert einen Kumpel in Hamburg zum gemeinsamen digitalen Gang in eine Theatervorstellung einladen.“

Und welche Inhalte sollten auf der Plattform abrufbereit sein? „Konzerte, Theater, Kabarett oder Lesungen von 15 bis 20 Kulturbetrieben wären am Anfang schön. Vorab müsste es eine von einer Kommission kuratierte Qualitätsprüfung der Angebote geben. Das eingenommene Geld würde dann über ein faires Ausschüttungsmodell an die Anbieter verteilt werden, um ihre Kulturarbeit zu fördern. Berechnungsmodelle könnten sein: Bookingkosten, Ensemblekosten, Personal, Verwaltung, Gagen, Requisite, Anzahl der Bestuhlung in der alten Welt etc.“

Ein reger Austausch findet bereits über die Facebook-Seite von Malte Mackenrodt statt. „Der Künstler Hartmut El Kurdi, Marcus Munzlinger vom Kulturzentrum Pavillon und die Macher vom Co-Workingspace haben sympatisieren bereits mit der Idee. Ich möchte aber noch viel mehr Kreative aktivieren, sich einzubringen. Die Kultur muss sich in Corona-Zeiten neu erfinden, Klagelieder wurden jetzt genug gesungen. Europas Kulturhauptstadt 2025 ist



Hannover nicht geworden, aber warum nicht Vorreiter beim Aufbau einer derartigen Plattform, die gemeinwohl- und nicht gewinnorientiert ist?“ jb

Wer sich einbringen möchte, schreibt eine Mail an:
malte.mackenrodt@googlemail.com

**Malte Mackenrodt fordert einen digitalen Neustart
für Hannovers Kultur**

UCOM Hannover Stream

Seit Anfang November steht die Stadt wieder still und es ist ein Glück im Unglück, dass damit auch die Sommerpause von Irving „Dr. Eurovision“ Wolther ihr Ende findet. Er hatte im Frühjahr zu den coronabedingten Stream-Pionieren der Stadt gehört und sendet jetzt wieder. Seine Sendung hat er von Corona-Stream in UCOM-Hannover-Stream umbenannt und plant, mit Livegesprächen und aufgezeichneten Interviews die hannoversche Musikszene auch während des Lockdowns zu beleuchten. Außerdem will Wolther andere Unesco City of Music-Städte vorstellen. Bis März werden unter anderem Brunn, Metz, Kattowitz oder Auckland Themen der Sendung, die immer um 12 Uhr gestreamt wird, sein. *cb*



- 13.12.: Und was ist mit Weihnachten?, mit der UCOM Brno
- 27.12.: Zukunftsmodell Straßenmusik, mit der UCOM Metz
- 10.1.: Chöre ohne Perspektive, mit der UCOM Frutillar
- 24.1.: Die Welt zu Gast in Hannover, mit der UCOM Kansas City
- 7.2.: Online-Alternativen: Musik im Netz erleben, mit der UCOM Morelia
- 21.2.: Es ist nicht leicht ein Star zu sein, mit der UCOM Katowice
- 7.3.: Ein nachhaltiger Blick zurück nach vorn, mit der UCOM Auckland

www.cityofmusicradio.de

Faust TV

Auch aus der Faust werden ab Dezember wieder Sendungen in die weiten der digital vernetzten Welt gestreamt. Am 9.12. ist Oberbürgermeister Belit Onay um 19 Uhr zu Gast in Lindens Norden. Dann sind erst einmal Weihnachtsferien angesagt und im Frühjahr soll das Programm mit neuen und interessanten Gästen fortgesetzt werden. *cb*

www.twitch.tv/fausttelevision

www.stadtmagazine-hannover.de

StreamStage

Während die Gastronomen wenigstens eine kurze Unterbrechung des Lockdowns in Anspruch nehmen durften, erleben Clubbetreiber und Partypeople seit Beginn des Jahres eine nie dagewesene Durststrecke. Und da eine schnelle Wiedereröffnung von Clubs und Diskotheken in weiter Ferne zu liegen scheint, muss noch immer Verzicht geübt werden. Aber nur fast. Die Veranstaltungstechniker von CEC Creative-Event-Consulting nehmen sich ab Dezember wieder den nach Synthesizern und 4/4-Takten lechzenden Tanzwütigen an und streamen die Sets namhafter DJs live auf Twitch. *cb*

www.twitch.tv/cectechnicalsolutions



- 3.12., 19 Uhr: Music-Podcast, mit den DJs Hendriks, Van Keeken, Fabio Plois und Isek
- 4.12., 19 Uhr: Djane Sabien Twitch Launchparty, mit Djane Sabien
- 5.12., 21 Uhr: Soulful, mit den DJs Henning, Semih, Mirek Kraupner und Erik
- 10.12., 20 Uhr: Club is Dead Retro, mit DJ Dave Soerensen
- 11.12., 19 Uhr: Ibiza Special, mit den DJs Hendriks, Benje, Kenneth, Salvatore Mancuso und Jey Aux Platines
- 12.12., 21 Uhr: Club is Dead Twitchmeeting, mit den DJs Niklas Cue, Nadylle und Hendriks
- 23.12., 21 Uhr: X-Mas Special, mit den DJs Chris und Pinto
- 29.12., 21 Uhr: Club is Dead / end of 2020, mit den DJs Aiello, Manuel, Hendriks, Dave Soerensen u.a.

www.bildungsverein.de

**Das neue
Winterprogramm
ist erschienen
- Anmeldung ab
sofort!**

BILDUNGSVEREIN
Stadtstr. 17
30159 Hannover
Tel.: 0511 344 144

Dezember-Veranstaltungen

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Heftes am 27.11. lagen uns diese Termine der Kirchen vor.
Bitte informieren Sie sich tagesaktuell, ob die hier aufgeführten Veranstaltungen wirklich stattfinden.

2.12. Mittwoch

Lesung mit Sieghard Wilm

„St. Pauli - Meine Freiheit“;
Moderation: P. Dr. V. Laser;
19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

5.12. Samstag

Märchenbilder

Das Ensemble Lumaka spielt Werke von Mozart, Debussy und Ravel; Anmeldung über das Gemeindebüro.

16.00 Uhr, St. Petri-Kirche

Adventskonzert

Posaunenchor; Leitung: M. Rokahr
18.00 Uhr, Matthäuskirche

Musik zum Advent

Kantorei an der Petrikirche;
Ltg.: Astrid und Dietmar Zeretzke.
18.00 Uhr, Petrikirche Kleefeld

6.12. Sonntag

Weihnachtsliedersingen auf dem Kirchplatz

Kinder-, Jugend- und Erwachsenenkantorei
St. Petri; Ltg.: Ulrike Kestler Georgi.
11.30 Uhr, St. Petri-Kirche

Adventskonzert

Chor Acustico, Ltg.: Julian Hauptmann.
18.00 Uhr, Gartenkirche St. Marien

... im Herzen bewegt ...

Werke von Saint-Saëns und Webern,
Martina Nawrath (Sopran), Solisten,
Instrumentalensemble, Südstadt-Kantorei;
Ltg.: Oliver Kluge.
18.00 Uhr, Pauluskirche

9.12. Mittwoch

Wege zur Krippe: Maria

Vortrag und Gespräch mit P. Dr. Veit Laser,
P. Jürgen Kemper; 19.30 Uhr, Dreifaltig-
keitskirche

10.12. Donnerstag

Nine Lessons And Carols

Pn. Angelika Wiesel, Studierende der ESG,
Mouret-Ensemble, Axel LaDeur (Orgel)
18.00+19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

11.12. Freitag

Adventskonzert

„Gloria“; es singt der Mädchenchor Han-
nover unter Leitung von Andreas Felber.
17.00+20.00 Uhr, Marktkirche

12.12. Samstag

Barockorgel-Konzert

30 Minuten Orgelmusik mit Isabelle Grupe.
12.12 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkir-
che St. Johannis

Adventskonzert

siehe 11.12.

17.00+20.00 Uhr, Marktkirche

Keine Äpfel - Adams Äpfel

Eine Komödie für Erwachsene über
Gutmenschen und Unverbesserliche;
Detlef Heinichen (Theatrum Figurentheater
Steinau)

19.00 Uhr, St. Barbara-Kirche Harenberg

13.12. Sonntag

Das kleine Konzert am

Sonntagvormittag: Duo Con Brio

Viola und Klavier, Werke von Gershwin,
Kreisler und Piazzolla.
11.30 Uhr, Friedenskirche

Adventskonzert; siehe 11.12.

15.30 Uhr, Marktkirche

Kaufmanns Erzählungen:

Winter in Venedig

Klavierwerke von Vivaldi, Bach, Chopin,
Liszt u.a.; Gintaras Janusevicius (Klavier &
Moderation); Voranmeldung möglich unter
detlef.kohnen@t-online.de.
17.00 Uhr, Willehadi-Kirche, Garbsen

Quadro Nuevo

„Weihnachtskonzert“; das virtuose Quar-
tett interpretiert sowohl bekannte („Leise
rieselt der Schnee“, „Alle Jahre wieder“ ...) als
auch selten gehörte Weihnachtslieder.
Unter dem temporären Motto „Kultur
trotz(t) Corona“ startet die Kulturbühne
Heilige Engel wieder mit Veranstaltungen
– in veränderter Form, mit Hygienekonzept und
Corona-konform. Infos zum Kartenvor-
verkauf unter www.heilige-engel.de.
17.00+19.30 Uhr, Pfarrkirche Heilige Engel

Adventskonzert

Oratorienchor Hannover; Ltg.: Keno Weber.
18.00 Uhr, Gartenkirche St. Marien

Geistliche Abendmusik

Werke von Widor und Bairstow; Moritz
Backhaus (Orgel), P. Dieter Henkel-Niebuhr
(Liturg).
18.00 Uhr, Nazarethkirche

15.12. Dienstag

Advent Afterwork

30 Minuten Orgelmusik mit Axel LaDeur.
18.30 Uhr, Kreuzkirche

16.12. Mittwoch

Konzert der Kulturstiftung Marktkirche

Studierende der HMTMH.
17.00 Uhr, Marktkirche

Wege zur Krippe: Die Hirten

Vortrag und Gespräch mit P. Dr. Veit Laser
P. Jürgen Kemper; 19.30 Uhr, Dreifaltig-
keitskirche

18.12. Freitag

J.S. Bach: Weihnachtsoratorium

Teil I und II; Joanne Lunn (Sopran), Diana
Moore (Alt), William Wallace (Tenor),
Jochen Kupfer (Bass), Bachchor und Bach-
orchester Hannover; Ltg.: Jörg Straube.
20.00 Uhr, Marktkirche

19.12. Samstag

J.S. Bach: Weihnachtsoratorium

Teil I und III; Joanne Lunn (Sopran), Diana
Moore (Alt), William Wallace (Tenor),
Jochen Kupfer (Bass), Bachchor und Bach-
orchester Hannover; Ltg.: Jörg Straube.
16.00 Uhr, Marktkirche

Himmelslieder

Werke von Chilcott, Martin, Rachmaninow,
Pärt und Sandström; Vokalensemble vox
aeterna; Ltg.: Justus Barleben;
Voranmeldung erforderlich, siehe
www.voxaeterna.de.
18.00 Uhr, Gartenkirche St. Marien

J.S. Bach: Weihnachtsoratorium

Teil I und IV; Ausführende: siehe oben.
20.00 Uhr, Marktkirche

in Hannovers Kirchen

20.12. Sonntag

J.S. Bach: Weihnachtsoratorium

Teil I und V; Joanne Lunn (Sopran), Diana Moore (Alt), William Wallace (Tenor), Jochen Kupfer (Bass), Bachchor und Bachorchester Hannover;
 Ltg.: Jörg Straube.
 16.00 Uhr, Marktkirche

Geistliche Abendmusik

Werke von Bach und Bédard;
 Martin Dietterle (Orgel), P. Dieter Henkel-Niebuhr (Liturg).
 18.00 Uhr, Nazarethkirche

Himmelslieder

siehe 19.12.
 18.00 Uhr, Gartenkirche St. Marien

J.S. Bach: Weihnachtsoratorium

Teil I und VI; Ausführende: siehe oben.
 20.00 Uhr, Marktkirche



Mädchenchor Hannover - Marktkirche,
 11.-13.12. (Foto: Anke Schröfel)

29.12. Dienstag

Konzertante Orgelführung

Moderation und Orgel(n): Ulfert Smidt.
 18.00 Uhr, Marktkirche

31.12. Donnerstag

Bach statt Böller

Silvesterkonzert mit dem Barockorchester

la festa musicale; Anmeldung über
 reservierung@lafestamuscale.de.
 16.00+18.00 Uhr, Neustädter Hof- und
 Stadtkirche

Silvesterkonzert

Ein Orgelfeuerwerk mit Ulfert Smidt.
 20.00+22.00 Uhr, Marktkirche

Weihnachts-Gottesdienste

**24.12., 14.00 Uhr,
 Dreifaltigkeitskirche**
 Christgottesdienst für Kleinkinder
 und Eltern

**24.12., 15.00 Uhr,
 Dreifaltigkeitskirche**
 Christgottesdienst
 mit Weihnachtsspiel

**24.12., 15.00 Uhr,
 Christuskirche**
 Christvesper mit Krippenspiel I

**24.12., 15.30 Uhr,
 Neustädter Hof- und Stadtkirche**
 Christvesper mit Krippenspiel

**24.12., 15.30 Uhr,
 Lutherkirche**
 Christvesper

**24.12., 16.00 Uhr,
 Dreifaltigkeitskirche**
 Christgottesdienst
 mit Weihnachtsspiel

**24.12., 16.00 Uhr,
 Christuskirche**
 Christvesper mit Krippenspiel II

**24.12., 16.30 Uhr,
 Lutherkirche**
 Christvesper mit Weihnachtsmusical
 des Kinderchores

**24.12., 17.00 Uhr,
 Dreifaltigkeitskirche**
 Christgottesdienst

**24.12., 17.00 Uhr,
 Expowal**
 Heiligabendgottesdienst

**24.12., 17.00 Uhr,
 Neustädter Hof- und Stadtkirche**
 Musikalische Christvesper: „Süßer
 Trost, mein Jesus kommt“

**24.12., 17.00 Uhr,
 Christuskirche**
 Christvesper

**24.12., 18.00 Uhr,
 Dreifaltigkeitskirche**
 Christgottesdienst

**24.12., 18.00 Uhr,
 Gartenkirche St. Marien**
 Christvesper auf dem Gartenfriedhof,
 Bläsermusik zur Weihnacht
 (bitte Sitzgelegenheit und Laterne
 mitbringen)

**24.12., 18.00 Uhr,
 Kreuzkirche**
 Heiligabendgottesdienst

**24.12., 18.00 Uhr,
 Lutherkirche**
 Christvesper

**24.12., 22.30 Uhr,
 Gartenkirche St. Marien**
 Evangelische Messe zur Christnacht;
 Choralsschola der Gartenkirche

**24.12., 23.00 Uhr,
 Dreifaltigkeitskirche**
 Christgottesdienst

**24.12., 23.00 Uhr,
 Christuskirche**
 Christmette; Nordstädter Kantorei

**25.12., 10.00 Uhr,
 Gartenkirche St. Marien**
 Evangelische Messe

**25.12., 11.00 Uhr,
 Neustädter Hof- und Stadtkirche**
 Musikalischer
 Weihnachtsgottesdienst

Ausflugs-Kampagnen gegen den Corona-Blues Spannende Freizeitangebote in Stadt und Region Hannover

Ja, wir leben in einer Pandemie, die uns in den kommenden Wochen und Monaten noch einiges abverlangen wird. Nein, das bedeutet nicht, dass wir uns zu Haus einigeln und auf Ausflüge komplett verzichten müssen. Im Gegenteil: Die schöne Lösung „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ sollte uns animieren, gerade jetzt wieder jene Freizeitmöglichkeiten wahrzunehmen und Ausflugsziele zu erkunden, die direkt vor unserer Haustür liegen.

Die Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG) möchte mit ihren aktuellen Kampagnen „Geh doch mal...“ bzw. „Fahr doch mal...“ genau diese Lust auf das Naheliegende wecken. Das Tollste an diesen Tipps für kostenlose Stadtspaziergänge oder Ausflüge in die Region: Jede Hannoveranerin und jeder Hannoveraner kann sie selbst organisieren und dabei bestimmen, wann und wo gestartet, wie lange an den einzelnen Orten verweilt oder wann eine Pause eingelegt wird. Einige spannende Möglichkeiten der Freizeitgestaltung stellen wir hier vor.

Roter Faden

Er ist der Klassiker unter den „Ich erkunde die Stadt auf eigene Faust“-Angeboten: **Der Rote Faden**. Auf das Straßenpflaster gemalt, führt er seit 50 Jahren entlang der schönsten Sehenswürdigkeiten durch Hannovers Innenstadt und ist damit ein sowohl touristisches, als auch barrierefreies Leitsystem, um das uns andere Städte beneiden. Hilfreich beim Abgehen der Sehenswürdigkeiten ist die informative Begleitbroschüre im handlichen Taschenformat, die viel Wissenswertes und Amüsantes über alle Attraktionen entlang des Weges bereit hält. Und hetzen lassen muss sich auch niemand: Ihr bestimmt selbst, wann Ihr wo und wie lange verweilen möchtet. Die Begleitbroschüre zum Preis von 3 Euro ist erhältlich in der Tourist Information Hannover am Ernst-August-Platz 8.

Streetart & Graffiti

Ihr seid kunstinteressiert und mögt Graffiti? Dann sind die quetschbunten **Streetart & Graffiti-Touren** genau das Richtige für Euch! Entdeckt auf eigene Faust viele Orte in Hannovers Stadtteilen, an denen kunstvolle Graffitis Hauswände zieren. Auf den vier Touren List/Oststadt, Nordstadt, Linden und Mitte erwartet Euch Streetart, die einen künstlerischen Wert hat und von den Eigentümern der jeweiligen Gebäude legitimiert wurde.

Apropos: **Kunst im öffentlichen Raum** hat in Hannover eine lange Tradition und einen hohen Stellenwert: Im Lauf der Jahrzehnte wurden mehr als 200 Skulpturen, Plastiken und

Installationen im Stadtraum platziert. Kaum eine andere deutsche Stadt weist eine so hohe Dichte an künstlerischen Objekten auf. Als eine der ersten deutschen Kommunen holte sich die niedersächsische Landeshauptstadt in den Jahren 1969 bis 1974 mit dem „Straßenkunstprogramm“ zeitgenössische Kunst gezielt in öffentliche Räume. Verschiedene Kunstspaziergänge laden zu einem spielerischen, bildenden und sinnlichen Umgang mit Kunst ein. Zwischen Königsworther Platz und Friederikenplatz verläuft die **Skulpturenmeile** mit Arbeiten von Alf Lechner, Matschinsky-Denninghoff, John Henry, Eugène Dodeigne, Erich Hauser, Bernhard Heiliger, Niki de Saint Phalle und Kenneth Snelson. Der Rundgang **Zwischen Aegi und Raschplatz** führt Euch unter anderem rund um den Hauptbahnhof und dabei auch in städtebaulich schwierige Situationen sowie an Orte, die sich in den vergangenen Jahren stark verändert haben. Der Rundgang **Rund um das Neue Rathaus** führt vom Friederikenplatz über den Trammplatz und den Maschpark bis zum Sprengel Museum Hannover, hin zu elf künstlerischen Objekten und Installationen aus den Jahren zwischen 1960 und 2000 und lädt ein, der Wirkungsweise von Kunst an unterschiedlichsten städtischen Orten nachzuspüren. Beim Kunstspaziergang **Zwischen Leine und City** habt Ihr die Gelegenheit, den meisten präsentierten Objekten ganz unmittelbar zu begegnen, sie ohne störenden Autoverkehr aus allen Perspektiven zu betrachten und sich so in aller Ruhe auf sie einzulassen.

Mehr Tipps für kostenlose Stadtrundgänge, z.B. den Architekturpfad, auf www.visit-hannover.com/kulturforfree



Während sich die HMTG-Kampagne „Geh doch mal...“ überwiegend auf innerstädtische Spaziergänge durch Hannover bezieht, nehmen die Tipps der Kampagne „Fahr doch mal...“ Ausflugsziele in der Region Hannover ins Visier. Auch dort gibt es viele Möglichkeiten, die Freizeit unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regelungen aktiv zu genießen und ein paar entspannte Stunden in der nahegelegenen Natur zu verbringen.

Calenberger Land

Nur rund 20 Kilometer von Hannover entfernt, erfreut das **Calenberger Land** Ausflügler mit historischer Landschaft, imposanten Schlössern und mittelalterlichen Gebäudeanlagen. Eingefasst von der Leine und dem Mittellandkanal im Norden und Osten, sowie dem Deister im Südwesten, zeichnet sich dieses Fleckchen Erde durch seine Naturbelassenheit und Nähe zur Landeshauptstadt Niedersachsens aus.

Der Deister

Vogelgezwitscher, Blätterrauschen, verwunschene Pfade - auf bis zu 405 Meter Höhe erwarten Euch im **Deister** vielfältige Erlebnisse zwischen Natur und Kultur. Immer wieder schweift der Blick über die Weiten des Calenberger Landes oder ins Weserbergland hinein, immer wieder lokalen malerische Plätze zur Rast. Schon der Weg ist hier ein lohnendes Ziel, das Wanderer, Spaziergänger und Radfahrer rund ums Jahr für sich entdecken. Ausflügler mit Picknickkorb fühlen sich genauso wohl wie Langstreckenradler auf der Durchreise.

Steinhuder Meer

Umgeben von geheimnisvollen Mooren, grünen Wiesen und sanft bewegten Hügeln kann der Gast den Naturpark **Steinhuder Meer** erleben. Nordwestdeutschlands größtes Binnengewässer ist in erster Linie für seine guten Wassersport- und Urlaubsmöglichkeiten bekannt, aber was die wenigsten Menschen wissen:

Es bietet auch eine hochinteressante und vielfältige Kulturlandschaft, mit wahren Kleinoden der Kunstgeschichte, die vielleicht etwas versteckt liegen, sie zu suchen sich aber wahrlich lohnt. Zu den beliebtesten Aktivitäten gehört eine Fahrradtour rund ums Steinhuder Meer. Erlebt abwechslungsreiche Landschaften, interessante Orte oder lasst Euren Blick über das Steinhuder Meer schweifen, zum gegenüberliegenden Ufer oder zur Insel Wilhelmstein. Auf der 44 Kilometer langen „Moor-Route“ lernt Ihr auf einer Tagestour den sagenumwobenen Landschaftsraum rund um das Tote Moor kennen, das größte Mooregebiet innerhalb des Naturparks Steinhuder Meer. Die 30 Kilometer

lange „Dino-Tour“ führt in spannende Epochen der Geschichte: von den Dinosauriern über das Frühmittelalter bis in die Zeit der Romantik.

Tipp: Aktuell werben imposante Dino-Modelle rund um das Landesmuseum Hannover für einen Besuch der kommenden Ausstellung „Kinosaurier“, die eigentlich Anfang Dezember eröffnen soll, wenn da nicht diese Pandemie wäre... *jb*

Mehr Ausflugstipps auf [www.visit-hannover.com/ urlaubsregion](http://www.visit-hannover.com/urlaubsregion)



Platte des Monats

The Dirty Knobs

Wreckless Abandon

BMG / Warner – VÖ 20.11.2020

Die Dirty Knobs sind die Band von Mike Campbell, der bis zum Tod von Tom Petty im Jahr 2017 mit den Heartbreakers Musikgeschichte geschrieben hat. Neu sind die Dirty Knobs dabei nicht, obwohl das hier ihr Debüt-Album ist. Die Knobs waren zu Petty Zeiten schon lange Jahre ein liebgewonnenes Nebenprojekt von Mike Campbell. Nun steht der preisgekrönte Gitarrist selbst als Frontmann im Fokus der Band und erledigt den Job des Sängers ebenfalls mit Leichtigkeit und einer guten Portion Coolness. Dies ist ein absolut geniales, traditionelles Rockalbum! Der Geist von Tom Petty ist ganz klar wahrzunehmen und doch hat die Band gleichzeitig auch ihren ganz eigenen Stil. Songwriting, Sound und Mojo dieser Scheibe kann über die ganze Spielzeit begeistern. Großartig! *gss*

Hannover Platten

Heinz Rudolf Kunze

Wie der Name schon sagt – Solo live

Meadow Lake Music /

Rough Trade – VÖ 13.11.2020

Heinz Rudolf Kunze live 2020 im Schweriner Schloss und das auf 2 CDs. Nur der Künstler, bewaffnet mit Stimme, Gitarre und Klavier. Ganze 35 Songs und Texte aus dem großen Reservoir seines eigenes Archivs und zwischen den musikalischen Beiträgen immer etwas Satirisches, Poetisches oder auch ein Gedicht als gesprochenes Wort. Dabei nimmt der Künstler kein Blatt vor den Mund, ist mal bissig, mal ironisch oder witzig, aber immer extrem unterhaltsam und am Puls der Zeit. Kunze ist eine Art Gesamtkunstwerk, und das zeigt er auf diesem Doppelalbum in Perfektion und dazu noch ganz alleine auf der Bühne. Das beste Kunze-Album, das ich bisher gehört habe und da gibt es ja bekanntlich schon einige.

gss

Band Ohne Anspruch

Reisegruppe Trümmertruppe

Bockmist Räcordz /

Eigenvertrieb - VÖ 30.10.2020

Ihr feiert (Fun-) Punk? Dann kauft euch dieses Album! Denn in einer Zeit pandemischer Lock-downs, Kontaktverzicht und Konzertentzug gehört „Reisegruppe Trümmertruppe“ in jedes Survival-Pack. Am besten mit ein paar kühlen Bieren! Denn die Jungs aus Hannover liefern wieder ein bockstarkes Gebräu aus melodischen, schnellen, pogbarem Funpunk und Texten, die mal dem Nonsens frönen, um einen Track später, nicht ohne herrlichen Wortwitz, ihre Finger in die Wunden unserer Gesellschaft zu krallen. Ganz besonders gelingt das im herrlichen „Schwurbelsong“. Beispiel gefällig? „Mein Aluhut passt gut zu deinem Arschgelei-Tattoo. Komm, wir schauen Chemtrails und singen Xavier Naidoo. Ich bin Ex-Reptiloid und ganz bestimmt auch nicht geimpft! Komm ich verschwöre dir die Liebe, leg dich!“ - Also, sagten wir schon, ihr sollt das kaufen? Los, tut es! www.boa.merchmaus.de/ www.bandohneanspruch.de *gss*

Funktionalität

Storm

Eigenvertrieb – VÖ 1.11.2020

Bei diesem Trio handelt es sich um Malik Cumart (Drums), Heinz Ludwig (Bass) und Sönke Feik (Keyboard). Alles gestandene Musiker, die ohne Zweifel wissen, was sie tun. Im CD-Cover steht: We've come to praise the Groove. Das sollte man absolut wörtlich nehmen. Die Band groovt wie verrückt und ist bestens aufeinander eingespielt. Eine gute Voraussetzung, wenn man bedenkt, dass sie ihr Album live eingespielt hat, also ohne großartige Studiopielereien und gemeinsam. Die Songs funktionieren wunderbar und man ertappt sich sofort nach den ersten Takten beim Mitwippen. Funk ist King, aber auch Jazz und Fusion spielen eine Rolle. Musikalisch anspruchsvoll und tanzbar groovt sich die Band so durch die insgesamt 15 Songs des Albums. Gesang braucht es keinen, obwohl zum Ende des

Albums doch tatsächlich einmal kurz ein wenig davon zu hören ist, was der Band auch sehr gut steht. Tolles Album, gute Produktion, perfekt. Zu bekommen direkt hier: www.funktionalität.info *gss*

Gehört

Joe Bonamassa

Royal Tea

Mascot Label Group – VÖ 23.10.2020

Wie der Titel schon verrät, begibt sich Mr. Bonamassa mit diesem Album auf die Spuren der großen britischen Bluesrock-Legenden. Seit seinem Debüt, welches 2020 erschien, hat er 14 Studioalben und etliche Live-Alben veröffentlicht und ist wohl ohne Zweifel in diesem Bereich einer der erfolgreichsten Künstler unserer Zeit. 2019 zog er nach London, scharte viele namhafte Musiker als Mitkomponisten und Co-Textautoren um sich, um dann 2020 in den berühmten Abbey Road Studios dieses Album aufzunehmen. Schon der epische Opener zeigt, was Songwriting und positiver Soundfetischismus in Perfektion sind. Die Möglichkeiten kommen natürlich mit dem Erfolg, und Joe Bonamassa ist jemand, der diese Ressourcen bestens zu nutzen vermag. Die 10 Songs des Albums bieten viel Abwechslung und Hörspaß. Wer also etwas mit Blues oder Bluesrock anfangen kann, der kommt an diesem Werk nicht vorbei. *gss*

RUNRIG

One Legend Two Concerts (Live at Rockpalast 1996 & 2001)

4 CDs + 2 DVD Boxset /

M.I.G. Music - VÖ 30.10.2020

Auch wenn sich die schottische Folkrock-Legende RUNRIG vor zwei Jahren auflöste, erscheint jetzt ein besonderes Schmankerl. In diesem CD/DVD-Boxset finden sich gleich zwei ihrer drei legendären Rockpalast-Konzerte (1996 in der Düsseldorfer Philipphalle und 2001 im Kölner Palladium). Wer Runrig bisher weniger Beachtung schenkte, begreift beim Hören schnell, warum sie vielen bis heute als Platzhirsch

in Sachen Scottish Folk Rock gelten und welche Stimmung die Band live erzeugen konnte. Für eingeeischte Fans wird zudem spannend, wenn sich die Setlisten einmal überschneiden - wie bei Skye oder Flower Of The West. Denn dies ermöglicht den direkten Vergleich zwischen den beiden Sängern Donnie Munro (bis 1997) und Bruce Guthro (ab 1998). Doch, so unterschiedlich der Gesang der beiden auch ist, spätestens bei Loch Lomond kommt in beiden Versionen Freude auf - als wäre es ein Naturgesetz.

The Spartanics Declined 10" Vinyl only / Rockers Records - VÖ 27.11.2020

Rockers Records aus Hannover kommt hier mit einer leckeren Oil, Streetpunk Scheibe, exklusiv auf 10" Vinyl. Das Leipziger Trio liefert hier sieben stark an die UK Bands der 70er und 80er angelehnte, old-schoolige Punkrock-Songs. Viel Melodie, coole Mitsingparts und Chöre, und das alles absolut authentisch. Wer auf die alten Klassiker des Genres steht, macht hier nichts verkehrt. Qualitativ ist die 10inch wieder einmal über jeden Zweifel erhaben. Man merkt, dass die Rockers-Leute selbst absolute Vinyl-Fans sind. Dickes Vinyl, gute Pressung, ein cooles und wertiges Cover mit Inlay und als i-Tüpfelchen eine gefütterte schwarze Innenhülle. Besser geht es nicht! Warum können nicht alle Vinyl-Scheiben so geil gemacht werden?

gss

AC / DC Power Up Columbia (Sony Music) - VÖ 13.11.2020

Viele haben sehnsüchtig auf dieses Album gewartet und viel ist passiert, was die Spannung in ungeahnte Höhen steigen ließ. Gesundheitliche Probleme von Sänger Brian Johnson, Tour mit Axl Rose und natürlich der tragische Tod von Malcolm Young. Nun hat das Australien kommen auf Power Up mit 12 typischen AC / DC-Songs um die Ecke und ich persönlich muss sage: super! Ich kann die Platte absolut feiern. Sicher, die Jungs blei-

ben ihrem Stil treu und der ein oder andere Song klingt doch wie... ach Quatsch! Das ist AC / DC pur. So soll das sein und so lieben die Fans die Band. Alles richtig gemacht. Rockt wie Sau.

gss

Gesehen

Mulan (DVD, Blu-ray und ab 4.12. auf Disney+) Walt Disney Studios - VÖ 26.11.2020

22 Jahre nach Erstveröffentlichung des Disney Zeichentrickfilms kehrt die legendäre chinesische Kriegerin Mulan in einem imposanten Live-Action-Abenteuer zurück auf die heimischen Bildschirme. Die inspirierende Geschichte über Familie, Mut, Loyalität und eine furchtlose junge Frau, die ihren Platz in der Welt sucht und findet, zählt zu den absoluten Disney Klassikern. Jetzt präsentiert sich „Mulan“ in neuem Gewand. Als Eindringlinge aus dem Norden vor den Toren Chinas stehen und die Bevölkerung in Angst und Schrecken versetzen, nimmt die mutige Außenseiterin ihr Schicksal selbst in die Hand und beweist, dass eine echte Heldin in ihr steckt. Die mitreißende Neuverfilmung des Disney Zeichentrick-Klassikers entstand unter der Regie der gefeierten neuseeländischen Filmemacherin Niki Caro. In der Hauptrolle überzeugt Yifei Liu als Mulan. An ihrer Seite sind Donnie Yen als Kommandant Tung, Jason Scott Lee und Gong Li als Bösewichte Bori Khan und Xian-niang zu sehen, sowie Yoson An als Cheng Honghui und Jet Li als Kaiser von China. Wir haben uns das opulente inszenierte Spektakel schon einmal für euch angesehen und können es nur empfehlen. Beste Unterhaltung für die ganze Familie.

gss

Gelesen

Street Art in Zeiten von Corona 50 Statements von Graffiti-Künstlern Midas Collection - VÖ 5.10.20 Auf 128 Seiten trägt dieses kleine, wertig gemachte Buch 50 Street Art

Kunstwerke aus diversen Ländern zum Thema Corona zusammen. Dazu gibt es Infos zum Künstler, dem Standort und dem Werk selbst. So entsteht eine äußerst interessante Momentaufnahme der Szene in dieser Zeit. Ein wirkliches schönes Buch mit tollen Fotos von Kunst aus dem öffentlichen Raum, die man sonst in dieser geballten Form kaum zu sehen bekommt.

gss

Die Unheimlichen: Frankenstein nach Mary Shelley Carlsen - VÖ 27.10.20

In der Reihe „Die Unheimlichen“ interpretieren Comic Künstler klassische oder moderne Schauer-geschichten neu. Diese kompakte Graphic Novel ist inspiriert von einem echten Klassiker - Frankenstein - und wurde von Ralf König in seinem ganz eigenen Stil gezeichnet. Die in grün und grautönen gehaltene Colorierung passt perfekt zum Stoff. Eine neue, in Anlehnung an den Klassiker erschaffene Geschichte im kleinformatigen, gebundenen Hardcover. Schönes Ding.

gss

Asterix - Der goldene Hinkelstein Egmont Comic Collection - VÖ 21.10.20

Ein neuer Asterix? Eine verlorengegangene Geschichte der alten Originalautoren? Ja und nein. Es handelt sich um ein Asterix-Abenteuer von 1967 mit Texten von René Goscinny und Zeichnungen von Albert Uderzo, das bisher noch nie als Buch veröffentlicht wurde. Soweit so gut. Nur darf man nun keine schön und reich bebilderte Comic Story vermuten. Es handelt sich hier lediglich, wie der Verlag schon richtig sagt, um ein illustriertes Bilderbuch. Also wenige Zeichnungen, mit einem Text bzw. einer Geschichte, die seinerzeit als Hörspiel erschienen ist. Dazu gibt es einige Hintergrund Informationen für Fans. Für Sammler sicher von Interesse. Für Leute, die eine „neue“ komplette Comic-Geschichte erwarten, eher nicht.

gss



Lecker durch den Lockdown!

ABHOL- UND BRINGSERVICES DER GASTRONOMIE

Lassen Sie es sich schmecken!

So richtig überraschend kam die schlechte Nachricht für die Gastronomie nicht mehr. Nachdem die Restaurants, Bars und Kneipen Anfang November schon zum zweiten Mal in diesem Jahr schließen mussten, hatte sich die Verlängerung dieser Maßnahme zuletzt bereits angedeutet. Vorerst bis zum 20. Dezember gilt also: Besuche in Restaurants und anderen gastronomischen Betrieben sind nicht möglich. Und es erscheint sehr wahrscheinlich, dass diese Maßnahme sogar noch bis in den Januar nächsten Jahres hinein verlängert wird. Für viele Gastronomen ist das ein erneuter harter Schlag, zumal sie sich mit Hygienekonzepten, der Einhaltung der Abstandsregelung und der Registrierung ihrer Gäste zu großen Teilen Vorbildlich an die Vorschriften gehalten hatten. Nun hoffen sie auf die versprochenen finanziellen Hilfen durch Bund und Länder – und versuchen, das Beste aus der Situation zu machen: Viele Restaurants bieten seit Anfang November wie schon im Frühjahr wieder einen Außer-Haus-Service an. Egal, ob als Bringdienst oder Abholservice – jeder Einzelne von uns kann sein Lieblingsrestaurant um die Ecke mit Bestellungen so weiter unterstützen. Wir bieten auf den kommenden Seiten einen Überblick darüber, ob Ihr Lieblings-Italiener seine Pizza und Pasta auch zu Ihnen nach Hause liefert, wo Sie sich eine leckere Gans oder einen frischen Salat abholen können oder welches andere Restaurant in Ihrer Umgebung Sie endlich einmal ausprobieren könnten. Zusätzlich finden Sie diese Angebote auch auf dem Internetportal „Gemeinsam für Hannover“, das mehrere hannoversche Unternehmen anbieten, um die regionale Wirtschaft zu unterstützen. Schauen Sie einfach mal unter www.gemeinsamhannover.de vorbei – und lassen Sie es sich schmecken!



Deutsche Küche



Alte Hahnenburg

Bemeroder Str. 63 · 30559 Hannover
Tel.: 05 11 - 52 62 00
Di-So 11.30-20.00 Uhr
www.alte-hahnenburg.com

Bei uns können Sie abholen!
Gans-Grünkohl-alles vom Grill



Alter Bahnhof Anderten

An der Bahn 2 · 30559 Hannover
Tel.: 0511 - 59 17 10
Mo.-So. 12.00 Uhr - 14.30 Uhr
und 17.00 - 19.30 Uhr
www.alter-bahnhof-anderten.de

Einfach telefonisch vorbestellen und
leckere Gerichte nach Hause holen.
Rinderroulade, Schnitzel, Grünkohl
und mehr erwarten euch.



BECKERS
RESTAURANT · WEINBAR

Beckers Restaurant und Weinbar

Bödekerstr. 43 · 30161 Hannover
Tel.: 0511 - 3 36 40 06
Di.-Sa. 17.00-21.00 Uhr
www.beckers-hannover.de

Moderne Deutsche Küche für Zuhause,
die Speisen sind heiß und verzehrfertig
oder vakuumiert und 3 Tage haltbar.
Bestellungsannahme:
Dienstag - Samstag von 12 - 20 Uhr.



Die Perle der Altstadt

Broyhan Haus

Kramerstr. 24 · 30159 Hannover
Tel.: 05 11 - 32 39 19
Mo-Fr Bestellannahme 12-16 Uhr, Abholung 16-20 Uhr
Sa/So Bestellannahme 10-13 Uhr, Abholung 11-14 Uhr
www.broyhanhaus.de

Wir kochen, Sie genießen zu Hause!
Für jede Bestellung erhalten Sie einen
Gutschein über 2 Euro für Ihre nächste
Bestellung!



Calenberger Palme

Berliner Allee 56 · 30175 Hannover
Di-Fr 12-15 / 18-22 Uhr
So 12-15 / 18-22 Uhr
www.calenberger-palme.de

Der weltweit erste und einzige Imbiss
mit nur einem Gericht auf der Karte.
Calenberger Grünkohl!
Auch als vegetarische Variante.



Eichhorns Bio-Küche

Stolzestraße 60
30171 Hannover
Tel.: 0511 - 920 616 73
Di.-Fr. 12.00 Uhr - 15.00 Uhr
www.eichhorns-hannover.de

Wir kochen frisch mit Bio-Produkten aus
der Region. Abholung der Speisen nach
telefonischer Rücksprache auch außer-
halb unserer Öffnungszeiten möglich.



Emma Café Restaurant

Bahnhofplatz 9 · 30853 Langenhagen
Tel.: 0174 54 76 252
Unsere selbstgemachten Kuchen
und Torten Außer Haus:
Sa.-So. 12.00 Uhr - 17.00 Uhr
Speisen Außer Haus:
Fr. 16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sa.+So. 12.00 Uhr - 17.00 Uhr
www.emma-cafe-restaurant.de/
mitnahme



Gasthaus Müller

Golterner Str. 2
30890 Barsinghausen (Göxe)
Tel.: 0 51 08 - 21 63
Mo.-Sa. 17 bis 18 Uhr, So. 10 bis 11 Uhr
www.gasthausmueller.de

Ab sofort gibt es unsere Gerichte wieder
zum Abholen und Zuhause fertig
zubereiten. Bitte reservieren Sie am
Vortag bis 13 Uhr.



Gaststätte Kaiser

Schaufelder Str. 27 · 30167 Hannover
Tel.: 0511 - 16 49 00
Mo.-Fr. 11.30-14.00 Uhr und 16.30-21 Uhr,
Sa. 16.30-21.00 Uhr
www.gaststaette-kaiser.de

Auch im Dezember sind wir da!
Während der Corona-Schließung können
Sie Ihr Lieblingsessen bei uns bestellen
und abholen.



Gaststätte Zur Eiche

Silberstr. 13
30655 Hannover - Buchholz
Tel. 0511-5476251
Mo-So 11.00-14.30 Uhr · 16.00-20.00 Uhr
www.gaststaette-zur-eiche.de

Abholen + Liefern



Heide Hotel Klütze

Celler Str. 10
30938 Burgwedel-Fuhrberg
Tel.: 05135 - 790
Mi.-Sa. 16.00 Uhr - 20.00 Uhr
So. 12.00 - 20.00 Uhr
www.heide-hotel-kluetze.de

Deutsches Restaurant mit sehr guter
Regionaler und saisonaler Küche.
Im November mit Abholservice
von Mittwoch bis Sonntag.



Homeyers Hof

Frieling Str. 12 · 30826 Garbsen
Tel.: 0 51 31 - 46 51 07
www.homeyers-hof.de

Wir bieten einen Außer Haus Verkauf mit biologischen und regionalen an. Wir kochen täglich für Sie. Außerdem backen wir Brot, Brötchen und Kuchen. Unsere Teige bekommen die Zeit von 24 Std. um zu reifen. Alle unsere Produkte werden mit Liebe zubereitet- das schmeckt man auch. Bitte vorbestellen. 05131-465107, mail@homeyers-hof.de



Hotel & Restaurant Buskes

Steinförder Straße 85
29323 Wietze
Tel.: 0 51 46 - 14 62

Wir bieten unser TAKE AWAY an!
Mittwoch bis Sonntag 17:00 - 20:00 Uhr
und Sonntag auch von 11:30 - 14:00 Uhr
Bestellen Sie unter der Rufnummer
05146 1462 und holen Sie Ihre Bestellung
bei uns ab - frisch auf Ihren Tisch!



Hotel Hennies

Hannoversche Straße 40
30916 Isernhagen/Altwarmbüchen
Tel.: 0511 - 9 01 80
www.hotel-hennies.de

Wir bieten Gans, Grünkohl, Rinderrouladen
und weitere Gerichte zur Abholung an.
Auch an den Weihnachtsfeiertagen
bieten wir Gans und Bauernente zur
Abholung an. Bleiben Sie gesund!

shop.derKaiserhof.de

Kaiserhof

Ernst-August-Platz 4
30159 Hannover
Tel.: 0511 - 3 68 39 20
Mo.-So. 12.00 Uhr - 20.30 Uhr

10% Rabatt auf online Bestellung:
Code: GENUSS



Kaminstube Garbsen

Berenbosteler Str. 103
30823 Garbsen
Tel.: 0 51 37 - 1 34 95

Wir bieten von Mittwoch bis Sonntag von
17 Uhr bis 20.30 Uhr und Sonntag auch
von 11.30 Uhr bis 14 Uhr einen Liefer- und
Abholservice im Raum Garbsen und
Marienwerder. Wir freuen uns über jede
Unterstützung.



Maikes Restaurant

Rathausplatz 6a
30966 Hemmingen
Tel.: 0511 - 600 10 100
Di.-So. 11.30 Uhr - 14.00 Uhr
und 17.30 Uhr - 20.00 Uhr
www.maikes-restaurant.de

Ente · Gans · Wild · Pasta:
Speisen Ausser-Haus zum Abholen



Marg-i

Am Parkschlösschen 1
31275 Lehrte
Tel.: 0 51 32 - 5 17 12
Fr.+Sa. 17.30-20.00 Uhr
So. 11.00-14.30 Uhr
www.marg-i.de

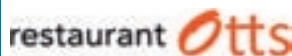
Winterküche TO-GO



Hotel-Gaststätte Mutter Buermann

Stadtweg 1 · 30966 Hemmingen
Tel.: 0511 - 42 75 17
Mi.-Sa. 17.00 Uhr - 20.00 Uhr
So. 12 Uhr - 14 Uhr und 17 Uhr - 20 Uhr
www.mutter-buermann.de

Auf dem Land da schmeckt man
die Frische. Entdecke deutsche Küche
bei Mutter Buermann -
alle Gerichte jetzt außer Haus.



Restaurant Otts

Köbelingerstraße 1 · 30159 Hannover
Tel.: 0511 - 34 49 21
Mo.-Sa. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
und 17.30 Uhr-20.00 Uhr
www.restaurant-otts.de

Alle Gerichte Außer Haus und bei
Lieferando.de. NEU: Ottis Eintöpfe to go!
Gänse, Enten, Grünkohl u.v.m.
Reservieren Sie frühzeitig für
Weihnachten und Silvester!



Radieschen

In der Steintormasch 47
30167 Hannover
Tel.: 0511 - 215 52 61
Do.-So. ab 12.00 Uhr durchgehend
www.restaurant-radieschen.de

Abholung und Lieferung!



Reimanns Eck

Lister Meile 26
Tel.: 0511 - 31 35 30
12.00 Uhr - 20.00 Uhr
www.reimanns-eck.de

Außer Haus Verkauf
Genuss für zuhause!



Restaurant & Bar Geradeaus

Elmstraße 14
30657 Hannover
Tel.: 0511 - 60 69 60 60

Alle Speisen zum Abholen:
Dienstag-Sonntag
16.00 - 20.00 Uhr

Lecker durch den Lockdown!

ABHOL- UND BRINGSERVICES DER GASTRONOMIE



Restaurant 4 Cooks

Peiner Straße 7
31319 Sehnde
Tel.: 05138 - 618-0
11.30 Uhr - 21.30 Uhr
www.apart-hotel-sehnde.de

Wir kochen frisch für Sie!
Wie wäre es mit leckeren Burgern,
hausgemachten Rouladen mit Beilagen
oder einer ganzen Gans?



Hoflokal

Adenauerstr. 1 · 30175 Hannover
Tel.: 05 11 - 28 07 42 03
Di.-Fr. 12-21.30 Uhr, Sa. 9 -21.30 Uhr,
So., 9-21 Uhr (1 Stunde vor Restaurant-Schlie-
ßung ist Küchenschluss)
www.hoflokal.de

Auf dem Bauernidyll mitten im Zooquartier
vereinen wir leidenschaftliches Kochhandwerk
mit saisonalen und regionalen Zutaten und der
richtigen Portion Zeitgeist. Wir überraschen
Sie mit modernen, abwechslungsreichen,
zugleich bodenständigen Gerichten!



Hotel und Restaurant Haase

Am Thie 4 · 30880 Laatzen
Tel.: 0511 - 82 01 60
Bestellung Mo.-Sa. 10.00 Uhr - 21.00 Uhr
Abholung Mo.-Sa. ab 15.00 Uhr
www.hotel-haase.de

Bei uns gibt es im November und
Dezember auch Enten-und Gänsebraten
im Ganzen oder tranchiert zum Abholen.



Restaurant und Café Hafenblick

Kanalstr. 4 · 30926 Seelze
Tel.: 0 51 37 - 49 33
Di.- So. 11 bis 20 Uhr
www.hafenblick-seelze.de

DIE Alternative zu unserem normalen
Speisenangebot:
Unsere Karte während der Pandemie!



Restaurant Vileh Das Landhaus

Heerstraße 30
31275 Lehrte-Aligse
Tel.: 05132 - 9 23 41 13
Di.-So. 17.00 Uhr - 22.00 Uhr
www.vileh-lehrte.de

Lieferrn + abholen

SCHMIEDEGASTHAUS ROMANTIK HOTEL



Schmiedegasthaus Gehrke
Riepener Straße 21 · 31542 Bad Nenndorf
Tel.: 0 57 25 - 94 41-0
Mi-So 17.00-20.00 Uhr
So 12.00-14.00 Uhr
info@schmiedegasthaus.de

Natürlich können Sie auch einen
Gutschein oder unsere Weinlinie
„Selektion August“ bei uns erwerben.



Steiner's Restaurant & Kneipe

Sehnder Str. 21 · 31319 Sehnde
Tel.: 05132 - 65 90
Mo.- Mi. 17.30 Uhr - 20.30 Uhr
Do.+ So 11.30 - 13.30 Uhr + 17.30-20.30 Uhr
Fr. 11.30 - 13.30 Uhr
www.steiners-iltten.de

Wild aus der Heide, Lebensmittel aus der
Region, Hausgemachte Spezialitäten -
alles Außer-Haus.



Restaurant Steintoreck

Steintor 3
30989 Gehrden
Tel.: 0 51 08 - 45 74

Wir bieten zum Abholen unsere leckeren
Rippchen, Schnitzel und andere Delika-
tessen täglich von 17.00 Uhr bis 20.30
Uhr, Sonn- und Feiertags durchgehend
von 12.00 Uhr bis 20.30 Uhr.
Auch Gutscheine können
erworben werden.
Sie würden uns damit helfen.



Stiller's Restaurant

Egestorfer Str. 36a
30890 Barsinghausen
Tel.: 0 51 05 - 6 18 18
Di.-So. 10 bis 18 Uhr
(jeweils 24 Stunden vorher bestellen)
www.restaurant-marmite.de

Stiller's Außer Haus!
Gerne bieten wir Ihnen im November
unseren Abholservice an.

Lecker durch den Lockdown!

ABHOL- UND BRINGSERVICES DER GASTRONOMIE



Tennis-Center Stelingen

Dieselstraße 4 · 30827 Garbsen
Tel.: 05131 - 9 67 56

Mo.-Fr. 11.00 Uhr - 20.00 Uhr
So. 10.00 - 14.00 Uhr
(nur auf Vorbestellung)
www.tenniscenter-stelingen.de

Wir sind weiterhin für Sie da. Unsere Gerichte zum Abholen! Wir beliefern Sie auch gerne! Rufen Sie uns an!



Tiertgartenschänke

Tiertgartenstraße 119 · 30559 Hannover
Tel.: 0511 - 51 20 56
Mi.-Sa. 16.00 Uhr - 20.00 Uhr
So. 12.00 Uhr - 16.00 Uhr
www.tiertgarten-hannover.de

Bei uns können Sie abholen!
Lieferservice auf Anfrage!



Wurst-Basar

Chemnitzer Straße 7 · 30952 Ronnenberg
Tel.: 0511 - 43 80 50
Öffnungszeiten der Filialen auf unserer Homepage: www.wurst-basar.de

Unsere Wurst-Basar Filialen sind weiterhin für Sie geöffnet und werden täglich mit frischer Ware beliefert! Täglich wechselndes Mittagessen zum Mitnehmen.



Restaurant Zum Eichenkrug

Kaltenweider Str. 38
30900 Wedemark (Mellendorf)
Tel.: 0 51 30 - 44 45
Mo., Do., Fr. 17 bis 20 Uhr,
Sa./So. 12 bis 14 Uhr und 17 bis 20 Uhr
www.eichenkrug-wedemark.de

Selbstverständlich können Sie ab sofort unsere Speisen zum Abholen bestellen. Telefonisch erreichen Sie uns auch außerhalb der Öffnungszeiten.



Gaststätte „Zur Eiche“

Hannoversche Str. 152 · 30823 Garbsen
Tel.: 05137 - 7 33 80
Mo.-Fr. 15.00 Uhr - 21.00 Uhr
Sa. + So. 12.00 Uhr - 21.00 Uhr
www.gaststaette-zur-eiche-garbsen.com/menus

Bring- und Abholdienst
in schwierigen Zeiten



Restaurant „Zur Luchte“

Schöneberger Str. 43 · 30982 Pattensen
Tel.: 05101- 918 612
Di. - Stg. 11.30 Uhr bis 14Uhr
und 17Uhr bis 20Uhr
www.restaurantzurluuchte.com

Wir lieben es für Sie frisch zu kochen!
Wöchentlich wechselnde Mittagkarte.
Denken Sie auch an unsere „Fliegenden Gänse und Bauern-Enten!“

Italiensche Küche



Alfio & Salvo

Stadtweg 43 · 30855 Langenhagen
Tel.: 0511 - 89 75 55 59
Mo.-Fr. 17.30 Uhr - 22.00 Uhr
Sa. 17.00 - 22.00 Uhr
So. 17.00 - 21.00 Uhr
www.mtvSPORTgaststaette.de

Als echte Italiener aus Sizilien haben wir uns ein Stück Heimat in Engelbostel aufgebaut. Mamas Lieblingsrezepte gibt es jetzt ins Haus geliefert oder zum Abholen..

AMOROSA

Amorosa

Markthalle Hannover
Karmarschstraße 49
30159 Hannover
Tel.: 0511 - 363 10 02
Mo.-Sa. 11.00 Uhr - 18.00 Uhr
www.amorosa-Hannover.de

Hier können Sie auch abholen!



by BECKMANN'S WEINHAUS

Beckmann's Weinhaus

Calenbergerstr. 12 · 30169 Hannover
Tel.: 0511 - 131 68 91
Do.-Sa. 17.00 Uhr - 20.00 Uhr
www.beckmanns-weinhaus.de

Abholservice.

Wir bieten ein Großteil unserer Speisekarte als Take Away Menü an.



Trattoria Bellini

Podbielskistr. 73
30177 Hannover
Tel.: 0511 - 94000136
Di.-So. 17.00 - 22.00 Uhr
www.trattoria-bellini.de

Kommt vorbei und holt euch eure italienischen Lieblingsgerichte mit nach Hause.

Anrufen - bestellen - abholen!



Da Gennaro Trattoria

Am Listholze 59
30177 Hannover
Tel.: 05 11 - 39 08 38 33

Abholservice

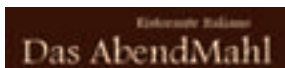
Montag-Freitag 11.00-15.00 Uhr



Ristorante da Vinci

Hildesheimer Straße 228
30519 Hannover · Tel.: 0511 - 843 65 56
Mo.-Sa. 11.30 Uhr - 14.00 Uhr
und 18.00 - 20.30 Uhr
www.rist-da-vinci.de

Liebingsweine des Da Vinci Teams zu einem einmaligen Toppreis von 10 € pro Flasche! Sie können die Weine online auf unserer Seite direkt mit Ihrem Lieblingsgericht bestellen!



Das AbendMahl

Hildesheimer Straße 26
Tel.: 0511 - 899 70 99
Whatsapp unter 0159 06364707
12.00 Uhr - 23.00 Uhr

Wir bieten einen kostenlosen Lieferservice im Umkreis von 3-4 Km.

Wir wünschen Ihnen alles Gute & bleiben Sie gesund.

Vielen Dank, Ihr AbendMahl Team



Francesca&Fratelli Pizzamanufaktur

Engelbosteler Damm 13
30167 Hannover
Tel.: 0511 - 59 07 16 85
Mo.-So. 17.00 Uhr - 21.00 Uhr
www.francesca-fratelli.de

Abholservice.

Telefonisch oder direkt vor Ort bestellen.



Francesca&Fratelli Pizzamanufaktur

Limmerstraße 47
30451 Hannover
Tel.: 0511 - 48 97 31 71
Mo.-So. 17.00 Uhr - 21.00 Uhr
www.francesca-fratelli.de

Abholservice.

Telefonisch oder direkt vor Ort bestellen.



Francesca&Fratelli Pizzamanufaktur

Sedanstr. 39
30161 Hannover
Tel.: 0511 - 20 30 07 75
Mo.-So. 17.00 Uhr - 21.00 Uhr
www.francesca-fratelli.de

Abholservice.

Telefonisch oder direkt vor Ort bestellen.



Il Mercato

Moltkeplatz 11
30163 Hannover
Tel.: 05 11 - 39 70 55 68
www.ilmercato-restaurant.de

Wir sind weiterhin für Sie da! Bestellen Sie Ihr Essen gerne direkt bei uns oder lassen Sie sich Ihr Essen durch unseren Lieferservice nach Hause bringen.



Ristorante Il Sogno

Lohkamp 48
30855 Langenhagen
Tel.: 05 11 - 7 40 34 00

Nur Abholservice

Jeden Tag
12.00-14.00 Uhr · 18.00-20.30 Uhr
Montag Ruhetag



Restaurant Kückenmühle

Kückenmühle 1
30952 Ronnenberg
Tel.: 05105 - 5 64 79 75
Mo.-So. 12.00 Uhr - 21.00 Uhr
www.kueckenmuehle.de

Liefer- und Abholservice



L'Osteria

Lavesstraße 1-2
30159 Hannover
Tel.: 05 11 - 84 87 71 38
12-14 Uhr und 17-21 Uhr

www.delivery.losteria.de



L'Osteria
Vahrenwalder Straße 269
30179 Hannover
Tel.: 05 11 - 67 69 67 37
12-14 Uhr und 17-21 Uhr

www.delivery.osteria.de



Ristorante La Fontana
Moostraße 10
29690 Schwarmstedt
Tel.: 05071 - 12 12
Di.-Fr. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
und 17.00 Uhr - 22.00 Uhr
www.bacchus-hemmingen.de

Abhol und Lieferservice



Ristorante La Forchetta
Geibelplatz 1 - 30173 Hannover
Tel.: 0511 - 850 38 08
Di.-So. 17.00 Uhr - 22.00 Uhr
www.forchetta-hannover.de

Ab dem 3.11.20 sind wir weiterhin für unsere Kunden da. Es gelten unsere Aktuelle Speise- und Tageskarte. Gerne können Sie Abholen, oder wir liefern ab 30,-€ frei Haus. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung

La Stuzzicheria

La Stuzzicheria
(in der Markthalle Hannover)
Karmarschstraße 49
30159 Hannover
Tel.: 0162 2478454

La Stuzzicheria in der Markthalle Hannover hat weiterhin für Sie geöffnet und bietet zwischen 7.00-15.00 Uhr einen Abholdienst an. Bestellen Sie bequem über die: 0162 2478454.



La Villa Grande
Hauptstraße 2
30855 Langenhagen
Tel.: 0511 - 78 37 82
Mo.-So. 11.30 Uhr - 22.30 Uhr
www.lavillagrande.de

Wir bringen unsere mediterrane Küche jetzt bequem zu Ihnen nach Hause. Selbstverständlich können Sie das Essen auch direkt bei uns in Godshorn abholen.



Ristorante O Sole Mio
Worth 4
29664 Walsrode
Tel: 0 51 61 - 7 87 29 86
www.osolemio-walsrode.de

Abhol und Lieferservice
Dienstag - Sonntag
11.00 - 22.00 Uhr



Ristorante Paladino
Walsroder Straße 71
30851 Langenhagen
Tel.: 05 11 - 77 68 62

Nur Abholservice:
Montag-Sonntag 16.00-20.00 Uhr



Pelmeni Express
Rendsburger Str. 8 30659 Hannover
Tel.: 01725182410
Mo.-Do. 12.00 - 20.00 Uhr

Unser Foodbike ist wieder im Einsatz mit neuen herbstlichen Gerichten. Diesmal im Menü Russische Küche: Pelmeni und Borschtsch. Das Pelmeti Express Bike steht vor dem B&B Hotel in Lahe.



Pizza Grande
Lange Laube 21
30159 Hannover
Tel.: 05 11 - 16 92 12 00
Mo.-Fr. 11-22 Uhr
www.pizza-grande.net

Lieferung: 10% Rabatt
bei Bestellung über Website



Ristorante Firenze
Knibbeshof 2
30900 Wedemark
Tel.: 0 51 30 - 74 86
www.ristorante-firenze.de

Bis zum Ende des Lockdowns ist unser Restaurant zwischen 12.00 - 20.00 Uhr für den Außer-Haus-Verkauf für Sie da.



Ristorante Italiano
Wedemarkstr. 17
30900 Wedemark/Mellendorf
Tel.: 0 51 30 - 37 96 30
www.ristorante-italiano.de

Abhol und Lieferservice:
Montag-Sonntag
12.00-15.00 Uhr und 18.00-22.30 Uhr



Ristorante Pinnocchio Bella Vista
Walsroder Str. 1 - 30900 Wedemark
Tel.: 0 51 30 - 37 39 34
Täglich von 16.00 Uhr - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Wir haben weiterhin für geöffnet und brauchen Sie! Bis auf weiteres servieren wir ausser Haus und bieten zudem 10% Selbst-abholer- und Gutschein-Rabatt für gegenseitige Unterstützung.

Lecker durch den Lockdown!

ABHOL- UND BRINGSERVICES DER GASTRONOMIE

Rocca Massima

Ristorante Rocca Massima

Kurze-Kamp-Str. 6f
30659 Hannover
Tel.: 0511 - 54 61 50 06
Mo.-Sa. 17.00 Uhr - 20.00 Uhr
So. 14.00 - 20.00 Uhr
www.roccamassima.de

Sie können die Gerichte (Steinofen-Pizza, Pasta) unserer Speisekarte bestellen und zu Hause genießen.



Ristorante Romantico

Am Bahngleis 3
30900 Wedemark
Tel.: 0 51 30 - 58 54 00

Liefer und Abholdienst:
Montag-Sonntag
12.00-15.00 Uhr und 17.30-22.30 Uhr



Ristorante Tesoro

Marienstraße 113
30171 Hannover
Tel.: 05 11 - 85 64 04 59
www.ristorante-tesoro.de

Liefer und Abholdservice
Montag-Sonntag
11.30-15.00 Uhr und 17.30-22.00 Uhr



Ristorante Santa Lucia

Mönkeberg 4 - 29690 Schwarmstedt
Tel.: 05071 - 9 79 19 69
Mo.-So. 17.00 Uhr - 21.30 Uhr
www.ristorante-santa-lucia.de

Suchen Sie sich Ihr Wunschgericht aus, bestellen Sie per Telefon und lassen Sie es sich bequem nach Hause liefern oder holen Sie es selbst ab.

Trattoria Italiano

Trattoria Italiano

Wunstorfer Str. 18
31535 Neustadt am Rübenberge
Tel.: 05032 - 9 67 16 30
Di.-So. 12.00 Uhr - 15.00 Uhr
und 18.00 Uhr - 22.00 Uhr

Wir bieten ab dem 2.11.20
Abhol- und Lieferservice

Griechische Küche



Anesis

Bödekerstr. 29 - 30161 Hannover
Tel.: 0511 - 8979350
Mo.-So. 18.00 - 21.00 Uhr
www.restaurant-anesis.de

Wir bieten Ihnen von 18 bis 21 Uhr eine kleine Auswahl unserer beliebten Gerichte, jetzt ausschließlich außer Haus an. Bestellen sie gerne telefonisch vor!



Restaurant Artemis

Ricklinger Straße 154-156
30449 Hannover
Tel.: 0511 - 4 58 23 66
Mo.-So. 16.00-21.30 Uhr - Di. Ruhetag

Ausser-Haus-Karte
Auswählen und Anrufen: 0511 458 23 66
täglich von 16.00 - 21.30 Uhr
Dienstag ist Ruhetag



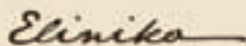
Restaurant Bacchus II

Göttinger Landstraße 45
30966 Hemmingen
Tel.: 0511 - 42 71 86
Di.-So. 12.00 Uhr - 21.00 Uhr
www.bacchus-hemmingen.de

Bei uns können Sie abholen!

Lecker durch den Lockdown!

ABHOL- UND BRINGSERVICES DER GASTRONOMIE



Eleniko

Marienstraße 104 · 30171 Hannover
Tel.: 0511 - 81 76 00
Mo.-Sa. 17.00 Uhr - 21.30 Uhr
So. ab 12.00 Uhr
www.eleniko.de

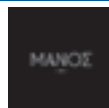
Wir sind für Sie da!
Beachten Sie bitte unsere ToGo-Karte.



Restaurant Korfu

Walsroder Str. 13 · 30851 Langenhagen
Tel.: 05 11 - 77 47 92
Mo.-Sa. 17.30 bis 20.30 Uhr,
So. 12 bis 14 Uhr und 17.30 bis 20 Uhr
www.korfu-langenhagen.de

Holen Sie unsere leckeren Speisen
bei uns ab und genießen Sie sie am
heimischen Esstisch!



Manos

Marktplatz 4 · 30853 Langenhagen
Tel.: 05 11 - 7 24 08 51
Mo.-Fr. 9-16 Uhr, Sa., 9-14Uhr
www.manos-restaurant.de

Seit 1991 bietet unser familiengeführtes
Lokal in der Markthalle Langenhagen au-
thentische griechische Speisen an -
täglich frisch zubereitet & nach
traditionellen Rezepten.



Meteora

Hamburger Allee 37
30161 Hannover
Tel.: 05 11 - 31 52 37
Di.-So. 17 bis 22 Uhr
www.meteora-hannover.de

Auch unsere leckeren Desserts -
jetzt im Liefer- und Bestellservice!



MINOAS der Griechen

Im Heidkamp 25
30659 Hannover
Tel.: 05 11 - 64 85 24
Mail: info@minoas-der-griech.de
Web: www.minoas-der-griech.de

Sie können sehr gerne all unsere Speisen
telefonisch unter 0511 / 64 85 24
bestellen und zuhause genießen.



Restaurant Hellas

In der Rehre 22
30457 Hannover
Tel.: 05 11 - 46 28 22
Di-Sa 16.00-21.00 Uhr

Hier können Sie bestellen und abholen!
Typisch Griechisch!



Restaurant Korfu

Walsroder Str. 13 · 30851 Langenhagen
Tel.: 05 11 - 77 47 92
Mo.-Sa. 17.30 bis 20.30 Uhr,
So. 12 bis 14 Uhr und 17.30 bis 20 Uhr
www.korfu-langenhagen.de

Holen Sie unsere leckeren Speisen
bei uns ab und genießen Sie sie am
heimischen Esstisch!



Restaurant Ropoto

Hindenburgstraße 96
30851 Langenhagen
Tel.: 05 11 - 16 59 66 61

Ab dem 03.11.20 nur Speisen außer Haus.
Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag
12.00-14.30 und 17.00-21.00 Uhr



Restaurant Zeus

Birkenweg 4/Prüfentritt
30657 Hannover
Tel.: 05 11 - 6 57 63

Zur Zeit zum Abholen oder liefern!

ASIA HAUS

Asia Haus

Hauptstraße 3

30855 Langenhagen

Tel.: 0511 - 34 08 27 22

So.-Fr. 11.30 Uhr - 20.00 Uhr

www.asiahaus-godshorn.de

In unserem asiatischen Restaurant in Godshorn bieten wir Ihnen frisch zubereitete Speisen aus unserer kleinen aber feinen Küche. Holen Sie sich Ihre Speisen direkt bei uns ab!



Chinarestaurant Große Mauer

Silberstraße 4

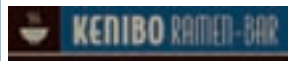
30655 Hannover

Tel.: 05 11 - 5 47 85 95

Di.-So. 11.30-20.30 Uhr

www.grosse-mauer-hannover.de

Abholung!



Kenibo Ramen Bar

Kramerstr. 10

30159 Hannover

Tel.: 05 11 / 37 43 87 37

Mo.-Fr. 12-22 Uhr

www.kenibo-ramen.de

Lieferung & Abholung



Restaurant Nanking

Lange Laube 2A

30159 Hannover

Di.-So. 11.30-19.30 Uhr

www.nanking-restaurant.de

Der Chinese zum abholen!



Sushi Berlin

Osterstr. 26

30159 Hannover

Tel.: 05 11 - 76 38 47 94

Mo.-So. 11 bis 22 Uhr

www.sushiberlin.eu

Frisch zubereitete Sushi, Salate, Nudelsuppen, Fleisch- und Fischgerichte - alles authentisch japanisch. Bitte nutzen Sie unseren Abhol- und Lieferservice.



Vietal-Kitchen Restaurant

Lister Meile 46

30161 Hannover

Tel.: 0511 - 38 87 78 88

Mo.-So. 12.00 Uhr - 22.00 Uhr

www.vietal-kitchen.de

Unsere schonend zubereiteten Speisekreationen verbinden traditionelle Gerichte aus Süd-Ost-Asien mit internationalen Einflüssen und Superfoods.



VIETHOUSE

Viethouse Asian Cuisine

Havelser Str. 2-10 · 30823 Garbsen

Tel.: 05131 - 4 79 99 99

Mo.-Sa. 10.00 Uhr - 20.30 Uhr

www.viethouse-garbsen.eatbu.com

Ihr findet bei uns Klassiker wie gebratene Nudeln und gebackene Ente, aber auch vietnamesische Speisen wie Bún (Reisnudeln) und Sommerrollen sowie Sushi.

Internationale Küche



Restaurant agorino

Berckhusenstr. 31

30625 Hannover

Tel.: 05 11 - 5333 5333

reservierung@agorino.de

Wir bieten täglich von 17.00 - 21.30 Uhr, sowie Sonntags bereits ab 12.00 Uhr. All unsere Speisen zum abholen an.



Berke

Ungarische Spezialitäten

Markthalle Hannover

Karmarschstr. 49 · 30159 Hannover

Tel.: 0152 51 71 01 95

Mo.-Fr. 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Sa. 9.00 Uhr - 15.00 Uhr

Abholung für Außer Haus und Lieferservice im um Kreis 1,5 Km ab 15€ Bestellwert.



Bistro Balou

Pastor-Bartels-Weg 2

30457 Hannover

Tel.: 05 11 - 43 36 54

Di-Sa 16.30-20.00 Uhr

www.facebook.com/pages/Bistro%20Balou/158785490807847/

Anrufen-bestellen-abholen!



Thielenplatz 3

30159 Hannover

Tel.: 05 11 - 21 33 56 01

Mo.-So. 12.00-21.00 Uhr

www.block-house.de

Take Away und über Lieferando



Hildesheimer Str. 9
30169 Hannover
Tel.: 05 11 - 85 53 05
Mo.-So. 12.00-21.00 Uhr
www.block-house.de

Take Away und über Lieferando



Ständehausstr. 4
30159 Hannover
Tel.: 05 11 - 85 53 05
Mo.-So. 12.00-21.00 Uhr
www.block-house.de

Take Away und über Lieferando



Bodega Argentina
Markthalle Hannover
Karmarschstraße 49
30159 Hannover - Stand 69
Tel.: 0151 61 48 76 28
Mo.-Sa. 11.00 Uhr - 18.00 Uhr
www.bodega-argentina.de

Hier können Sie abholen
und Lieferando!



Cheers
Marschnerstr. 2 · 30167 Hannover
Tel.: 0511 - 13461
Mo. - So. 11 bis 21 Uhr
www.cheers-hannover.de

Lassen Sie sich unsere leckeren Speisen
liefern oder holen Sie bei uns ab.
Wir liefern auch Gin-Spezialitäten und
Cocktails.

CUCHILLOS

Cuchillos
Schmiedestraße 39
30159 Hannover
Tel.: 0511 - 35 31 84 25
Di.-Sa. 12.00 Uhr - 21.00 Uhr
www.cuchillos.de

TO GO !
Sides-Burger-Drinks



Domino's
www.dominos.de

„Wir beliefern euch weiterhin mit
unseren leckeren Pizzen, auch wenn
unser Restaurantbetrieb geschlossen
bleiben muss.
Abholung ist natürlich auch weiterhin in
allen 11 Filialen in Hannover möglich!
Bleibt gesund!!!“



El Chileno
Langenforther Str. 20
30657 Hannover
Tel.: 05 11 - 90 88 26 77

El Chileno Drive-In!
Dienstags bis Samstag von 17-20.30 Uhr
Bestellungen bitte im Vorhinein
telefonisch (ab 16.00 Uhr möglich).



El Torito
Markthalle Hannover
Karmarschstraße 49
30159 Hannover
Tel.: 0511 - 85 96 99 34
Mo.-Sa. 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tapas und Nudelgerichte.
Abholung für Außer Haus!



Restaurant Guru
Jakobstr. 24 · 30163 Hannover
Tel.: 05 11 - 39 24 47
Mo.-So. 12 bis 14.30 Uhr und
17.30 bis 22 Uhr
www.guru-hannover.de

Die indische Küche erleben!
Gerne können Sie Ihr Essen im
Restaurant abholen oder wir liefern
Ihnen Ihr Essen nach Hause.



Hotel Benthberg
Vogelsangstrasse 18
30952 Ronnenberg
Tel.: 05108 - 6 40 60
Mo.-So. 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
www.hotel-benthberg.de

Gans · Grünkohl · Bregenwurst · Rouladen
Nur Vorbestellungen mit Abholung!



**Hotel Brunnenhof
Airport International**
Burgwedeler Str. 1 · 30900 Wedemark
Tel.: 0 51 30 / 97 98 42

Burger Hotline : 0 51 30 / 97 98 42
Telefone sind ab 15.00 Uhr besetzt!
Lieferung & Abholkarte von
17:00 Uhr - 21.00 Uhr
(Eingang Burgwedelerstr. 1) möglich!
Mindestlieferung 25,00 € - Lieferung pro
Bestellung 2,00 € Bar/EC/Kreditkarte möglich!



Markthalle Hannover
Karmarschstr. 49 · 30159 Hannover
Tel.: 0151 47390923

Joseph's Schlemmerplatz in der Markthalle
Hannover hat weiterhin für Sie geöffnet und
bietet zwischen 11.00-16.00 einen Abholdienst
an. Bestellen Sie bequem über die: 0151
47390923. Die Öffnungszeiten der Markthalle
wurden aufgrund der Corona-Pandemie vorü-
bergehend folgendermaßen geändert:
Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 7.00 bis 16.00 Uhr

Lecker durch den Lockdown!

ABHOL- UND BRINGSERVICES DER GASTRONOMIE



La Rock Wohlfühlrestaurant

Voßstraße 51
30163 Hannover
14 Punkte Gault Millau
Konzept des Jahres 2019
www.la-rock.com

Wir liefern und Sie können abholen!
Reservierungen: info@la-rock.com



Landhaus Artischöcke

Dorfstraße 30
30966 Hemmingen

Im Landhaus Artischöcke empfängt Sie ein stilvolles Ambiente - liebevoll dekoriert mit Antiquitäten. Mit Hingabe und Herzlichkeit bewirten wir Sie mit immer wieder neuen Kreationen aus unserer Küche. Auch bei Speisen zur Abholung merkt man unsere Freude an der Gastronomie.



Ristorante & Weinstube Leonardo

Sophienstr. 6 · 30159 Hannover
Tel.: 0511 - 32 10 34
Mo.-Fr. 12.00 - 14.00 Uhr
und 17.30 - 19.30 Uhr
Sa. 17.30 Uhr - 19.30 Uhr
www.weinstube-leonardo.de

Wir bieten unsere gesamte Wein- und Speisekarte nun mit einem Liefer- und Abholservice an.



Lisboa Café

Rehbergstraße 1
30173 Hannover
Tel.: 0511 - 79 00 07 97
Mo.-Sa. 11.00 Uhr - 19.00 Uhr
www.lisboa-cafe.de

Wir haben für euch TO GO: Tosta Mista, portugiesischen Eintopf, Sandwiches, süße Spezialitäten und mehr.



Markthalle Hannover

Karmarschstr. 49 · 30159 Hannover

Die Markthalle hat weiterhin für Sie geöffnet.

Die Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr
Samstag von 7 bis 16 Uhr

Viele Stände bieten einen Lieferservice und Mittagstisch To Go an.



Mon Bonheur

Voßstraße 53
30163 Hannover
Tel.: 05 11 - 53 07 87 17
E-Mail: kontakt@monbonheur.de

Macht Euch einen gemütlichen französischen Abend & bestellt Spezialitäten bei uns. Das Menü & mehr findet ihr auf unserer Seite: www.monbonheur.de



NOBEL im me and all hotel

Aegidientorplatz 3
30159 Hannover
Tel.: 0511 - 93 68 730
Mo.-Fr. 12.00 Uhr - 14.30 Uhr
Mo.-Sa. 18.00 Uhr - 22.00 Uhr
www.nobel-hannover.de

Nobel bedeutet: Urbane Umgebung, puristischer Lifestyle und hochwertige, moderne Küche, die dir einfach schmecken wird.



Öz Urfa

Walsroder Str. 28
30851 Langenhagen
Tel.: 05 11 - 78 38 18

Ab Montag den 02.11.2020 haben wir vorübergehend von 9.00-22.00 Uhr für Abholung und Bringdienst geöffnet!



Outbax Spirit

Groß-Buchholzer-Kirchweg 68
30655 Hannover
Tel.: 0511 - 578251 und 0511 - 6409152
Di.- So. 16 bis 20.30 Uhr
www.outbaxspirit.de

Ob unsere leckeren Burger, Känguru, Strauß oder Krokodil - einfach anrufen und in unserem Drive-in abholen!

Lecker durch den Lockdown!

ABHOL- UND BRINGSERVICES DER GASTRONOMIE



Pizza Hut

Raschplatz 6 · 30159 Hannover
Tel.: 05 11 - 2 70 55 70
Mo.-So. 11.30-22.30 Uhr
www.pizzahut.de

Bestelle ab sofort direkt über Lieferando und lass dir deine Lieblingspizza nach Hause liefern oder bestelle telefonisch vor und hole sie direkt in unserem Restaurant kontaktlos ab.



Porec Grill

Neendorferstr. 15 · 30952 Ronnenberg
Tel.: 0511 - 46 81 20
Mo.-Sa. 16.00 Uhr - 21.00 Uhr
So. + Feiertags 12.00 Uhr - 15.00 Uhr
und 17.00 Uhr - 21.00 Uhr
www.facebook.com/porecgrill?locale=de_DE

Hier können Sie gerne abholen!



Raj

Helenenstr. 37
30519 Hannover
Tel.: 05 11 - 8 99 12 13
Di.-So. 12.00-15.00 und 18.00-23.00 Uhr
info@raj-hannover.de

Nutzen Sie den goldenen Herbst für einen Spaziergang, kommen zu uns in die Helenenstraße in Döhren und holen sich ihre Speisen ab. Wir freuen uns auf Sie!

RANKO BALKAN RESTAURANT

Ranko Balkan Restaurant

Waldstr. 48 · 30629 Hannover
Tel.: 0511 - 58 23 57
Mi.-Sa. 16.00 Uhr - 21.00 Uhr
So. + Feiertage 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
und 17.00 Uhr - 21.00 Uhr
www.restaurant-ranko.de

Alle Speisen Außer Haus bestellbar!



Restaurant Plaza

Am Markt 5
31867 Lauenau
Tel.: 05043 - 978741
Do.-Mo. 17 bis 21 Uhr
www.plaza-lauenau.de

Nicht nur unsere Speisen, auch unsere Weine bieten wir Ihnen Außer Haus!



Restaurant Titus

Wiebergstraße 98
30519 Hannover
Tel.: 0511 - 83 55 24
www.restaurant-titus.com
restaurant-titus@t-online.de

Immer Freitag, Samstag und Sonntag gibt es unser viergängiges Schlemmermenü für zu Hause. Pro Person 48 € und wöchentlich wechselnd.



Restaurant Vienna

Seelhorststrasse 44
30175 Hannover
Tel.: 0511 - 27 90 07 77
Di.-So. 16.30 Uhr - 20.30 Uhr
www.vienna-restaurant.de

Österreichische Küche.
Bei uns können Sie abholen!



Shakespeare

Gutenberghof 3 · 30159 Hannover
Tel.: 05 11 - 32 28 00
Mo.-So. 17.00-22.00 Uhr
www.english-pub.de

Glühwein, Hot Cider, Pints to go,
heiße Würstchen,
Baguettes & Sandwiches



Spandau Nord

Engelbosteler Damm 30 · 30167 Hannover
Tel.: 0511 - 12 35 70 95
Mo.-So. 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
und 18.00 Uhr - 21.00 Uhr
www.spandauprojekt.de

Mittagstisch und komplettes Abendmenü
To Go. Bestellannahme online immer,
telefonisch ab 11 Uhr bzw. 17 Uhr.



Spandau Süd

Lutherstraße 38 · 30171 Hannover
 Tel.: 0511 - 65 39 40 18
 Mo.-So. 18.00 Uhr - 21.00 Uhr
www.spandauprojekt.de

Unser komplettes Abendmenü To Go.
 Bestellannahme online immer,
 telefonisch ab 17 Uhr.



Speiserei

Berliner Allee 33 · 30175 Hannover
 Tel.: 0511 - 858921 und 01711967606
 Mo.-So. 12.00 - 20.00 Uhr
www.speiserei-hannover.de

Als Special haben wir in diesem Monat
 krosse Martinsgänse & krosse Bauern-
 enten, die wir gern für Sie verzehrfertig
 vorbereiten.
 ANRUFEN / BESTELLEN / ABHOLEN

Taj Mahal

Taj Mahal

Hinüberstraße 21 · 30175 Hannover
 Tel.: 0511 - 3 48 17 14
 oder 0176 304 22 22 28
 Di.-So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
 und 17.30 Uhr - 21.30 Uhr
www.tajmahal.de

Unser leckeres Essen können Sie zum
 Abholen und nach Rückfrage auch
 zum Lieferrn bestellen.



Tapas Bar Lorenzo

Am Moore 10
 30855 Langenhagen
 Tel.: 0511 - 8 97 58 54
 Mo.-Sa. 17.00 Uhr - 21.30 Uhr
www.tapasbarlorenzo.de

Ihr wollt spanisches Essen außer Haus
 genießen? Holt es Euch gerne bei uns in
 Godshorn ab!



The Pizza Factory

Am Kleinen Felde 19
 30167 Hannover
 Tel.: 05 11 - 3 50 70 00
 Mo-Sa 17-23 Uhr · So 12-23 Uhr
www.thepizzafactory.de

Die Kult-Pizza aus der Nordstadt! Uwe
 und das Team von The Pizza Factory ver-
 sorgen euch auch im Lockdown - zuver-
 lässig, knusprig, lecker!



Wienerwald

Stephansplatz 6 · 30171 Hannover
 Tel.: 0511 - 88 67 39
 Mo.-So. 11.00 Uhr - 22.30 Uhr
www.wienerwaldhannover.de

Die berühmten Hendl, Burger, Schnitzel
 und mehr. Einfach abholen oder online
 bestellen und liefern lassen!

Burger



Bull's Kitchen

Lange Laube 19
 30159 Hannover
 Tel.: 05 11 - 21 90 09 90

Liefer und Abholservice
 Montag-Sonntag 12.00-21.00 Uhr



Duke Burger

Der Lieferdienst
 Beef at home!
 Bestellung online oder per App
 Lieferzeiten 12-22 Uhr
www.duke-burger.de

Du willst Beef? Wir finden dich!
 Online oder über die Duke-App bestellen
 und liefern lassen.



Duke Burger List

Weißekreuzstraße 31
 30161 Hannover
 Burger & mehr To Go
 Mo.-So. 12.00 Uhr - 22.00 Uhr
www.duke-burger.de

Du willst Beef? Komm und hol's dir!
 Online oder über die Duke-App bestellen
 und abholen.



Duke Burger Südstadt

Altenbekener Damm 11
 30173 Hannover
 Burger & mehr To Go
 Mo.-So. 12.00 Uhr - 22.00 Uhr
www.duke-burger.de

Du willst Beef? Komm und hol's dir!
 Online oder über die Duke-App bestellen
 und abholen.



Duke Burger Passerelle

Niki-de-Saint-Phalle-Promenade 21
 30159 Hannover
 Burger & mehr To Go
 Mo.-So. 12.00 Uhr - 19.00 Uhr
www.duke-burger.de

Du willst Beef? Komm und hol's dir!
 Online oder über die Duke-App bestellen
 und abholen.



Jo's Food & Craft

Ferdinand-Wallbrecht-Str. 60
30163 Hannover
Tel.: 05 11 - 45 79 08 85
Mo.- Sa. 17 bis 20 Uhr
www.jos-food-craft.de

Ihr könnt Euren saftigen Burger, die hauchzarten Rippchen oder den leckeren Salat bei uns abholen. Die Bestellan-
nahme ist per Telefon ab 16 Uhr möglich.



Manhattan Burger (Seelze)

Kurzer Kamp 32 · 30926 Seelze
Tel.: 05 11 - 40 06 80 08
www.manhattan-burger.net

Stell dir deinen Burger selbst
zusammen.
Abholung oder Lieferung!



Manhattan Burger (Seelze)

Kurzer Kamp 32 · 30926 Seelze
Tel.: 05 11 - 40 06 80 08
www.manhattan-burger.net

Stell dir deinen Burger selbst
zusammen.
Abholung oder Lieferung!

Café & Bars



benthe.mitte Café

Am Steinweg 18 · 30952 Ronnenberg
Tel.: 0 51 08 - 9 13 52 49
benthe.mitte@t-online.de

Wir bieten von Dienstag bis Samstag eine
Wochenkarte to go an. Einfach vorher anrufen
oder eine Mail schreiben, wir halten die bestell-
ten Sachen zur verabredeten Uhrzeit bereit.
Dienstag bis Samstag von 11-15 Uhr, außerdem
bieten wir einen Abendverkauf am Freitag und
Samstag jeweils von 17-19 Uhr an.



Bistorante da Priscilla

Gehägestr. 22 b · 30655 Hannover
Tel.: 0511 - 45 91 36 66
www.da-priscilla.de

Jetzt wieder mit Bringdienst!
Alle Bestellungen liefern lassen
oder abholen!
Unsere Lieferzeiten:
Mo-Fr 11.30-14.30 & 18.00-20.30 Uhr



Café Kalah

Velber Str. 5 · 30451 Hannover
Tel.: 0511 - 44 08 08
Mo.-So. 13.00 Uhr - 21.00 Uhr
www.cafekalah.de

Unsere Speisekarte besteht aus Pasta,
Pizzen, Suppen, Aufläufe, Fisch und
Fleisch. Zusätzlich gibt es Tagesgerichte
die bestellt werden können.



Café Restaurant Mittendrin

Burgwedeler Straße 1
30916 Isernhagen
Tel.: 05 11 - 6 55 67 88

Dienstag - Sonntag „Außer Haus
Verkauf“ von 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Warme ausgewählte Speisen, heiße
Getränke, Torten und Kuchen sowie
Windbeutel mit Obst der Saison.

Café Safran

Café Safran

Königsworther Str. 39 · 30167 Hannover
Tel.: 05 11 - 1 31 79 36
Mo.-So. 15.00-21.00 Uhr
Bei Voranmeldung sind auch weitere
Abholzeiten möglich!
www.cafesafran.de

Leckeres von der Lockdown-Sonder-
karte, hausgemachte Kuchen, Kalt- und
Heißgetränke, Glühwein.



Café Sweet Shabby

Sallstr. 53 · 30171 Hannover
Tel.: 05 11 - 450 390 30
info@sweet-shabby.de
www.sweet-shabby.de

Auch wenn es momentan nur TO GO sein wird, freuen
wir uns sehr, euch mit unseren leckeren Bowls, Kaffee,
Kuchen und Waffeln versorgen zu können.
Wir freuen uns sehr Euch wiederzusehen. Bitte unter-
stützt uns indem ihr Gutscheine im Onlineshop kauft.



Der Nachbarin Café

Zur Bettfedernfabrik 3 · 30451 Hannover
Tel.: 0511 - 35 77 64 00
Mo.- Fr. 12.00 Uhr - 15.00 Uhr
Sa.+So. 12.00 Uhr - 16.00 Uhr
www.kulturzentrum-faust.de

Wir sind für Euch da! Leckerer Kaffee,
Selbstgemachter Kuchen, Mittagstisch-
Gerichte und kühle Getränke.
Täglich & To Go!



Dunkin Donuts

Ernst-August-Platz 1
30159 Hannover Mo-Fr 6-21 Uhr
Sa. 8-21 Uhr · So. 9-20 Uhr

Wir bleiben für euch geöffnet!
Kaffeeleckereien & frische Donuts gibt
es weiterhin To Go in unseren Stores.

Lecker durch den Lockdown!

ABHOL- UND BRINGSERVICES DER GASTRONOMIE



Dunkin Donuts

Niki-de-Saint-Phalle-Promenade 10A
30159 Hannover
Mo.-Fr. 8-20 Uhr · Sa 9-20 Uhr

Wir bleiben für euch geöffnet!
Kaffeeleckereien & frische Donuts gibt es weiterhin To Go in unseren Stores.



Dunkin Donuts

Große Packhofstraße 39/40
30159 Hannover
Mo.-Fr. 8-20 Uhr · Sa 9-20 Uhr

Wir bleiben für euch geöffnet!
Kaffeeleckereien & frische Donuts gibt es weiterhin To Go in unseren Stores.

Erol

Erol Bäckerei und Imbiß

Lange Laube 14
30159 Hannover
Tel.: 05 11 - 123 61 62

Nur Abholservice:
Montag-Samstag 6.00-20.00 Uhr



Fräulein Schlicht

Davenstedter Str. 27 · 30449 Hannover
Mi.-Fr. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
Sa.+So. 9.00 Uhr - 15.00 Uhr
www.fraulein-schlicht.de

Kaffeespezialitäten, verschiedene Kuchen, belegte RustiBrös, und weitere selbst gebackene Leckereien. Zudem könnt Ihr unser Frühstück in fünf verschiedenen Variationen jetzt auf unserer Homepage vorbestellen!



Go by Göing

Jakobistraße 2 in 30163 Hannover
Direkt am Lister Platz
Öffnungszeiten online einsehen:
www.gobygoeing.de

Frische Snacks für unterwegs, beim Sport, im Homeoffice. Direkt aus deiner Nachbarschaft. Auch online erhältlich.



Restaurant & Kaffee Korthaus

Garkenburgstr. 46 · 30519 Hannover
Tel.: 05 11 - 86 31 46
Di.-So. 11.30-18.00 Uhr
www.cafe-korthaus.de

Anrufen und Abholen!
Blechkuchen und Torten

KUMMS BISTRO & VINOTHEK

Kumms Bistro & Vinothek

An der Kirche 12
30457 Hannover
Tel.: 0511 - 43 26 41
Mi.-Sa. 10.00 Uhr - 14.00 Uhr
www.kummsweinbistro.de

Während des Lockdowns: Leider nur zum Wein- und Feinkost-Einkauf, Kaffee und belegte Brötchen, diverse Speisen zum Mitnehmen.



LECKERES FÜR ZUHause.

La Sall Cafe & Bistro

Sallstraße 79 · 30171 Hannover
Tel.: 0511 - 81 66 63
www.lasall-hannover.de

Di-Sa 12.00-14.30 Uhr · 17.00-20.30 Uhr
So 12.00-14.30 Uhr · 17.00-19.00 Uhr

Anrufen, bestellen, abholen!



Pâtisserie Elysée

Vahrenheider Markt 1 · 30179 Hannover
Tel.: 0511 - 3 74 91 76
Mo.-Fr. 8.00 Uhr - 17.00 Uhr
Sa.+ So. 9.00 - 17.00 Uhr
www.patisserie-elysee.de

Auch im Dezember verkaufen wir weiter, es warten leckere Gebäcke, Praliné und Schokoladen auf Sie - so können Sie sich die dunkle Jahreszeit etwas versüßen.

Lecker durch den Lockdown!

ABHOL- UND BRINGSERVICES DER GASTRONOMIE



PROBIERBAR

ProbierBar

Leinstraße 31 · 30159 Hannover
Tel.: 0174 327 64 94
Do.-Sa. 18.00-23.00 Uhr
www.probiierbar-hannover.de

Wir bieten während des Lockdowns dreimal die Woche einen Cocktail-Bringdienst an. Ihr könnt Euch die Cocktails auch direkt bei uns abholen – dann mit einem kleinen Rabatt!



Teestübchen

Ballhofplatz 2 · 30159 Hannover
Tel.: 0511 - 36 31 682
Mi.-So. 11.00 Uhr - 17.00 Uhr
www.teestuebchen-hannover.de

Teestübchen Cake-Away & To Go – im Dezember bieten wir wieder von Mittwoch bis Sonntag jeweils 11 bis 17 Uhr unseren so beliebten Kuchenverkauf an.



Tiffany's

Schiffgraben 48
30175 Hannover
Tel.: 05 11 - 28 24 61
Mo.-Sa. 12-24 Uhr
www.tiffanys-hannover.de

Abholung

UnschlagBar

Schlägerstraße 1
30171 Hannover
Tel.: 0511 - 85 58 21
Mo.-Do. 12.00 Uhr - 15.00 Uhr
Fr. 12.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sa. 16.00 Uhr - 19.00 Uhr
www.unschlagbar-hannover.de

Bei uns bekommt ihr weiterhin Montags bis Freitag einen abwechslungsreichen Mittagstisch sowie an den Wochenenden unsere begehrten Speisen zum Mitnehmen geboten.



Zurück zum Glück

Hindenburgstraße 7 · 30175 Hannover
Tel.: 0511 - 89978880
Mo.-Fr. 12 bis 14 Uhr und 17 bis 19 Uhr
Sa. und So. 13.30 bis 16 Uhr

Kommt vorbei und bestellt an unserem Mitnahmetresen Eure Leckereien für die Mittagspause im Büro oder Daheim, für den gemütlichen Nachmittag oder ein bequemes Abendbrot.

Spezialitäten



Bellucci Food & Beverage

Berliner Straße 4
30916 Isernhagen
Tel.: 0511 - 57 97 40 93
Mo.-Fr. 9.00 Uhr - 17.30 Uhr
www.bellucci-grosshandel.de

Bei uns können Sie abholen!

Brauhaus Ernst August

Brauhaus Ernst August

Schmiedestr. 23
30159 Hannover
Tel.: 05 11 - 36 59 50
Mo.-Fr. 9 bis 15 Uhr
www.brauhaus.net

Hanöverscher Werksverkauf ab sofort Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr direkt aus der Brauerei!



Dreiunddreißig

Kötnerholzweg 33 · 30451 Hannover
Tel.: 0511 - 7 30 28 32
Di.+Mi. 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Do.-Sa. 15.00 Uhr - 19.00 Uhr
www.33-weine.de

Wir sind weiterhin zu unseren gewohnten Öffnungszeiten für euch da und stellen euch auf Wunsch auch gerne den Lieblingswein vor die Tür.

Fleischerei Karen Klemme

Fleischerei Karen Klemme

Markthalle Hannover

Karmarschstraße 49

30159 Hannover

Tel.: 0511 - 34 49 21

Mo.-Fr. 7.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sa. 7.00 Uhr - 15.00 Uhr

info@fleischerei-karen-klemme.de

Hier können Sie abholen!



Frisch-Haus Schaller's Fischspezialitäten

Brabeckstr. 7 · 30559 Hannover

Tel.: 0511 - 51 22 15

www.frisch-haus.de

Sonntag + Montag geschlossen

Dienstag 10.00-14.00 Uhr

Mittwoch 10.00-14.00 Uhr

Donnerstag 10.00-14.00 Uhr

Freitag 10.00-14.00 Uhr

Samstag 10.00-13.00 Uhr

Göing

SEIT 1920

Bäcker Göing

30x in Hannover

Für alle Standorte und Öffnungszeiten:

www.goeing.de

Liebevoll hergestellte, leckere Backwaren,
die auch im Online Shop erhältlich sind.
Brot, Brötchen, Kuchen, Gebäck -
viele davon rein pflanzlich.



Ollis Essenzielles

Tel.: 0179 5151842

ollis.essenzielles@gmail.com

Ollis liefert gesunde vegetarische
und vegane Bowls im
Stadtgebiet Hannover aus.

**Catering &
Partyservice**

Diedloff

Catering

Diedloff Catering

Völgerstraße 5

30519 Hannover

Tel.: 0511 - 8 66 86 80

Mo.-So. 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

www.gaensebraten-zum-fest.de

Gans und gar fix und fertig.
Weihnachtsgans für vier Personen mit
Klößen, Rotkohl und Sauce für 105 Euro.
Gans schnell bestellen!



Meating The Canteen

Bayernstr. 3

30855 Langenhagen

Tel.: 05 11 - 978 20 940

E-Mail: bestellung@dasmeeating.de

Wir bieten einen täglichen Mittagstisch
als Außer-Haus Verkauf an, den aktuellen
Speiseplan findet ihr auf unserer
Website www.dasmeeating.de

minzblatt

FINGERFOOD CATERING | EVENTS | KOCHSCHULE

minzblatt

FINGERFOOD CATERING | EVENTS | KOCHSCHULE

Davenstedter Str. 60 · 30453 Hannover

info@minzblatt-catering.de

Tel.: 0178 3383496 · Tel.: 0176 55958815

Deine Kochschule für zuhause: Sicher dir deine Kochbox
ohne Abo. Eine Kochbox enthält 1-2 ausgewählte Rezepte aus
dem aktuellen Kochkurs-Angebot.

Eine Kochbox kostet für eine Person 20,00 EUR.

Jede weitere Person kostet 15,00 EUR.

Mehr Infos unter www.minzblatt-catering.de/kochbox

Guten Appetit!



kreativ im Studio: Alyssa, Arthur und Felix



ELOY goes Musical: Bombardelli & Bornemann (Foto: Xavier della Chiesa)

Musik

Sängerin **Alyssa** hat mir ihrer Band (**Felix Fleischmann** - Drums & DJ, **Mathis Eberhardt** - Bass, **Vincent Heller** - Gitarre) am 20.10. ihre neueste Single „Licht“ veröffentlicht. Den Song mitten in diesen turbulenten Zeiten herauszubringen, war dabei eine bewusste Entscheidung, wie **Alyssa Drichel** erzählt: „Licht“ ist eine Hommage an das Leben und soll den Menschen in diesen dunklen Zeiten ein wenig Heiterkeit und Mut zurückbringen.“ Der Song ist übrigens nicht das einzige Projekt, in das Alyssa und Bandkollege Felix derzeit involviert sind. Zusammen mit **Arthur Kuhfuß** haben sie einen „Song für Hannover“ geschrieben. Dieser soll, mit Unterstützung der Stadt Hannover, in den **BigHouse Studios** unter Mitwirkung von Musikern aus Hannover produziert werden: „Unser ‚Song für Hannover‘ soll die kulturelle Vielfalt unserer schönen Landeshauptstadt und die universelle Nachricht des Zusammenhalts in der heutigen Zeit repräsentieren. Verschiedene Sprachen, Stilistiken und Instrumente sollen

diesen Song bereichern und die Message verstärken. Ende des Jahres soll dann der Song auf den gängigen Plattformen (Spotify, Apple Music, YouTube) zu hören/ sehen sein. Dafür möchten wir viele verschiedene Musiker in das Projekt einbinden und den Song gemeinsam einspielen lassen, entweder vor Ort unter den aktuellen Abstandsregelungen in unseren schönen BigHouse Studios in der Südstadt oder auch easy von Zuhause aus! Und natürlich gibt es Gagen!“ Mehr Infos finden Interessierte auf www.bighouse.de oder Ihr schickt eine Mail mit kurzem Bewerbungstext und Klangbeispiel an: songfuerhannover@art-soundz.de --- Auch wenn Corona vieles nach Erliegen bringt und die Zeiten für große Bühnenwerke und kostenträchtige Live-Events nicht gerade ideal sind, so hat **ELOY**-Mastermind **Frank Bornemann** dennoch das Vorhaben nicht aufgegeben, sein komplexes Konzeptwerk **The Vision, the Sword & the Pyre** als Spectacle Musical mit großer Inszenierung auf die Bühne zu bringen. Das Opus Magnum, welches die dramatische und schicksalhafte Geschichte

der französischen Heldin Jeanne d'Arc musikalisch illustriert, erblickte ja schon als Rock Opera auf 2 CDs und auf Vinyl in 2017 und 2019 das Licht der Welt und hatte an Erfolg (hohe Chartplatzierungen) und positiver Resonanz (Bestnoten bei Reviews) keinen Mangel. Auch international bekam dieses Ausnahmewerk viel Aufmerksamkeit und von kultureller Seite regte sich großes Interesse, ein so einzigartig authentisch gestaltetes Werk für Aufführungen zu gewinnen. Angesichts solcher Chancen hat sich Frank Bornemann als Autor, Produzent, musikalischer Kopf der Rocklegende **ELOY** und letztlich Schöpfer dieses musikalischen Großprojekts schon früh darum bemüht, eine wirklich besondere Darstellerin für die Bühne zu finden. Überraschend wurde er in der Heimat der Mittelalter-Legende fündig. Für die Rolle der Jeanne d'Arc konnte er mit **Jeanne Bombardelli** eine außergewöhnliche, französische Schauspielerin gewinnen, deren Vorname nicht nur mit dem des historischen Originals identisch ist, sondern auch ihre Herkunft. Sie wurde im selben Dorf in Lothringen geboren, und ihre äußere Er-



präsentiert:

Der maga-Mucker-Markt

Eine Band, die in ihrer über 20-jährigen Geschichte neue Mitglieder ausschließlich über Gesuche in der magaScene gefunden hat? Klingt unglaublich, ist im Falle der Cover-Band **Full Flavor** aber wahr. Da wir uns als Mucker-Blatt der hiesigen Szene verstehen, bieten wir Bandgesuchen im Heft jetzt diese neue Plattform. In räumlicher Nähe zu unseren Musik-Meldungen findet Ihr die neue Rubrik „Der maga-Mucker-Markt“, in der wir kurz und kompakt Gesuche von hannoverschen Bands nach Mitmusikern, Auftrittsmöglichkeiten oder Probenräumen veröffentlichen.

Hier die aktuellen Gesuche:

Wir, die Band **Right on** (Bass, Gitarre, Tenorsax), alle Ü50, suchen einen Schlagzeuger/eine Schlagzeugerin. Wir spielen Jazzstandards, ein bisschen Funk und Blues und was uns sonst noch so gefällt. Wir sind Hobbymusiker mit einem Hang für die Bühne, haben einen Ü-Raum in der Gummifabrik in Wülfel und proben immer montags von 19.00 bis 21.30 Uhr. Interessiert? Dann melde Dich: Funk.musik@gmx.de. --- Gesucht: Ein Mann für jede Tonart! Das Vokalensemble **HANNOVER HARMONISTS** sucht einen neuen Mitsänger in der Stimmlage Bass. Gesucht wird ein tiefer Bass im



Jetzt aber: Neues Fury-Album „Now“ (Foto: Olaf Heine)



SubKultur-Sampler:
Kauft diese CD!

scheinung sowie Größe und Gestalt entsprechen der legendären Jeanne d'Arc fast bis ins Detail. Bereits seit einigen Jahren verkörpert sie eindrucksvoll die Heldin bei den berühmten, von **Damien Fontaine** inszenierten und visualisierten Spectacles vor der Jeanne d'Arc-Basilika in Domrémy. --- Was machen eigentlich Hannovers Bands in diesen auftrittsfreien Zeiten? Das Hannoveraner Rocktrio **Monomaster** jedenfalls nutzt sie um einiges Neues zu schaffen. Nach der Erweiterung des eigenen Proberaumes um ein kleines Studio schlossen sich **Bob Master**, **Ove** und **Herr Meier** gleich mal selbst dort ein. Ein Wochenende lang nichts als kreativ sein, das war laut Sänger und Bassist Bob Masters das Ziel. „Wir sind das Ganze ernsthaft, aber dennoch entspannt angegangen und haben intensiv an neuer Musik gearbeitet.“ Einen Lagerkoller brauchten sie dabei nicht fürchten. „Als Musiker arbeite ich gerne mit Ove und Herrn Meier zusammen, aber vor allem menschlich geht es bei uns voll klar.“ Entstanden sind gleich mehrere neue Songs, bei denen sich Monomaster in neuen Stil-

Gefilden und teils floydsche Sphären austoben. Bleibt nur zu hoffen, dass wir die neuen Stücke bald live hören können! Apropos live: Für **Motorblock**, bei denen Bob Master seit einiger Zeit den Part am Mikrofon inne hat, ging es kurz vor dem erneuten Lockdown im Oktober endlich wieder auf die Bühne! Am 7.10., nach einem halben Jahr Pause, war es an ihnen, die Reihe **Club VEB** in der Hildesheimer Kulturfabrik **Löseke** wieder zu eröffnen. Laut und dreckig, aber mit Abstand ging es dabei zur Sache: „Man konnte allen die Anspannung anmerken. Dem Veranstaltungsteam, uns, aber auch den Gästen. Doch gerade die Besucher, auf 58 Personen limitiert, waren umso kreativer darin, ihrer Liebe zur Rockmusik im Sitzen Ausdruck zu verleihen.“ In diesem Sinne: Where there is live, there is hope! --- Einige haben es schon geahnt oder sogar gehofft. Nachdem **Fury In The Slaughterhouse** nach langer Pause wieder live aktiv waren, kommt nun nach 13 Jahren tatsächlich ein neues Album! Der Titel „Now“ passt da perfekt. Erscheinen wird das Werk am 23.4.2021 über **Sony Music!** Star-

watch Entertainment. Bereits jetzt kann man vorbestellen. Eine Fanbox ist hier ebenfalls geplant, und wer wissen möchte, wie sich die Furies 2020 so anhören, sollte sich mal das erste Video zum Song „Sometimes (Stop to Call)“ anschauen. Wir sind begeistert und schon mega gespannt auf mehr: www.fury.de --- Die **SubKultur** bringt einen großartigen CD Sampler mit exklusiven Tracks heraus. Sub-Chef **Jens Klostermann**: „Ich bin stolz, Euch die erste CD einer hoffentlichen Reihe präsentieren zu können. Allen Beteiligten spreche ich meinen großen Dank und meine Anerkennung für ihren Einsatz für den Klub aus. Wir alle hoffen, dass diese CD ein Baustein zum Erhalt der Subkultur in der Corona-Krise sein wird! Ich verneige mich vor Euch!“ Spontan haben sich Künstler mit einer persönlichen Bindung zur Sub dazu bereit erklärt, ein paar besondere Remix-, Live- oder unveröffentlichte Versionen aus ihrem Repertoire selbstlos zur Verfügung zu stellen. Mit dabei sind: **Desastroses**, **Evo-Lution**, **System Noire**, **FabrikC**, **Dustain!**, **Beyond Border**, **SynthAttack**, **Our Banshee**, **Kon-**

Alter von ca. 28-45 Jahren als Nachfolge-Besetzung. Eine klassische Gesangsausbildung ist willkommen, Ensemblefähigkeit und Teamfähigkeit sind im Zweifelsfall wichtiger. Erforderlich ist die Bereitschaft, sich sowohl im klassischen A-cappella-Repertoire, als auch im Swing- und Popbereich wohl zu fühlen; sowie zur gemeinsamen Probenplanung eine angemessene zeitliche Flexibilität (speziell abends) und ein fester Wohnsitz im Großraum Hannover. Wer Lust auf regelmäßige und abwechslungsreiche Konzerte mit den Hannover Harmonists hat, meldet sich bei michael.lieb@hannover-harmonists.de. ---

Wir, **Campfire Project**, suchen Dich: Fortgeschrittene/n Keyboarder*in, mit Lust einmal wöchentlich donnerstags ab 19.15 Uhr mit uns in Hannover zu proben. Wir sind Amateure zwischen 45 und 60, mit Anspruch und Leidenschaft und covern Rock, Blues und alles, was uns gefällt: Slawomir am Schlagzeug, Burkhardt an der E-Gitarre + Vocals, Birgit am E-Bass + Vocals und Ann Xadou Vocals + A-Gitarre. Wir freuen uns auf Deine Mail an: campfireproject@snookie.de. --- **Schlagzeuger** sucht schönen, trockenen Übungsraum in Hannover. Gerne im Bereich Empelde, Ricklingen, Ronnenberg

oder im sonstigen Stadtgebiet. Bitte keine Angebote zur Untermiete. Größe mindestens 15 qm, aber auch gerne größer. Angebote bitte an Tel.: (05 11) 234 78 26 oder webmaster@helloweenie.de. --- Wer kennt den Bluesgitaristen **Achim Jojo Meier** aus Hannover, der früher in der Bluesmeile aufgetreten ist? Horst Hilse aus Garbsen, Tel. (0 51 31) 17 95 freut sich über eine Kontaktaufnahme.

Wenn Ihr Bandgesuche habt, schreibt uns eine Mail mit Betreff „Mucker-Markt“ an: redaktion@stroetmann-verlag.de



Ein halbes Jahrhundert am Ballhof: das Teestübchen



Fisch alle in der Fischhalle: Tschüss, Thürnaus!



Neu in der Seilerstraße: Gil Koeberling

trast, Jan Revolution, Noyce TM, Cyto, Toal und Orange Sector. Vorbestellen kann man die CD für sehr faire 12 Euro ab sofort hier: www.subkulturhannoverfan-shop.bigcartel.com. Die Auslieferung wird Mitte Dezember erfolgen. --- Das Einrichtungshaus **Möbel Hesse** in Garbsen-Berenbostel hat seine zwei Winterkonzerte mit dem **Johann-Strauss-Orchester** auf das Jahr 2021 verlegt. „Wir haben uns schweren Herzens dazu entschlossen“, sagt Inhaber **Robert Andreas Hesse**, „aber die Gesundheit aller Beteiligten geht vor.“

Gastro & Biz

Die Verzweiflung bei Hannovers Zooviertel-Promis ist groß: Das **Leisewitzstübchen** ist dicht. **Silke Klopsch** hat die Kurve nicht mehr gekriegt, das Lokal ist bereits ausgeräumt. --- Schlechte Nachrichten auch für

Werner Eggert. Die Stadt als Vermieter bleibt dabei, dass der Wirt das Mittelalter-lokal **Excalibur** im Bemeroder Rathauskel-ler zum 31.1. räumen muss. Der Brandschutz löscht hier quasi das Licht. --- Auch wenn der Lockdown harte Zeiten für die Gastronomie bedeutet, gibt es auch Momente der Freude. Zum Beispiel für die Familie **Bohnecke**, die seit einem halben Jahrhundert das **Teestübchen** in der Altstadt betreibt. Zwar können sie ihr bemerkenswertes Jubiläum nicht mit der geplanten Feier begehen, doch die Stimmung lassen sie sich davon nicht verderben. Sie haben einen Außenverkauf, den „Cake away“, eingerichtet und verkaufen aus einem kleinen Fenster heraus ihren gefragten Kuchen und andere süße Kleinigkeiten. --- Die jüdische Gemeinschaft **Chabad Niedersachsen** hat den **Bismarckbahnhof** gekauft und wird dort ein religiöses Bildungszentrum errichten. Das **Haus Benjamin** wird nach dem im April verstorbenen Rabbiner **Benjamin**

Wolff benannt und soll ein „Ort der Toleranz und des Miteinanders“ werden, so wird seine Witwe **Shterna Wolff** in der HAZ zitiert. Bis 2018 war in der historischen Bahnhofshalle das **Hofbräuhaus Hannover** untergebracht. Das türkische Restaurant **Kale** im Südfügel des Baus wird bleiben. --- Fans der Steinofenpizzas von **Francesca & Fratelli** wird es freuen, dass **Francesca Pagano** und **Kadir Elveren** ihre berühmte Pizza jetzt auch für den heimischen Backofen verfügbar machen. Auf der Limmerstraße 27 haben sie mit **Lui-gi's Supermercato** einen Laden für mediterrane Produkte eröffnet, in dem sie auch ihre eigene Tiefkühlpizza verkaufen. Spezialitäten aus der spanischen, italienischen und griechischen Küche füllen außerdem die Regale. --- In der Bödekerstraße 14, dort wo **Frieda Wucherpfennig** vor 106 Jahren ihren ersten Supermarkt führte, kehrt **Wucherpfennig** zurück zu den Wurzeln und eröffnet an gleicher ein gut sortiertes Sortiment für die schnelle Küche.

Hannover ist Cucumberland Drei neue Gin-Sorten erobern den Markt

Cucumberland Hannover Gin kreiert mit befreundeten Unternehmen und Kooperationspartnern drei außergewöhnliche neue Spirituosen. Alle Partner haben Produkte im Sortiment, die 2019 als **Kulinarische Botschafter Niedersachsen** ausgezeichnet wurden. Der **Gerster Dry Gin** wurde gemeinsam mit **Axel und Kai Oppenborn** von der **Calenberger Backstube** entwickelt. In der Brennerei des Cucumberland Hannover Gin in Hannovers Südstadt wurde die knusprige Brotkruste mit verschiedenen, zum Teil regionalen Botanicals kombiniert und gebrannt. Den Gin gibt es exklusiv in den Filialen der **Calenberger Backstube** oder im Online-Shop (www.calenberger-backstube.de). Den **Eierlikör-Gin** brachte man gemeinsam mit dem **Hof Poppe** auf den Weg. Nach einem Treffen mit **Carsten Poppe** war schnell klar. Ein Eierlikör auf Gin-Basis muss her und dieser ist perfekt gelungen. Die goldgelbe Aromabombe gibt es im Hofladen und im gut sortierten Einzelhandel. Nummer drei im Bunde ist der exklusive und streng limitierte **Cucumberland Barrel Aged Gin**, der mit dem weltweit anerkannten Spirituosen-Fachmann **Jürgen Deibel** entwickelt wurde. Dieser Gin durchläuft einen langen Reifeprozess in einem französischen Eichenfass und entwickelt dabei ein einzigartiges Aroma. Die erste Lagerung kommt als Fassstärke mit 54 % mit nur 80 Flaschen auf den Markt. Den zweiten und dritten Durchgang wird es mit einer Stärke von 43 % geben. Danach ist das Fass ausgelagert und hat nur noch Dekorationswert. Diese limitierten Abfüllungen gibt es exklusiv bei **Weltfein** in der Dragonerstraße und im Onlineshop www.cucumberland.shop.





Hoffentlich ab Februar in der Faust: „Velvet Moon“



Kaffee-Kalender-Kumpels: Andreas Berndt und Niko Nikolaidis

Das beinhaltet unter anderem frisches Obst und Gemüse, Sandwiches und Salate oder Smoothies. Darüber hinaus gibt es eine warme Theke mit herzhaften und süßen Snacks und einem Mittagsangebot. --- **Dier Grubert** ist fündig geworden! Weil das Gebäude in der Wiehbergstraße, in dem der Gastronom 26 Jahren lang die Gäste seines **Titus** bewirtet hat, 2021 abgerissen werden soll, zieht es ihn im Frühjahr aus Döhren direkt in die City. Seine neue Heimat wird ab dem 1.4. (kein Aprilscherz) das ehemalige **Röhrbein** an der Joachimstraße sein. Der Standort ist kein leichter, denn das Lokal liegt etwas versteckt im Joachimszentrum, Freunde guter Kochkunst sollten einfach ihrer Nase folgen. --- **Paolo's Landhaus** ist Geschichte - nun, das Landhaus am Golfpark steht natürlich noch, aber die Betreiber **Miriam** und **Paolo** ziehen weiter nach Mardorf und eröffnen dort - tada: **Paolo's Seehotel!** Direkt am Steinhuder Meer gelegen, mit eigenem 100 Meter-Bootsteg und malerischer Terrasse

mit Blick aufs Wasser, bietet es eine traumhafte Kulisse für Paolos vielfach prämierte Küche. Träumen lässt sich dort auch im wörtlichen Sinne: 11 schöne Zimmer stehen für Übernachtungsgäste zu Verfügung. Noch wird alles fleißig renoviert, für die Eröffnung im März. --- Eigentlich sollte sich in der Vorweihnachtszeit die **Leibniz Lounge** am Königsworther Platz noch einmal in die heimelige **Winter Lounge** verwandeln. „Alles war schon Ende Oktober fertig: Die Bäume gesetzt, die Holzschnitzel verteilt - auch unter Corona-Bedingungen und ohne Après-Ski-Partys wäre das mit vielen Sitzplätzen sehr lauschig geworden“, erzählt **Marvin Eberlein** vom Lounge-Betreiber **Gastro Trends Hannover**. Doch dann kam der Lockdown und so endet hier heimlich, still und leise nach zehn Jahren eine Gastro-Reise, denn Ende des Jahres läuft der Mietvertrag für den Biergarten aus. Wir finden: Der Winter endet ja nicht am 31.12., vielleicht zeigt sich der Vermieter ja kulant und ermöglicht im Januar oder Februar

doch noch ein Öffnung, wenn es die Infektionslage dann erlaubt. --- Fisch gab's seit 1901 in **Thürnaus Fischhalle** auf der Lister Meile. Jetzt ist Schluss. „Wir schließen am 14.11. für immer unser Geschäft“ stand seit Wochen in weißer Leuchtschrift an der Schaufensterscheibe. Endgültiger geht es wohl kaum. Dass der Laden die Gräte gemacht hat, lag ausnahmsweise mal nicht an Corona. „Der Vermieter wollte statt 6.000 Euro Monatsmiete plötzlich 8.000 Euro“, klagt **Katrin Frisch**, die das Geschäft seit 1999 mit ihrem Bruder **Thomas Schaller** in vierter Generation führt. Ein Immobilienhai versetzt einem Fischladen den Dorschstoß, passt ja. --- In der City hat es ein weiteres Traditionsgeschäft erwischt. **HANNOTEX** ist seit Mitte September zu. Textilgroßhandel und Druckerei in der Kurt-Schumacher-Straße haben nach über 30 Jahren den Geschäftsbetrieb eingestellt. „Über die Jahre hatten wir immer weniger Laufkundschaft, Corona hat sein Übriges dazu beigetragen“, bedauert Inhaber **Vik-**

Mutige Entscheidung in Krisenzeiten

Spatenstich für die erste L'Osteria in Garbsen

Die B6 in Garbsen, gleichermaßen belebte Verbindung zwischen Schnellweg und Autobahn, aber auch Radstrecke zum Blauen See und nach Marienwerder, ist reich an gastronomischen Angeboten. Aber die größte Pizza der Region gibt es bisher nur an zwei Standorten in Hannover...

...bis zum nächsten Frühjahr, denn dann eröffnet **Jan Hausen**, Betreiber der L'Osteria-Restaurants in Hannover, Braunschweig, Göttingen und Kassel, die Garbsener L'Osteria auf dem Gelände von **Möbel Hesse**. Unweit der Lokomotive - einst „Zugwagen“ des berühmten Eisenbahn-Restaurants - entsteht ein neues, freistehendes Gebäude mit 750 Quadratmetern Nutzfläche und 225 Sitzplätzen im Innen- sowie 160 Sitzplätzen im Außenbereich. Den Beginn der Bauarbeiten läuteten **Robert Andreas Hesse** (li.) und **Robert Moritz Hesse** (re.) sowie der Garbsener Bürgermeister **Christian Grahl** (Mitte) am 11.11. mit dem symbolischen Spatenstich ein.





Szene

Auf Schlemmer-Tour: Darion Akins und Tim Romotzki vorm Pizza Hut...



... und später im Dunkin' Donuts



Neuer Dunkin' Donuts Pop-Up Store: Sabine und Tim Romotzki

tor Glauser, der seine Niederlassung am Steinhuder Meer weiter betreiben wird, und schon ein neues Projekt in der Südstadt umsetzt. Gemeinsam mit **Gil Koeberling** (TauschTreff) hat er in der Seilerstraße das neue Ladengeschäft **HANNOTEX@HAN-NOMEDIA** eröffnet, mit vielen Hannover-Merchandise-Produkten. „Ich kenne Viktor seit Jahren, habe bereits öfter die Urlaubsvertretung in seinem Geschäft in der Kurt-Schumacher-Straße gemacht“, freut sich Gil auf die Zusammenarbeit. Neben T-Shirts, Polos und Hoodies mit Hannover-Branding sowie Textilien für Unternehmen, Teams, Sport, Vereine und Events werden auch pfiffige Mund-Nasen-Masken erhältlich sein. Damit zeitlich alles klappt, wird Gil zwischen ihrem TauschTreff in der Heinrich-Heine-Straße 27 (geöffnet Di.+Do. 15-19, Sa. 11-15 Uhr) und dem neuen Laden in der Seilerstraße 12 (geöffnet Mo./Mi./Fr. von 12-18 Uhr) pendeln. --- Seine Pendelei ist ihm derweil zu viel geworden. **Zurab Mikava**, der seit 2008 in der Nordstadt die

Gaststätte Kaisers betreibt, sucht für das **Klein Kröpcke** ein paar Häuserblocks weiter einen Mieter. 2017 hatte er das beliebte Café von **Erika Schlange** und **Wolfgang Rössig** gekauft, etliche Angebote potentieller Nachmieter werden aktuell geprüft. --- Das Kulturzentrum **Faust** verschiebt die Veranstaltungsreihe der Variété-Dinner-Show **Velvet Moon** auf Februar bis April 2021. **Jörg Smotlacha**: „Leider müssen wir uns den aktuellen Beschränkungen für Zusammenkünfte beugen und können unser Publikum trotz aller ausgeklügelten Hygiene-Konzepte nicht, wie geplant, im November, Dezember und Januar zu besonders einmaligen Abenden in unseren heiligen Hallen willkommen heißen. Aufgrund der Unsicherheit zur Durchführbarkeit der Shows im Dezember 2020 und Januar 2021 werden wir die gesamte Spielzeit neu ansetzen. Jeder Termin von der Premiere am 7.11. bis zum ursprünglichen Finale Ende Januar bekommt ein neues Datum zwischen Februar und April 2021

zugeteilt, die Tickets und die Sitzplätze werden für das neue Datum übernommen und behalten allesamt ihre Gültigkeit.“ Für Rückfragen oder Infos bitte die Faust-Seite besuchen: www.kulturzentrum-faust.de. --- Auch das **GOP Variété-Theater** hat den Dezember als Spielmonat abgehakt und plant die nächste Show „Circus“ vom 14.1. bis 7.3. --- Abwarten und Tee trinken war gestern. Wer sich die Zeit bis Heiligabend mit einem Heißgetränk vertreiben möchte, kann jetzt auch zu Kaffee greifen. Die **Hannoversche Kaffeemanufaktur** hat den Künstler **Niko Nikolaidis** damit beauftragt, einen **Kaffee-Adventskalender** zu entwerfen. Manufaktur-Gründer **Andreas Berndt** und die Pop Art-Ikone präsentierten Ende Oktober das bunte Ergebnis. Für den Kalender wurden einige der kostbarsten Arabica Varietäten aus den edelsten Anbaugebieten der Welt verpackt, und das gleich in zwei Varianten: Einmal 24 x 10g fein gemahlene Röstkaffees im praktischen Papierfilterbeutel (sog. Drip Coffee Bags),

Alles gegeben, nichts bekommen Hannover wird 2025 nicht Kulturhauptstadt Europas

Was nützt das schönste Bid-Book und die spektakulärste Präsentation, wenn man am Ende mit leeren Händen dasteht? Am 28. Oktober kürte die Jury Chemnitz zur deutschen Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2025. Die Besucher der sächsischen Stadt können also in fünf Jahren in 3.000 Garagen auf Schatzsuche gehen und sich an 4.000 neu gepflanzten Apfelbäumen erfreuen. Wir gratulieren höflich und hoffen, dass unter den Äpfeln nur wenig Braune sind. In Hannovers Rathaus zeigt man sich - zumindest nach außen - als fairer Verlierer. Oberbürgermeister Belit Onay sei zwar „maßlos enttäuscht“, der OB fühle sich aber gleichzeitig „reich beschenkt“. Gefühlsbekundungen, die jeder kennt, der an Weihnachten schon wieder Socken oder Krawatten bekam. Auch Melanie Botzki und Inga Samii vom Team Kulturhauptstadt Hannover 2025 sind untröstlich: „Wir haben alles anders gemacht, alles auf eine Karte gesetzt und haben es leider nicht geschafft.“

Warum Hannover mit seinen Themen nicht punkten konnte, wird das Geheimnis der Jury bleiben, erklären wird sich dort niemand. Unter politischen Gesichtspunkten ist Chemnitz sicherlich eine gute Wahl, der Titel dürfte all jenen Rückenwind geben, die dort an einer lebenswerten Stadt arbeiten. Der Verlierer Hannover macht in dieser Phase das, was jeder machen

würde: trotz in die Zukunft blicken. „Der Bewerbungsprozess war kein Strohfeuer, sondern - jetzt erst recht - Arbeitsauftrag und Zielsetzung für die nächsten Jahre“, unterstreicht der OB. „Die neue Dynamik und Energie der gegenseitigen Inspiration und Vernetzung weit über die Kulturszene hinaus sind nicht mehr zu stoppen.“

In der Tat hat Hannover jetzt einen Kulturentwicklungsplan (KEP). Diese bis ins Jahr 2030 eingeleitete Kulturstrategie sei ein wertvolles Instrument für eine gemeinsam gesteuerte und transparente Kulturentwicklung. Er berücksichtige auch Projekte der hannoverschen Kulturhauptstadtbewerbung, wie das Ihme-Zentrum als Möglichkeitsraum. Er verbinde mit dem UNESCO City of Music-10-Punkte-Plan Hannover mit der Region und würde auf alle bestehenden internationalen Netzwerke zurückgreifen, um sich internationaler zu positionieren. Zusätzlich sollen neue Kooperationen zwischen Einrichtungen und Kulturinitiativen der Stadt Hannover, der Region Hannover und der Freien Szene entstehen und die gemeinsame kulturelle Infrastruktur ausgebaut werden. Hannover hat also noch viel vor, ob mit oder ohne Titel...



Normalität war keine Option, dafür aber verlieren.



Szene

**Kino-Premiere für „Warte, warte nur ein Weilchen“:
Andreas Barthel, Susi Duhme und Kurt Chalikiopoulos (Fotos: Yener Selcuk)**

**VGH-Fotopreis 2020 für
Elias Holzknecht**

einmal 24 x 55g feinsten Röstkaffee in ganzer Bohne für die Zubereitung einer ganzen Kaffeekanne (1L). Auf Wunsch bekommen die Kunden den Kaffee auch gemahlen, dies geht aber nur bei einer Vorbestellung und dem Kauf in einem der Outlets der Manufaktur. Hinter jedem der 24 Türen findet man eine andere Kaffeespezialität. --- Wer sich gelegentlich ein gutes Stück Käse gönnt, kommt in Hannover um das Fachgeschäft **Käse Schaub** nicht herum. Im November konnte die kulinarische Institution an der Hildesheimer Str. 31 ihren 100. Geburtstag feiern. Dank der aktuellen Lage fiel eine wirkliche Feier aber aus. Geöffnet hat der Laden auch trotz Corona und bietet neben den würzig riechenden Laiben aus Kuh- und Ziegenmilch auch viele andere exklusive Feinkostartikel vom Champagner bis zur Salami. Wer anlässlich der Feiertage echtes Käsefondue oder Raclette essen möchte, sollte beides rechtzeitig telefonisch bestellen. Geschäftsführer **Patrick Couvreur** bittet wegen des großen Arbeitsauf-

kommens vor den Feiertagen um eine möglichst frühe Abholung: „Im Kühlschrank wird der Käse nicht schlecht, er kann also ruhig eine Woche vor Verzehr abgeholt werden.“ --- **Darion Akins**, Generalkonsul der USA für Norddeutschland, hat bei seinem Hannover-Besuch am 25.11. einen Stopp bei **Pizza Hut** und **Dunkin' Donuts** gemacht. Franchisenehmer beider Marken ist Familie **Romotzki** - beim Besuch vertreten von Juniorchef **Tim Romotzki**. Der gebürtige Texaner Akins entschied sich bei Pizza Hut für die „Texas Supreme“: „Diese Pizza habe ich in Texas nie gesehen - und ich habe wirklich jede Sorte probiert!“, so Akins. Am anderen Ende des Hauptbahnhofs, bei **Dunkin' Donuts**, entschied sich der Diplomat ganz klassisch für einen Americano. Akins wurde im Juli 2019 nach Hamburg berufen und wird nicht müde zu betonen, wie sehr ihm Norddeutschland ans Herz gewachsen ist. „Meine Familie und ich haben in fünf Ländern gelebt - hier fühlen sich erstmals meine Frau, mein Sohn

und ich gleichermaßen wohl. Ich kann es kaum erwarten, dass Corona vorbei ist, damit wir noch mehr von Norddeutschland sehen können“. Ein Stück Heimat hat er im Norden ebenfalls gefunden: Akins kam gerade von einem Besuch des Dorfes Texas im Landkreis Gifhorn. --- Eine Woche später, am 1.12., wollen **Sabine** und **Tim Romotzki** ihren **Dunkin' Donuts Pop-Up-Store** in der Großen Packhofstraße 39/40 eröffnen. Das Engagement ist zunächst auf neun Monate angelegt. Zusammen mit den Filialen am Ernst-August-Platz und in der Niki-de-Saint-Phalle-Promenade gibt es in der City jetzt drei Stationen für die kultigen bunten Donuts und die nicht weniger kultigen Kaffeespezialitäten.

Stadt-Kultour

Warte, warte nur ein Weilchen!, der Titel des neuen Kino-Films vom **Indepen-**

Linden & Kraftwerksleuchten 2021 Die neuen Jahresbegleiter sind da!

Seit 2004 bringt **Ralf Hansen** jährlich seinen **Lindenkalender** heraus. Der neue, A3 große Kalender für 2021 zeigt wie immer Schwarzweiß-Fotografien aus Hansens Langzeitserie Linden. Auf dem Titel findet sich diesmal der Lichtenbergplatz mit einem ganz neuen Blick in die Gartenallee. Die Limmerstraße am frühen Vormittag mitten in der Woche, ein Fensterkauf am Kiosk oder ein Schneeflug vor der Martinskirche zeigen das Leben im Stadtteil. Ebenso dabei sind diesmal die Hanomag, das alte Rathaus und das Getreidesilo im Hafen. Ein besonderes Highlight ist sicherlich die Fotografie der Lindener Skyline mit Kraftwerk, Bethlehemkirche und Ihmezentrum. Der Künstler versteht es perfekt, den Vibe des Stadtteils in seinen schönen s/w Fotos einzufangen. Gedruckt ist das alles auf dickem, hochwertigem Recyclingpapier. Erhältlich ist der Kalender für 20 Euro in diesen Geschäften: Blumenladen Unverblümt, Lindener Weinladen, Sebs Bikeshop, Schreibwaren Schmidt oder in den folgenden Buchhandlungen: Annabee, ArteP, Decius. Online kann man direkt beim Künstler bestellen: www.atelier-hansen.de.

Apropos Linden: **Burkhardt Rump** kämpft zwar immer noch mit den Folgen eines schweren Autounfalls, hat aber trotzdem viel Kraft und Energie in sein jährlich von uns heiß ersehntes Foto-Projekt **Kraftwerksleuchten** investiert. Ein Knaller sind nach wie vor die Abend- und Nachtaufnahmen der angeleuchteten drei „drei warmen Brüder“. Da kommt richtig Großstadtfair auf. Der A3-Kalender für 2021 kann per Mail an burkhardt.rump@googlemail.com oder telefonisch (0173-30 95 167) geordert werden. Eine coronabedingte, kontaktarme Übergabe von Kalender und Geld (24,90 Euro) wird garantiert.





Szene

Schulbiologiezentrum: zweiter Platz beim #beebetter-Award 2020

dent Entertainment-Duo Andreas Barthel und Susi Duhme über den hannoverschen Massenmörder Fritz Haarmann ist in diesen Zeiten fast schon prophetisch. Hannovers Kultur- und Filmszene ist im Wartemodus und blickte am 25.11. gespannt nach Berlin, was die Politik für die nächsten Wochen und Monate verfügt, um die Pandemie in den Griff zu bekommen. Wahrscheinlich war die Filmpremiere am 24.10. im **Cinestar Garbsen** für dieses Jahr die letzte dieser Art in Hannover. Rund 200 Filmfreunde pilgerten ins Kino und wurden, um die Abstände einzuhalten, auf drei Säle verteilt. „Für eine Premiere in diesen Zeiten ist der Zuspruch recht ordentlich“, freute sich Andreas Barthel hinterher. Am Ende gab es reichlich Applaus für den Film, der ausschließlich in der Region Hannover gedreht wurde. Unter den Premieren Gästen war auch unser Ex-Kollege **Jens-C. Schulze**: „Ein typischer Andy-Barthel-Film! Eine coole Mischung aus Komik, Horror und Splatter.“ Wann der Film demnächst wieder im Kino läuft, findet Ihr auf www.warte-warte-nur-ein-weilchen.de. Dort gibt es auch einen Trailer sowie eine Bestellmöglichkeit für die DVD. --- Der diesjährige Gewinner des **VGH-Fotopreises** heißt **Elias Holzknicht**. In seiner Arbeit „Schnee von morgen“ beschäftigt sich der Student des Fotojournalismus und der Dokumentarfotografie an der Hochschule Hannover mit dem stetig wachsenden Mangel an Schnee, der der Tourismusbranche in den Alpen existenzielle Probleme bereitet. Für Elias ein Heimspiel-Thema, kommt der gebürtige Österreicher doch aus Tirol und beschäftigt sich schon seit Jahren mit seinen fotografischen Langzeitprojekten mit soziokulturellen und gesellschaftspolitischen Themen. „Elias Holzknichts Arbeit überzeugt durch eine konzeptionelle Herangehensweise, die auf umfassende Recherchen zurückgreift und die Komplexität des Themas in eine packende Visualität und Bildsprache zu überführen mag“, lobt die Jury. Der VGH-Fotopreis ist mit 10.000



„Fashion born in Bothfeld“:
Ulf-Birger Franz, Alexandra Faruga, Christine Preitauer und Thomas Göing

Euro bundesweit eine der höchstdotierten Auszeichnungen im Bereich Fotografie. Mit der Verleihung des Preises ist eine Ausstellung der Preisträger-Arbeit sowie der Finalisten des Juryprozesses in der **GAF - Galerie für Fotografie** verbunden. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob die Fotos vom 9.12. bis 10.1. gezeigt werden dürfen und ob die Preisverleihung am 9.12. um 19 Uhr aus den Räumen der Galerie auf dem YouTube-Kanal des Lumix Festivals gestreamt werden kann, oder beides ins nächste Jahr verschoben wird. --- Die vier Ausgezeichneten stehen bereits fest, nur die Verleihung der **Stadtplakette** muss coronabedingt auf das Frühjahr verschoben werden. Für Verdienste um die Landeshauptstadt Hannover werden dann erstmalig in der Geschichte der seit 1959 vergebenen Ehrung ausschließlich Frauen geehrt. **Régine Aniambossou** ist Vorstandsmitglied von **baobab – zusammen sein e. V.** und setzt sich für eine emanzipatorische Teilhabepolitik in Hannover ein. Dieser Verein hat sich von einem Projekt im Bereich der Gesundheitsprävention immer stärker zu einem Netzwerk für Gesundheit und Teilhabe für die afrikanischen Communities in Niedersachsen und Bremen entwickelt. **Rita Girschikofsky** ist durch ihren Einsatz und ihr Engagement für die Leichtathletik weit über die Stadtgrenzen Hannovers bekannt. Sie war Präsidentin des **Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes** und ist seit 2004 Vorsitzende des **Stadtsporthundes** der Landeshauptstadt Hannover. **Ruth Gröne** engagiert sich seit rund 40 Jahren im Bereich der Gedenkstätten- und Erinnerungsarbeit und setzt sich als Zeitzeugin für eine lebendige Erinnerungskultur in Hannover ein. **Almut Malfeld** erhält die Auszeichnung stellvertretend für das **Freiwilligenzentrum Hannover e. V.**, das sich seit der Gründung als Kontakt- und Informationsstelle für das Ehrenamt versteht. --- Das **Schulbiologiezentrum** der Landeshauptstadt Hannover wurde mit dem zwei-

ten Platz des **#beebetter-Award 2020** der „#beebetter“-Initiative von BurdaHome ausgezeichnet. Das Projekt „Wildbienen und Schulbielen – vom Wissen und Handeln“ überzeugte in der Kategorie „Jugend und Bildung“. Mit dem Preis ist ein zweckgebundenes Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro verbunden, das für ein Wildbienenprojekt eingesetzt werden kann, sowie eine Ausgabe von „Mein Wildbienenbuch“. „Das Schulbiologiezentrum blickt auf 70 Jahre Erfahrung in der Bienenpädagogik zurück und setzt sich für Artenvielfalt und den Schutz von Insekten ein. Diese Auszeichnung ist eine schöne Anerkennung dieser wertvollen Arbeit“, freut sich Bildungs-, Jugend- und Familiendozentin **Rita Maria Ryszyk** über den Preis. --- In diesem Jahr hat der Kinematheksverbund zum 21. Mal den Kinopreis an kommunale Kinos und filmkulturelle Initiativen vergeben. Das hannoversche Kino im Sprengel gewann einen mit 1.000 Euro dotierten 2. Preis in der Kategorie „Kino, das zurückblickt“. Dieser Preis würdigt die Vielfalt und den Ideenreichtum bei der Präsentation von Filmen aus der gesamten Filmschicht. --- Nach dem ersten erfolgreichen **Fashion born in Hannover PopUp-Store** bei **Trionauten** auf der Limmerstraße in Linden ist die Modesezene Hannovers seit dem 9.11. in Bothfeld zu Besuch. Auf der „Freifläche by Göing“ an der Kurze-Kamp-Straße 1b präsentieren verschiedene hannoversche Designer noch bis zum 19.12. ihre Mode und Accessoires. Geöffnet ist wochentags von 14 bis 18, Sa. von 10 bis 13 Uhr. Die Gestaltung und das Konzept des Stores wurden in Zusammenarbeit mit hannoverschen Experten entwickelt. Die Kunden können hier nicht nur nachhaltige und qualitativ hochwertige Mode kaufen, sondern auch mit den lokalen Designern ins Gespräch kommen und erfahren, was ihre Mode so besonders macht. Die Besonderheit regionaler Mode möchten die Initiatoren des PopUp-Stores mit ihrem Projekt „Fashion born in Hannover“ zei-



Bike-Benefit-Programm: Marco Volck, Sigrid Schubach Kasten und Sina Wenning (Foto: Rehbock)



Powern für die Radfahrschule: Steffi Eichel, Volker Kluwe und Thomas Vielhaber

gen. Das Gemeinschaftsprojekt „Integrativer Modestandort Region Hannover“ vom **kreHtiv Netzwerk Hannover e.V.** und **UNTER EINEM DACH gUG** startete im Februar 2020. Das von der Region Hannover mit 56.000 Euro geförderte Programm soll den Modestandort Hannover stärken. Wirtschaftsdezernent **Ulf Birger-Franz** sieht das Potential dieses Projekts: „Hannover ist ein Modestandort: Mehr als 500 Modedesignerinnen und -designer leben und arbeiten in der Region Hannover, wir haben hier vier erfolgreiche Modeschulen. Ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, der nicht präsent genug ist. Daher ist es für uns wichtig, Projekte wie dieses zu unterstützen und Talenten eine Plattform zu bieten.“ Und kreHtiv-Geschäftsführerin **Christine Preitauer** ergänzt: „Dass mehr als 20 Designerinnen und Designer aus Hannover Teil des PopUp-Stores sind, zeigt uns deutlich das riesige Potential des Projektes! Wir sind froh über die Möglichkeit, den Menschen die lokale Modeszene in ihren vielen Facetten näherbringen zu können!“ --- Nach fast 60 Jahren im Haus der Jugend bekommt der **Kostümverleih Fundus** ein neues Zuhause: Ab dem 3.12. ist er als **Fundus im TPZ** (Theaterpädagogisches Zentrum), An der Christuskirche 18 zu finden. --- Wer Rad fährt, tut nicht nur etwas für Klima und Gesundheit, sondern wird auch noch belohnt – das ist die Idee des **Bike-Benefit-Programms**. In diesem Jahr war Premiere in der Region Hannover. Mit Erfolg: Radfahrerinnen und Radfahrer legten im Rahmen des Belohnungsprogramms 433.200 Kilometer zurück und sammelten mehr als 31.000 „Fineros“, eine virtuelle Währung, die bei beteiligten Partnern aus der Wirtschaft gegen kleine Vergünstigungen eingelöst oder gespendet werden konnten. Die **Volksbank Hannover** hat es jetzt übernommen, die gespendeten „Fineros“ in echtes Geld umzuwandeln. 3.000 Euro gehen an die **Aktion Sonnenstrahl e.V.** „Die Bike Benefit Kampagne hat Hannover im wahrsten Sinne bewegt und viele

Radler haben ihre Finero-Belohnung gespendet. Eine tolle Aktion, die wir gern unterstützt haben“, sagt **Marko Volck**, Pressesprecher der Hannoverschen Volksbank. **Sigrid Schubach Kasten**, Geschäftsführerin der Aktion Sonnenstrahl e.V., freut sich im Beisein von **Sina Wenning**, Radverkehrskordinatorin der Region Hannover, über die Spende: „Wir sind froh und glücklich, dass die Bike-Benefit-Aktion zu Gunsten unseres Vereins durchgeführt wurde. Gerade jetzt, wo wir in den letzten Monaten über 25.000 Lunchpakete für die Kinder vorbereitet haben, ist jede Spende ein Segen für den Verein.“ --- Dass viele Grundschüler aufgrund von Corona auf ihre Radfahrprüfung verzichten mussten, war für **Steffi Eichel** von **eichels Event** ein Zustand, den sie nicht akzeptieren wollte. Unter dem Motto „Radfahren – aber sicher!“ rief sie die **Radfahrschule Hannover** ins Leben, in der sie und ihr Team in der ganzen Region Kurse für mehr Sicherheit auf dem Rad und im Straßenverkehr anbieten. Und das mit großem Erfolg: 500 Kinder nahmen seit dem Start der Sommerferien daran teil. Doch das war erst der Anfang. „Sobald es wieder möglich ist, werden wir unser Angebot fortführen, um noch mehr Kindern das sichere Radfahren beizubringen“, kündigte Eichel auf einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Polizeipräsident **Volker Kluwe** und Hannovers neuem Baudezernenten **Thomas Vielhaber** an. Mit einem mobilen Parcours für das Fahrrad können sie direkt in die Schulen oder zu Vereinen kommen. Unterstützt wird dabei von Beamten der Polizei Hannover, die unter anderem die Drahtesel auf Verkehrstauglichkeit prüfen und über die Gefahren im Straßenverkehr aufklären. Aufgrund der steigenden Nachfrage wurde das Angebot der Radfahrschule sogar um Kurse für Erwachsene erweitert. Diese richten sich vor allem an E-Bike- und Pedelec-Fahrer sowie Senioren, die regelmäßig auf dem Zweirad unterwegs sind und ihre Fahr-sicherheit erhöhen wollen. Alle Infos zu

den Kursen gibt es unter www.radfahrschule-hannover.de. --- Eine neue Kulturroute führt zu Europas Historischen Gärten und dabei auch nach Hannover. Als einziger Park Deutschlands sind die **Herrenhäuser Gärten** dabei. Hannover war bislang in keiner Kulturroute vertreten. Bestätigt wurde die neue Reiseroute Ende Oktober vom Europarat in Straßburg. Federführend auf dem Weg zur Kulturroute ist das Europäische Netzwerk Historischer Gärten (ERHG), eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Spanien. Die Herrenhäuser Gärten waren 2019 als einziger deutscher Garten beigetreten, wodurch die Mindestzahl von fünf europäischen Staaten für die Kulturroute erreicht wurde. **Ronald Clark**, Direktor der Herrenhäuser Gärten, sieht sich bestätigt: „Wir sind im vergangenen Jahr mit offenen Armen aufgenommen worden, und im nächsten Jahr werden wir ein Treffen des Netzwerkes hier in Herrenhausen ausrichten.“

Unsere Tees für Hannover:

www.Tee-Blatt.de
 Calenberger Str. 15 • 30169 Hannover
 Tel. 71 62 35 • mail@tee-blatt.de
 Mo 10-18 Uhr & Sa 10-14 Uhr

Schau mal an: Neueröffnungen in der Gastronomie

Restaurants, Kneipen und Biergärten haben es aktuell sehr schwer, wirtschaftlich zu planen und zu überleben. Umso mutiger sind jene Gastronomen,

die in der Pandemie neue Betriebe eröffnen, ob nun als Pop-Up oder dauerhaft. Wir haben uns in der Stadt und Region umgesehen.



Das Café **Kawa The Hut** hat das Potential, zum neuen Szene-Treffpunkt für Künstler zu werden, denn hinter dem Tresen steht **Nikolas Zagalak**, der Kaffee mit Kunst und Kultur verbinden möchte. Neben seiner Tätigkeit als freier Künstler fasziniert ihn vor allem die Arbeit in der Gastronomie. Bei der Rösterei 24 Grad lernte er das Handwerk des Baristas von der Pike auf. Im März bot sich ihm dann die Gelegenheit, einen ehemaligen Kiosk in der Stärkestraße in Linden zu mieten und Zagalak nutzte die Chance, um etwas Neues zu wagen. Er machte sich mit einem eigenen Café selbstständig. Neben Spezialitätenkaffee und Streetfood werden im Innern des kleinen Cafés Werke verschiedener Künstler ausgestellt und auch die Fassade soll immer wieder neu gestaltet werden.

Linden-Nord, Stärkestraße 26



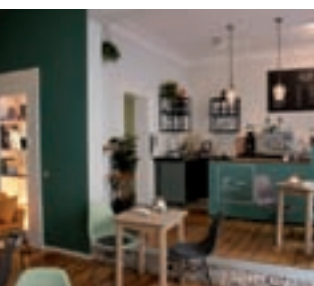
Die vietnamesische Küche ist für ihre Street-Food-Kultur bekannt. Einen Eindruck davon möchte **Thi Hoai Phuong Tran** nun auch nach Hannover bringen. Seit Ende August beglückt sie ihre Gäste im **Cà Pháo** mit authentischem vietnamesischem Street-Food, gekocht nach traditionellen Rezepten. „Wir bereiten hier hauptsächlich nordvietnamesische Gerichte zu. Im Gegensatz zu den oftmals süßlichen Speisen aus dem Süden sind diese eher neutral gehalten. So haben wir für jeden Geschmack etwas zu bieten“, erklärt sie. Wer sich mit den exotischen Geschmacksrichtungen erst noch anfreunden muss, der bedient sich am besten bei den Vorspeisen, deren kleine Portionen perfekt zum Probieren geeignet sind. Zum Beispiel die Ga Sa-te, in Zitronengras marinierte Hähnchenspieße mit Erdnuss-Soße.

Südstadt, Marienstraße 64, Tel. 94 04 16 73



Seit dem 3. Oktober ist die Familie Lühmann Betreiberin der Kantine im Landtag. Die Restaurantleitung hat **Johannes Lühmann**, der im letzten Jahr außerdem die Burg Königsworth und das Hotel Havelser Hof in Garbsen mit dem angrenzenden Wirtshaus Wildhäger von seinem Onkel **Volker Lühmann** übernommen hat. Gemeinsam mit ihm hat er das Konzept für das **Restaurant Leineschloss** entwickelt. Sie bieten eine frische, kreative Küche an, die bodenständig ist, aber überraschen soll. Im Mittelpunkt steht nach wie vor der Kantinenbetrieb. Der Selbstbedienungsbereich ist aber offen gestaltet, so dass man eine direkte Verbindung zum Rest des Gastraums hat. Im Sommer soll im Außenbereich ein Biergarten mit Livemusik und Gerichten To-Go aus einem Marktwagen und einem Airstream die Gäste an den Fluss locken. Johannes und Volker Lühmann freuen sich auf die neue Aufgabe: „Wir haben noch viel vor!“

Mitte, Hannah-Arendt-Platz 1, Tel. 30 30 24 11, www.leineschloss.de



„Von allen Orten, in denen ich beruflich unterwegs war, hat es mir in Hannover besonders gefallen“, erzählt **Christian Oberschelp**, der im Oktober **Tante Franz** in der Nordstadt eröffnete, eine Kombination aus Café und Bar. Viele Holzelemente, graue und grüne Farbtöne und warmes Licht wirken einladend und entspannend. Oberschelps Café ist ein Platz, an dem man Ruhe finden und den Tag ausklingen lassen kann. Die Karte ist einfach und schlicht gehalten und führt die für einen gelungenen Café- oder Barbesuch nötigen Basics. Es gibt Kaffeespezialitäten von Espresso bis Latte Macchiato, Limo, Saft und verschiedene Teesorten. Dazu außerdem ausgewählte Weine und Bier. Für den kleinen Hunger oder Appetit hält knuspriges Bauernbrot aus der Bäckerei Borchers als Begleiter zum Getränk her, zum Selbstbelegen oder fertig serviert.

Nordstadt, Hahnenstraße 1, www.tantefranz.de

cjg

Ist doch Ehrensache - Die Reihe zum Ehrenamt

Sie agieren häufig diskret im Hintergrund, sind für das geräuschlose Funktionieren des Landes aber unverzichtbar. Ehrenamtlich Beschäftigte kümmern sich um Kranke, Alte und Schwache, erfüllen Wünsche, helfen im Katastrophenfall, spielen mit Kindern, tragen Einkäufe oder engagieren sich in ihrem Sportverein. Und obwohl in Deutschland zwischen 15 und 17 Millionen Menschen ein Ehrenamt ausüben, bleibt ihre Arbeit vielfach unbeachtet. Das wollen wir ändern und stellen in dieser Serie Einrichtungen vor, die nur existieren können, weil Ehrenamtliche Tag für Tag viel Zeit und Mühe investieren. Wer eine ehrenamtliche Tätigkeit kennt, die hier dringend vorgestellt werden sollte, kann uns mit einer Mail an redaktion@stroetmann-verlag.de (Betreff: Ehrenamt) auf diese aufmerksam machen.

Retten, Löschen, Bergen, Schützen: Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr

Wenn es irgendwo brennt, sind der Klang der Sirenen und die roten Einsatzwagen der Feuerwehr ein alltäglicher Anblick. Aber in nur elf niedersächsischen Städten gibt es eine Berufsfeuerwehr. Und im Rest des Landes? Dort liegt es in den Händen ehrenamtlicher Feuerwehren, bei Bränden, Unfällen oder Überschwemmungen auszurücken, zu helfen und Menschenleben zu retten. Die Schlagworte „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ sind ein Hinweis auf die Vielfältigkeit der Tätigkeit in der Feuerwehr. Sie ist für die Rettung von Menschen und Tieren aus Zwangslagen zuständig. Das können die klassischen Sofortmaßnahmen wie Erste Hilfe sein, aber auch die Rettung eingeklemmter Unfallopfer. Das Löschen von Bränden ist die älteste und bekannteste Aufgabe der Feuerwehr. Außerdem birgt sie größere Objekte wie umgestürzte Bäume, Tiere und tote Menschen. Immer wichtiger wird der Bereich des Schützens, der Präventionsmaßnahmen, Informationen zur Selbsthilfe in Notfällen und auch den Umweltschutz umfasst. Außerdem fallen Sonderaufgaben wie die Räumung von Gefahrgut an. Viel Verantwortung für Ehrenamtliche!

Der Einstieg

Die Faszination der Jüngsten für die Feuerwehr ist ungebrochen und selbst die Kleinsten können auch schon aktiv werden. Die Stadtkinderfeuerwehr bietet Kindern von sechs bis zwölf Jahren die Möglichkeit, sich spielerisch mit dem Brandschutz zu beschäftigen. Besuche bei den „großen“ Feuerwehrleuten, Spiel und Sport sind außerdem die optimale Vorbereitung auf den nächsten Schritt, die Stadtjugendfeuerwehr. Diese ist die Nachwuchsorganisation der Freiwilligen Feuerwehren und steht Jungen und Mädchen in der Regel zwischen zehn und 18 Jahren offen. Freizeiten, Feuerwehrwettkämpfe und Gruppenabende bereiten nicht nur auf die Tätigkeit als Brandschützer und Retter vor – sie machen auch einfach Spaß und bieten die Möglichkeit, neue Freunde kennenzulernen. Die Unterstützung des Feuerwehr-Nachwuchses hat sich der „Förderverein Kinder- und Jugendfeuerwehr Hannover“ zur Aufgabe gemacht – jede Spenden oder Mitgliedschaft hilft!

INFO
www.jugendfeuerwehr-hannover-stadt.de
kontakt@jugendfeuerwehr-hannover-stadt.de

Der Alltag

Gesetzliche Regelungen erlauben es Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, sich im Einsatzfall während der Arbeitszeit vom Arbeitsplatz zu entfernen und sichern auch eine Fortzahlung des Lohnes zu. Auch im Fall von notwendigen Schulungen oder Fortbildungen muss der Arbeitgeber die Teilnahme erlauben. Obwohl der in Abwesenheit gezahlte Lohn mit den zuständigen Behörden verrechnet werden kann, kommt es immer wieder vor, dass einzelne Arbeitgeber der Tätigkeit der ehrenamtlichen Brandschützer mit Unverständnis begegnen. Ein Problem, das in den letzten Jahren immer stärker hervortritt, ist die Distanz zwischen Heimatort und Arbeitsplatz. Die immer größer werdenden Strecken, die Pendler täglich bereit sind, zurückzulegen, machen das Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr deutlich schwieriger. Es gibt aber auch Arbeitgeber, die bei der Einstellung neuer Mitarbeiter gezielt nach freiwilligen Feuerwehrleuten Ausschau halten, da sie als besonders zuverlässig und teamfähig gelten.

Mitmachen

Die Freiwilligen Feuerwehr Hannovers und der Region sind in Ortsfeuerwehren organisiert. Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat, sollte sich zunächst telefonisch oder per Mail vorstellen und einen Termin für ein persönliches Treffen vereinbaren. Wegen der anstrengenden und auch gefährlichen Tätigkeit gibt es in der Feuerwehr-Dienstvorschrift genau festgelegte Anforderungen an die Gesundheit der Bewerber. Die Ausbildung der neuen Mitglieder erfolgt durch die Landesfeuerwehrschule, die Lehrgänge und Seminare anbietet. Um den Ausbildungsstand zu halten und sichere Handhabung aller technischen Hilfsmittel sicherzustellen, sind über das Jahr verteilte regelmäßige Übungen vorgeschrieben. *cb*

INFO
www.fv-region-hannover.de



Foto: Jens Kwitschinski



Gastlauscher magaSceneintern

Normalerweise findet sich hier unsere Rubrik „Gastlauscher“, aber... da ja zur Zeit keine Konzerte und sonstigen Veranstaltungen stattfinden dürfen, entfällt diese leider. Die Zeiten sind schwer für Musiker, Clubs und alle, die sonst noch im Veranstaltungsbereich beschäftigt sind. Unterstützt bitte euren Lieblingsclub,

spendet etwas, kauft ein Shirt oder eine CD eines lokalen Künstlers. Etwas Inspiration dazu findet ihr hier oder in unserem Szeneteil und der Mediathek.

Dieser Soli Sampler, herausgegeben vom Kollektiv des Cirque Électrique, enthält 11 neue Tracks der lokalen elektronischen Szene. Der Erlös des Verkaufs geht paritätisch an alle Beteiligten, die unter den Einschränkungen und Absagen ihrer Auftritte leiden.

Bekommen kann man diese Songs bis zum 20. Februar

exklusiv über Bandcamp: www.cirqueelectriquehanover.bandcamp.com

Bei den Alarmstufe Rot Demos in Hannover wurde die Kultur schon einmal symbolisch zu Grabe getragen. Veranstalter ist die Initiative der Veranstaltungswirtschaft Nordwest, ein Zusammenschluss von Soloselbstständigen, Künstlern, Dj's und Unternehmen im Veranstaltungsbereich. Mehr Infos finden sich hier: www.alarmstuferot.org

gss



Jahrzehntelang haben wir eingehende Programmpost in Form von Broschüren, Flyern, Handzetteln und Ausdrucken in Pappkartons mit dem jeweiligen Terminkalender-Rubrikennamen gesammelt.

Das kommt in die Musikkiste, dies in den Theaterkarton, jenes in die Filmschachtel.

Programme, die alle Genres betrafen, landeten in der Sammelkiste. Damit ist jetzt Schluss. Die Digitalisierung zieht unserem geliebten Kistenschrank den Stecker. Nächste Woche werde ich das Stadtarchiv anrufen und fragen, ob

die Kartons dort ihre letzte Ruhestätte finden, damit die Aliens in 1.000 Jahren verwundert auf die Sammelkiste glotzen können: Was der Homo Magascenius darin wohl aufbewahrt hat? *jb*

WOLLE SCHOLLE





GEMEINSAM STARK

METRO

Liebe Gastronomen,

auch wenn erneut eine herausfordernde
Zeit vor uns liegt:

Wir stehen das gemeinsam durch.

**Wir haben es schon einmal geschafft &
wir schaffen es auch wieder –
gemeinsam & mit vereinten Kräften!**

Liebe Gäste,

bitte unterstützt weiterhin eure
Lieblingsrestaurants & -cafés!

**Ob geliefert oder abgeholt -
jede Bestellung, jeder Kauf hilft.**



**METRO 3x in Ihrer Region: Hannover-Bornum
Am Tönniesberg 16-18**

**Hannover-Vahrenheide
Eckenerstraße 2 A**

**Laatzen
Lüneburger Straße 1**



ADVENTS

Zauber

11.-13.
DEZEMBER
2020



Freitag, 11.12.2020, 11-18 Uhr
Samstag, 12.12.2020, 11-18 Uhr
Sonntag, 13.12.2020, 11-18 Uhr

Hinweis

Bitte informieren Sie sich auf
unserer Internetseite unter welchen
Corona-Regeln diese Veranstaltung
durchgeführt werden darf.
www.hwk-hannover.de/adventszauber

 Handwerksform
Hannover

Handwerksform Hannover
Ausstellungs- und Informationszentrum
der Handwerkskammer Hannover
Berliner Allee 17 · 30175 Hannover
Telefon 0511 348 59 21
E-Mail: handwerksform@hwk-hannover.de
www.handwerksform.de